



Global Knowledge™

IT-Training

Schulungskatalog der IT-Aus- und Weiterbildung 2008

**Neue Microsoft Kurse
Server 2008 &
Office Communications**
Ab Seite 29

**Neu & exklusiv
Troubleshooting Cisco Networks (TCN)**
Ab Seite 11

**IT-Business Skills
Prozessmanagement,
Projektmanagement & Soft Skills**
Ab Seite 36





Garantierte Kundenzufriedenheit – Ihr Trainingserfolg ist sicher!

Kostenlose Kurswiederholung innerhalb von 6 Monaten!

Ihre Zufriedenheit als Teilnehmer ist für uns von enormer Bedeutung!

Darum übernehmen wir eine Garantie für die bei einem Global Knowledge Training vermittelten Kenntnisse. Wenn Sie Ihren Kurs wiederholen oder teilweise vertiefen möchten, bieten wir die Möglichkeit, den gleichen Kurs **innerhalb von 6 Monaten zu wiederholen – und zwar kostenfrei!** Dabei können Sie selbst entscheiden, ob Sie das komplette Training wiederholen möchten oder ob Sie nur bestimmte Themenkomplexe erneut vertiefen oder auffrischen wollen.

Dieses Angebot gilt nicht für Boot Camps und Versionswechsel (z. B. von CUWN 4.0 auf CUWN 4.01) sowie Customized Kurse. Weitere Details finden Sie in den Teilnahmebedingungen.

Teilnahmebedingungen:

- Kurse können ab Enddatum des ersten Kursbesuches innerhalb von 6 Monaten kostenfrei wiederholt werden.
- Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, die Kursunterlagen des ersten Kurses mitzubringen. Bei kostenfreien Kurs-Wiederholungen erhält der Teilnehmer keine neuen Kursunterlagen.
- Jeder Teilnehmer, der einen Kurs kostenfrei wiederholen möchte, muss sich für diesen Kurs auch vorher anmelden bzw. einen Platz reservieren. Kursteilnehmern ohne vorherige Kursanmeldung müssen wir das Training in Rechnung stellen.
- Sollte bei dem gewünschten Kurs die max. Teilnehmerzahl überschritten sein, behält sich Global Knowledge das Recht vor, die Reservierung für eine Kurs-Wiederholung zu stornieren. Es gibt keine Garantie auf die Durchführung des gewünschten Wiederholungstermins. Ausgenommen sind Termine mit Durchführungsgarantie.
- Anfallende Reise- und Unterbringungskosten sind vom Teilnehmer zu tragen. Zudem ist das Angebot personengebunden und ist NICHT übertragbar. Deshalb hat der Teilnehmer sich zu Beginn des Kurses entsprechend auszuweisen (gültiger Personalausweis muss vorgelegt werden).
- Dieses Angebot gilt ausschließlich für die Trainings von Global Knowledge (GK), Cisco (ohne Advanced Education) und Nortel. Boot Camps, Versionswechsel (z. B. von CUWN 4.0 auf CUWN 4.01) sowie Customized Kurse sind von diesem Angebot ausgeschlossen.
- Sollte der Termin eines kostenfrei wiederholten Kurses in eine Global Knowledge Promotion fallen, hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf die Teilnahme an der Promotion (Sachpreise etc.).
- Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Global Knowledge Gemany Training GmbH.
- Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Sehr geehrter Trainingskunde,

die IT-Welt ist im Aufwind – und mit Ihr auch die Nachfrage nach qualifiziertem IT-Wissen. Der zunehmende Wettbewerb durch die immer schnellere Vernetzung der Welt erfordert Spitzenleistungen von jedem Einzelnen – Tag für Tag. In unserem aktuellen Katalog haben wir für Sie erneut die wichtigsten Trainingsthemen aufgenommen – kompakt und übersichtlich, ein zeitgemäßes Angebot, das über den Rahmen des Standardmaßes dennoch weit hinausgeht.

Als **größter Cisco Learning Solutions Partner** weltweit bieten wir Ihnen beispielsweise im Bereich Cisco ein einmaliges Portfolio: von Trainings aus Technologie-Segmenten wie etwa Switching & Routing, Unified Communication, Wireless, Security und Professional Skills/Sales Trainings über individuell zugeschnittene Kurse bis hin zu kompletten Personalentwicklungsprogrammen.

Stichwort Microsoft: Seit April 2007 sind wir Microsoft Certified Partner for Learning Solutions (CPLS) und präsentieren unseren Kunden ein breites Spektrum von Microsoft Kursen inklusive der erforderlichen Trainings für aktuelle Produktneuheiten wie etwa Windows Server 2008, Office Communication Server und Exchange 2007. Ab Seite 29 finden Sie unsere Microsoft Seminare mit einer übersichtlichen, grafischen Darstellung der einzelnen Ausbildungspfade.

Wir vermitteln Ihnen nicht nur praktisch-technisches Wissen, sondern das gesamte Rüstzeug für den Erfolg in Ihrem IT-Job. In diese Richtung geht unser innovatives Angebot an Seminaren zum Thema „Business Skills“ Hierzu zählen Kurse zum Projektmanagement (PRINCE2, PMI), Kurse zum Prozessmanagement (ITIL, Cobit) und Trainings aus dem Bereich Soft Skills (z. B. Gruppen- und Teamdynamik für Projektmanager). Interessiert? Weitere Details finden Sie auf Seite 36.

Vertrauen Sie bei Ihrer IT-Ausbildung dem Marktführer. Global Knowledge steht für höchste Qualität, ein umfassendes Portfolio, innovative Trainingslösungen und natürlich qualifizierte Mitarbeiter, für die Sie an erster Stelle stehen.

In diesem Sinne freue ich mich, Sie demnächst bei einem unserer Trainings begrüßen zu können!

Stuart Marshall
Geschäftsführer
Global Knowledge Germany Training GmbH

IT-Trainings Index

Global Knowledge

1

Garantie Kundenzufriedenheit – Ihr Trainingserfolg ist sicher!	2
Vorwort	3
Inhalt	4
Company Profile/Warum Global Knowledge?	6
Kosten sparen	7
Expert Garantie	12
IP-Telefonie & VoIP Know-how für Telekommunikationstechniker	15
Check Point	55
Check Point NGX CCSA/CCSE (GK9826)	55
Networking & Wireless	56
Netzwerk-Training für Techniker (AZN01)	56
Netzwerkgrundlagen für Vertriebsmitarbeiter (AZN02)	56
TCP/IP Networking (GK9025)	57
Integrating Wireless Networks (GK3675)	57
Troubleshooting Wireless Networks (GK3670)	57
Telefonie	58
Voice over IP Foundations (GK3277)	58
Security	59
Grundlagen der Netzwerk-Sicherheit – Security+ (GK9808)	59
CISSP Certification Preparation	59
Allgemeine Geschäftsbedingungen	60

Cisco®

8

Cisco Netzwerk Design	8
Designing for Cisco Internetwork Solutions (DESGN)	8
Designing Cisco Network Service Architectures (ARCH)	8
Cisco Netzwerk-Management	9
Implementing CiscoWorks LMS (CWLMS)	9
Routing und Switching	9
Interconnecting Cisco Network Devices Teil 1 (ICND1)	9
Interconnecting Cisco Network Devices Teil 2 (ICND2)	9
Building Cisco Multilayer Switched Networks (BCMSN)	10
Building Scalable Cisco Internetworks (BSCI)	10
Implementing Secure Converged Wide Area Networks (ISCW)	10
Optimizing Converged Cisco Networks (ONT)	10
Configuring BGP on Cisco Routers (BGP)	11
Implementing CISCO MPLS (MPLS)	11
Catalyst 6500 Implementation for Data Center Business Solutions (CAT6KS)	11
Troubleshooting Cisco Networks (TCN)	11
IPv6 Fundamentals, Design and Deployment (IP6FD)	12
Cisco Unified Communications	13
Implementing Cisco Quality of Service (QOS)	13
Cisco Voice over IP (CVOICE)	13
Implementing Unified Messaging (IUM)	13
IP Telephony Design (IPTD)	13
Cisco Unity Design and Networking (CUDN)	14
Unified Contact Center Express and Unified IP IVR Deployment (UCCXD)	14
Implementing Cisco Unified CallManager v5.0 – Teil 1 (CIPT1v5)	14
Implementing Cisco Voice Gateways & Gatekeepers (GWGK)	15
TroubleShooting Cisco Unified Communications System (TUC)	15
Cisco Unified Communications Manager Migration 6 (CUCMM6)	16
Cisco Unified Communications Manager 6.0 (CCM6)	16
Carrier Voice	16
Cisco PGW2200 Call Control Hands-on Training (PGWC)	16
PSTN Gateway Troubleshooting (PGWT)	17
Unified Wireless	17
Cisco Wireless LAN Fundamentals (CWLF)	17
Cisco Wireless LAN Advanced Topics (CWLAT)	18
Cisco Unified Wireless Networking (CUWN)	18
Cisco Wireless Mesh Networking (CWMN)	18
Security	18

Securing Cisco Network Devices (SND)	18
Securing Networks with Cisco Routers and Switches (SNRS)	19
Securing Networks with PIX and ASA (SNPA)	19
Implementing Cisco Network Admission Control (NAC)	19
Implementing NAC Appliance (Cisco Clean Access) (CANAC)	20
Implementing Cisco Security Monitoring, Analysis and Response System (MARS)	20
Implementing Cisco Intrusion Prevention (IPS)	20
Securing Hosts Using Cisco Security Agent (HIPS)	20
Data Center/Storage	21
Implementing Cisco Storage Networking Solutions (ICSNS)	21
Implementing Cisco Advanced Storage Networking Solutions (IASNS)	21
Cisco Wide Area Application Services Technical Training (WAAS)	22
Cisco Channel Partner Schulungen Foundation	22
Foundation Express for System Engineers (CFXSE)	22
Foundation Express for Field Engineers (CFXFE)	22
Advanced Routing and Switching	22
Advanced Routing and Switching for Field Engineers (ARSFE)	22
Routing and Switching for System Engineers (RSSSE)	23
Advanced Security	22
Security Solutions for Systems Engineers (SSSE)	23
Cisco Sales and Pre-Sales Training	24
Cisco Sales Essentials (CSE)	24
Selling Cisco Unified Communications Solutions (SCUCS)	24
Cisco Advanced Voice Enterprise Solutions (CAVES)	24
Cisco Unified Communications Presales & Design (CUCPD)	25
Advanced Security	25
Boot Camps	26
Cisco CCNA Boot Camp Intensivkurs (GKCCNABC)	26
CCIE (Routing & Switching) Theorievorbereitung (CCIE T)	26
CCIE (Routing & Switching) Preparation Lab Teil 1 & Teil 2 (CCIE1 & CCIE2)	26
CCIE VOICE Lab Exam Preparation Power Workshop (CCIEV)	27

Nortel

28

Ethernet Routing Switch 8600 Configuration and Management (7515C)	28
Ethernet Routing Switch 8600 (Layer 3 Core) Configuration and Troubleshooting (7516C)	28
Configuring Nortel's Ethernet and Business Policy Switches (7505C)	28

Microsoft

29

Microsoft Kursübersicht	29
MCSA-Zertifizierung	30
MCSE-Zertifizierung	31
MCTS Zertifizierung Transition	32
Transition-Pfad vom MCSA: Windows Server 2003 zum MCTS: Windows Server 2008	32
Transition-Pfad vom MCSE: Windows Server 2003 zum MCTS: Windows Server 2008	32
MCTS Zertifizierung	32
MCTS: Windows Vista, Configuration	32
MCTS: Exchange 2007, Configuration	32
SQL Server 2005	32
MCTS: Microsoft Office SharePoint Server 2007, Configuration	33
MCTS: Microsoft SharePoint Services 3.0, Configuration	33
Exchange Server Update	33
Updating your skills from Microsoft Exchange 2000 or 2003 to MS Exchange 2007 (M3938)	33
Server 2008 Update	33
Updating your Network Infrastructure Technology Skills to Windows Server 2008 (M6415)	33
Updating your Active Directory Technology Skills to Windows Server 2008 (M6416)	34
Updating your Applications Platform Technology Skills to Windows Server 2008 (M6417)	34
Communication Server	34
Implementing Microsoft Office Live Communications Server 2005 (M7034)	34

Implementing and Maintaining Instant Messaging Using Microsoft Office Communications Server 2007 (M5177)	35
Implementing and Maintaining Audio/Video Conferencing and Web Conferencing Using Microsoft Office Communications Server 2007 (M5178)	35
Implementing and Maintaining Telephony Using Microsoft Office Communications Server 2007 (M5179)	35

IT-Business Skills

36

ITIL/IT-Service Management Foundation	36
ITIL Foundation & Zertifizierung V3 (ILFN)	36
ITIL V3 Foundation Bridge (ILFBR)	36
ITIL/IT-Service Management Practitioner	37
ITIL Practitioner Support and Restore (SRP)	37
ITIL Practitioner Release and Control (RCP)	37
ITIL Practitioner Agree and Define (ADP)	37
ITIL Practitioner Plan and Improve (PIP)	38
ITIL/IT-Service Management Service Manager	38
ITIL Service Manager – 1. Teil: Service Support (SV1)	38
ITIL Service Manager – 2. Teil: Service Delivery (SV2)	38
ITIL Service Manager Kompakt (7 Tageskurs) (SMP)	39
Der IT-Experte als Verkäufer und Berater (GKIVB)	39
Präsentationstechnik für IT-Experten (GKPTE)	39
Kommunikation und Konfliktmanagement im ITK-Bereich (GKKI)	40
Mit effizienten Tools zum effektiven Zeit- und Selbstmanagement (GKZSM)	40
Gruppen- und Teamdynamik für Projektmanager (GKZSM)	40
Teamentwicklung – Unterstützung Ihres Teams im Aufbau sowie in Konfliktsituationen (GKTEAK)	40
Projektmanagement PRINCE2	41
PRINCE2 Foundation (P2F)	41
PRINCE2 Practitioner (P4P)	41
Projektmanagement PMI	41
Einführung in Projektmanagement (GK2868)	41
PMP Zertifizierungs Boot Camp Intensivkurs	41

Red Hat

42

Linux	42
Einführung in die Administration von Red Hat Linux (RH033)	42
Red Hat Linux Administration (inkl. Examensprüfung RH202) (RH133)	42
Red Hat Linux Netzwerk und Sicherheit (RH253)	43
RHCE Fast Track Kurs (inkl. Examensprüfung RH302) (RH300)	43
Red Hat Enterprise Deployment und System Management (inkl. Examen EX401) (RH401)	43
Red Hat Verzeichnis Dienste und Authentifizierung (inkl. Examen RH423) (RH423)	44
Red Hat Performance Tuning und System Monitoring (inkl. Examen EX442) (RH442)	44
Red Hat Enterprise Security: Network Services (RH333)	44
Red Hat Enterprise Linux Virtualization (RH184)	44
JBoss	45
JBoss for Administrators (JB336)	45
JBoss und EJB3 für Java Entwickler (JB161)	45
JBoss für erfahrene J2EE Entwickler (JB261)	45

SUN

46

Solaris	46
UNIX Grundlagen der Solaris 10 Betriebssystem Umgebung (SA-100)	46
Solaris 10 System Administration I (SA-200)	46
Solaris 10 System Administration II (SA-202)	47
Solaris 10 für erfahrene Systemadministratoren (SA-225)	47
Solaris 10 Netzwerkadministration (SA-300)	47
Solaris 10 für erfahrene Systemadministratoren:	
Predictive Self Healing (SA-227-510)	47
Solaris 10 für erfahrene Systemadministratoren: Sicherheit (SA-228-510)	48
Solaris 10 ZFS Administration (SA-229-510)	48

Java	48
Entwickeln J2EE-kompatibler Anwendungen (FJ-310)	48
Java-Programmierung für Programmieranfänger (SL-110)	49
Java-Programmierung (SL-275)	49
Architecting and Designing J2EE Applications (SL-425)	49

Oracle

50

Oracle9i Datenbankadministration Teil 1 & 2 Ed 2 (D11321) (M5116)	50
Oracle9i Datenbankadministration Teil 2 (O9IDBA2)	50
Professioneller Einstieg in Oracle Database 10g AQL Ed 1 (D17216)	50

Citrix

51

Citrix Presentation Server 4.5: Administration (CTX1259)	51
Access Gateway 4.5 Advanced Edition: Administration (CTX1308)	51
Citrix Password Manager 4.5: Administration (CTX1327)	51

VMWare

52

Virtual Infrastructure 3: Operations (VM103)	52
Virtual Infrastructure 3: Deploy, Secure and Analyze (VM13DSA)	52
Virtual Infrastructure 3: Install and Configure (VMV13IC)	52

Network General

53

Sniffer Netzwerkanalyse und Fehlersuche (NG101)	53
TCP/IP Netzwerkanalyse und Fehlersuche (NG303)	53
Microsoft Windows Netzwerkanalyse und Fehlersuche (NG323)	53

EC-Council

54

EC-Council Certified Ethical Hacking (ETHACK)	54
---	----





Global Knowledge™

Firmenprofil

Wer wir sind:

Gegründet 1995, weltweiter IT-Trainingsanbieter, größter Cisco Partner weltweit und größter Microsoft Partner in Europa.

Was wir anbieten:

Langjährige, fundierte Erfahrungen im IT-Trainings-Markt, Trainings aus der „klassischen“ IT (z. B. Zertifizierungen von Cisco, Microsoft, Nortel, Sun und Red Hat), bis hin zu IT-Business Skills (ITIL und Projektmanagement).

Was Sie von uns erwarten können:

Optimalen Wissenstransfer, strukturierte Karrierepfade für Arbeitnehmer, optimierte IT-Ressourcen-Analysen für Unternehmen.

An konkreten Geschäftsprozessen orientierte Weiterbildungs-Anforderungen unserer Kunden setzen wir in die entsprechenden Trainings um.

Die Fakten:

In Europa 40 Trainingszentren in 11 Ländern, Global Knowledge Germany Training GmbH mit Sitz in Hamburg, Niederlassungen in Frankfurt und München, Partner-Center in Berlin, Düsseldorf und Stuttgart. Pro Jahr mehr als 5.000 geschulte Teilnehmer. Weltweit ca. 1.400 Mitarbeiter, Hauptsitz in Cary N.C. / USA. Weitere Informationen unter www.globalknowledge.de

10 Gründe für Ihre Ausbildung bei Global Knowledge:

1. Außergewöhnliche Lernerfahrung

Equipment auf dem neuesten Stand der Technik, praktische Übungen und gemeinsames Lernen tragen zu einem wertvollen Lernerlebnis bei.

2. Exzellente Trainer

Unsere Trainer sind IT-Profis, die in der Regel aus der Praxis kommen und über ausgezeichnete IT-Kenntnisse in ihrem Gebiet verfügen. Sie bringen Tipps und Tricks aus der täglichen Praxis in den Seminarraum.

3. Herstellerneutralität

Anders als andere IT-Trainingsanbieter offerieren wir Ihnen einen herstellerneutralen Ansatz – ganz individuell auf Ihre IT-Bedürfnisse zugeschnitten.

4. Vollständiges Curriculum

Wir bieten ein umfangreiches Angebot an Lehrplänen und Ausbildungspfaden zu den Themen unserer Zeit.

5. Professionelle Kursinhalte & Lernmethoden

Global Knowledge bietet Ihnen nicht nur fundierte technische Inhalte, sondern integriert auch ausgereifte Lernmethoden, um einen fließenden Know-how Transfer sicherzustellen.

6. Vollständige Vorbereitung auf Zertifizierungen

Mit unserer einzigartigen Mischung aus Zertifizierungspfaden, Lernmethoden und zusätzlichen Hilfsmitteln, stellen wir Ihre erfolgreiche Zertifizierung sicher.

7. Maßgeschneiderte Hands-On Labs

Neben herstellerneutralen oder auch autorisierten Kursunterlagen setzen wir bei Bedarf auch maßgeschneiderte Hands-On Labs ein, die Ihren praktischen Lernerfolg optimieren.

8. Zuverlässige Lehrmethoden

Nur Global Knowledge bietet Ihnen einen ganzheitlichen und vollständigen Mix von Lehrmethoden, die Ihrem speziellen Ausbildungsbedarf angepasst sind. Eine ideale Mischung aus Seminarunterricht, Unterricht vor Ort in Ihrem Unternehmen, E-Learning im virtuellen Seminarraum oder Online-Selbststudium.

9. Flexible Kurse optimal an Ihren Ausbildungsbedarf angepasst

Wir konzipieren Kurse mit individuellen Lernzielen, die es uns ermöglichen, eine Trainingslösung an den Ausbildungsbedarf Ihres Unternehmens optimal anzupassen.

10. Kompetente vertriebliche Beratung

Unsere Experten beraten Sie bereits im Vorfeld Ihrer Schulung optimal zu allen wichtigen Aspekten Ihrer Ausbildung – effizient und kompetent.



Learning Solutions



Kosten sparen

Aus- und Weiterbildungen sind Investitionen in die Zukunft. Damit dies für Sie so effizient wie möglich gestaltet werden kann, bietet Global Knowledge eine Reihe von maßgeschneiderten Sparprogrammen:



3er Pack

Buchen Sie drei Kurse und zahlen Sie nur zweimal den durchschnittlichen Preis der drei Kurse. Das ist eine **Ersparnis von über 33 %!**

Cisco CCNA Bundle

Wenn Sie die beiden Cisco CCNA Einsteigerkurse „Interconnecting Cisco Network Devices Part 1“ (ICND1) und „Interconnecting Cisco Network Devices Part 2“ (ICND2) zusammen in einem Paket bestellen, **sparen Sie 36 %** gegenüber den Einzelbuchungen und erhalten noch einen Gutschein für den Cisco CCNA Test (640-802) kostenlos dazu: Das CCNA Bundle kann zum **Paketpreis von 3.290,- EUR** bestellt werden.

Cisco CCNP Bundle

Sie sind bereits CCNA und möchten den nächsten Schritt zum Cisco Professional beschreiten? Dann haben wir ein ganz spezielles Angebot für Sie. Die 4 CCNP Kurse inkl. Testgutscheine, einem 30 Tage Online-Mentoring sowie Online-Demo-Examen pro Kurs zum **Paketpreis von nur 6.999,- EUR**.

Microsoft MCDST Bundle

Werden Sie **Microsoft Certified Desktop Support Technician (MCDST)** und **sparen 32 %** gegenüber den Einzelbuchungen! Das ideale Angebot inklusive Testgutscheine für Ihren Microsoft Einstieg. Wenn Sie die beiden Microsoftkurse „Supporting Users Running the Microsoft Windows XP Operating System“ (M2261) und „Supporting Users Running Applications on a Microsoft Windows XP Operating System“ (M2262) zusammen in einem Paket bestellen, bezahlen Sie nur den **Spezialpreis inklusive der 2 Testgutscheine von 1.599,- EUR**.

Nortel NCSS Bundle

Beim Nortel Certified Support Specialist (NCSS) Bundle Angebot **sparen Sie über 30 %** gegenüber den Einzelbuchungen und erhalten noch einen Gutschein für den Test zum NCSS kostenlos dazu! Buchen Sie dafür einfach den Passport 8000 Configuration and Management (7515C) & Passport 8600 Advanced Layer 2-7 Configuration (7516C) zusammen in einem Paket.

Trainingscoupons

Trainingscoupons sind das ideale Sparprogramm für „Viel-Lerner“. Sie bestimmen den Tagespreis einer Schulung, indem Sie vorab ein Kontingent an Trainingscoupons erwerben. Jeder Coupon gilt für einen Trainingstag, wobei Sie bei Global Knowledge zwischen verschiedenen Staffellungen wählen können: 25, 50 oder 100 Trainingscoupons. **Somit können Sie den Tagessatz für bestimmte Trainings auf bis zu 300,- EUR/Tag reduzieren. Dies entspricht einem Nachlass von bis zu 48 % gegenüber dem Standardpreis.** Die Coupons sind nur firmen- und nicht personengebunden.

Weitere Sparmöglichkeiten und Informationen zu Global Knowledge Sparprogrammen finden Sie unter www.globalknowledge.de/sparen

Der Cisco Training Partner Global Knowledge bietet Ihnen als offizieller Cisco Learning Solutions Partner (CLSP) eine Vielzahl an autorisierten Cisco Trainings zu den aktuellen Technologien und Trends der Netzwerkbranche. Unsere hochqualifizierten Trainer vermitteln Ihnen die Kenntnisse, die Sie benötigen, um Ihre Netzwerkumgebung optimal zu betreiben.

Wir haben Ihre Lernerfahrung durch die Entwicklung zusätzlicher praktischer Übungen für viele der angebotenen Kurse noch weiter verbessert und durch die Einführung tatsächlicher Arbeitsumgebungen realistischer gestaltet.

Cisco Netzwerk-Design

Designing for Cisco Internetwork Solutions (DESGN)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.390 €



Kursbeschreibung

Die Teilnehmer werden mit den grundlegenden Methoden der Planung und des Designs moderner Netze vertraut gemacht. Basierend auf vorliegenden Anforderungen an ein zu konzipierendes Netzwerk sollen die Teilnehmer Vorschläge, Konzepte sowie Teillösungen zu einzelnen Netzwerkfunktionen erarbeiten und diese schließlich zu einem Gesamtdesign zusammenfügen. Teilbereiche wie Network-Management, QoS, IP-Telefonie, sowie Security runden das Themenangebot ab. Innerhalb einer Case Study können die Teilnehmer die gewonnenen Erkenntnisse umgehend anwenden.

Lernziele

- Methoden des Netzwerkdesign zu diskutieren
- Zu beschreiben, wie ein Netzwerkdesign mit Hilfe der Cisco Enterprise Architecture strukturiert wird
- Die Enterprise Campus und Enterprise Data Center Module zu designen
- Die Remote Connectivity Module nach eigenen Anforderungen zu designen

- Einen Netzwerk-Adressplan zu erstellen und ein passendes Routing Protokoll auszuwählen
- Die Sicherheit des Designs einzuschätzen
- Die Auswirkungen der Sprachübertragung über das Netz einzuschätzen
- Die Auswirkungen von Wireless LANs im Netzdesign einzuschätzen

Voraussetzungen

- ICND 1+2 (CCNA Zertifikat empfohlen)
- Kenntnisse über Netzwerk Management-Lösungen, Internet Anbindungen, Voice-Integration, Wireless und Security-Konzepte sind von Vorteil.

Zielgruppe

Netzwerkverantwortliche sowie Netzwerkprojektanten, die für die Konzeptionierung und Planung eigener und fremder Netze verantwortlich sind.

Schulungsinhalt

- Applying a Methodology to Network Design
- Structuring and Modularizing the Network
- Designing Basic Campus and Data Center Networks
- Designing Remote Connectivity
- Designing IP Addressing and Selecting Routing Protocols
- Evaluating Security Solutions for the Network
- Identifying Voice Networking Considerations
- Identifying Wireless Networking Considerations
- Implementing and Operating the Network Design

Zertifizierung

Der DESGN bereitet auf die CCDA Zertifizierung vor.

Designing Cisco Network Service Architectures (ARCH)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.350 €



Kursbeschreibung

Aufgrund gegebener Unternehmensdaten und Anforderungen an ein zu konzipierendes Netzwerk, sollen die Teilnehmer Vorschläge, Konzepte sowie Teillösungen zu einem Gesamtdesign erarbeiten und zusammenfügen. Teilbereiche wie QoS, Multicasting, Routing-Protocolltuning, IP-Telefonie, sowie Content, Wireless und Storage Networking runden das Themenangebot ab.

Zielgruppe

Netzwerk-Experten, die für die Konzeption und Strategieplanung eigener und fremder Netze verantwortlich sind.

Voraussetzungen

Die Kurse ICND2 und DESGN (CCDA Zertifikat). Weiterhin empfohlen: ISCW, BCMSN, BSCI. Weitere Hintergrundinformationen sind in den Kursen QOS sowie MCAST und CIPT enthalten.

Kursüberblick

- Introducing Cisco Network Service Architectures
- Designing Enterprise Campus Networks
- Guidelines for Enterprise Campus Networks
- Network Infrastructures
- Designing Enterprise Edge Connectivity

- Design Methodology
- Designing Network Management Solutions
- Designing High Availability Solutions
- Designing Security Solutions
- Designing QoS Solutions
- Designing IP Multicast Solutions
- Designing Virtual Private Networks
- Designing Enterprise Wireless Networks
- Designing IP Telephony Solutions
- Designing Content Networking Solutions
- Designing Storage Networking Solutions

Cisco Netzwerk-Management

NEU

Implementing CiscoWorks LMS (CWLMS)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.490 €



Kursbeschreibung

Der Kurs Implementing CiscoWorks (CWLMS) vermittelt den Teilnehmern die Handhabung und Anwendung der in CiscoWorks (LMS 3.0–3.0.1 Bundle) enthaltenen Applikationen. Der Fokus liegt auf der richtigen Auswahl der Tools in CiscoWorks, um Netzwerke zu dokumentieren und Änderungen im Netzwerk oder der aktiven Netzwerkkomponenten zu erkennen und auszuwerten. Sowie Tools für die Überwachung der Netzwerk Performance und das Erkennen von Netzwerk-Problemen. In den Labs werden mehrere CiscoWorks-Server in einer „Multi-Server Trust“ Umgebung eingesetzt. Es werden CiscoWorks-Server mit Windows – wie auch mit dem SUN Solaris Betriebssystem (Solaris10) verwendet.

Lernziele

Der Kurs CWLMS vermittelt den Teilnehmern die in der neuen CiscoWorks Version 3.0 verfügbaren Verbesserungen hinsichtlich Oberfläche, Skalierbarkeit und neuen

Funktionalitäten. Der Kurs vermittelt das Verständnis für die Anforderungen von CiscoWorks in kleinen, mittleren und großen Netzwerken sowie die Installation und Administration der CiscoWorks Server.

Voraussetzungen

- Grundlagen TCP/IP und Netzwerk Management Konzepte (SNMP, MIB, Polling)
- Cisco CCNA Zertifizierung oder entsprechendes Grundwissen über Cisco Komponente und -Betriebssystem
- Grundlagen TCP/IP Netzwerke
- Erfahrung mit Windows 2000/2003 oder UNIX Systemadministration unter SUN Solaris

Zielgruppe

Die Zielgruppe für diesen CiscoWorks CWLMS Kurs sind Netzwerk-Manager, Administratoren und Netzwerk-Administratoren die umfassende Kenntnisse im Cisco

Netzwerk Management Umfeld erlangen und CiscoWorks-Server installieren und anpassen möchten.

Schulungsinhalt

- Grundlagen Netzwerkmanagement
- Einführung in CiscoWorks
- Jump-Starting CiscoWorks
- LMS Portal
- CiscoWorks Assistant
- Asset Management
- Management von Netzwerkverbindungen
- Management von Geräte-Konfigurationen
- Management der Netzwerkperformance
- Fehler Management
- CiscoWorks Systemadministration

Routing und Switching

UPDATE

Interconnecting Cisco Network Devices Teil 1 (ICND1)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.490 €



Kursbeschreibung

Dieser Kurs bereitet Sie auf die neue Cisco Entry Level Zertifizierung „Cisco Certified Entry Network Technician“ (CCENT) vor, bzw. ist der erste Teil von zwei Kursen, die zur Zertifizierung CCNA führen und ersetzt den bisherigen Cisco Kurs INTRO. Er vermittelt dem Teilnehmer die für den CCNA und die Praxis erforderlichen Grundlagen in Bezug auf die Netzwerktechnik. Der Umgang mit dem Ethernal-Sniffer ist Bestandteil der Labors. Der wichtigste Kursinhalt ist aber das Erlernen der Funktion und Basis-Konfiguration von Cisco-IOS-Routern und Switches. Hierzu werden Labore mit Cisco Catalyst 2950 oder 2960 und Cisco 2600XM oder 2800 Routern durchgeführt.

Lernziele

Inhalte im Kurs sind der Einsatz eines Netzwerks, das OSI Modell, die TCP/IP-Protokoll-Suite, Ethernet, Switching, WLAN, Routing, IOS-Konfiguration von Cisco-Routern und Switches im CLI, sowie mit dem SDM, WAN-Technologien und Routing-Protokolle.

Voraussetzungen

Keine Vorkenntnisse im Netzwerkbereich, Erfahrung im Umgang mit PCs und Internet sollten vorhanden sein.

Zielgruppe

Der Kurs ICND1 ist gedacht für System Engineers (SE), Account Manager, Channel Partner/Reseller, Kunden und CCNA Kandidaten. Dieser Kurs ist für die Teilnahme des ICND2 Kurses Voraussetzung.

Schulungsinhalt

- Building a Simple Network
- Ethernet LANs
- Wireless LANs
- Local Area Network Connections
- WAN Configuration
- Network Environment Management
- Router Startup and Configuration

Zertifizierung

- Cisco Certified Network Entry Technician (CCENT)
- Cisco Certified Network Associate (CCNA)
- Cisco Certified Design Associate (CCDA)

Folgekurse

Für den CCNA:

- Interconnecting Cisco Network Devices Teil 2 (ICND2)
- Für den CCDA:
- Designing for Cisco Internetwork Solutions (DESGN)

Weitere Informationen

Bei gleichzeitiger Buchung zahlen Sie für beide CCNA-Kurse (ICND1 und ICND2) inkl. CCNA-Test unseren Sonderpreis von nur 3.290,- EUR!

UPDATE

Interconnecting Cisco Network Devices Teil 2 (ICND2)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.490 €



Kursbeschreibung

Dieser Kurs ist der Folgekurs zum Kurs ICND1 und somit der zweite Teil von zwei Kursen, die zur Zertifizierung führen und ersetzt den bisherigen Kurs ICND. Er vermittelt dem Teilnehmer die für den CCNA und die Praxis erforderlichen Grundlagen in Bezug auf die Netzwerktechnik. Der wichtigste Kursinhalt ist das Erlernen der Funktion und der Basis-Konfiguration von Cisco-IOS-Routern und Switches in mittelgroßen Netzen. Hierzu werden Labors mit Cisco Catalyst 2950 oder 2960 und Cisco 2600XM oder 2800 Routern durchgeführt.

Lernziele

Inhalte im Kurs sind VLANs, Spanning Tree, Inter-VLAN-Routing, OSPF, EIGRP, ACLs, NAT, IPv6, PPP, Frame Relay und VPN-Lösungen.

Voraussetzungen

Inhalte des Kurses Interconnecting Cisco Network Devices Teil 1 (ICND1).

Zielgruppe

Netzwerkadministratoren und Techniker, die Cisco-Switches und Router installieren, supporten oder managen sollen sowie CCNA Kandidaten.

Schulungsinhalt

- Small Network Implementation Review
- Medium-Sized Switched Network Construction
- Medium-Sized Routed Network Construction
- Single Area OSPF Implementation
- EIGRP Implementation
- Access Control Lists
- Address Space Management
- LAN Extension into WAN

Zertifizierung

- Cisco Certified Network Entry Technician (CCENT)
- Cisco Certified Network Associate (CCNA)
- Cisco Certified Design Associate (CCDA)

Folgekurse

Für den CCDA:

- Designing for Cisco Internetwork Solutions (DESGN) oder für den CCNP:
- Building Scalable Cisco Internetworks (BSCI)
- Building Cisco Multilayer Switched Networks (BCMSN)
- Implementing Secure Converged Wide Area Networks (ISCW)
- Optimizing Converged Cisco Networks (ONT)

Weitere Informationen

Bei gleichzeitiger Buchung zahlen Sie für beide CCNA-Kurse (ICND1 und ICND2) unseren Sonderpreis von nur 3.290,- EUR!

Building Cisco Multilayer Switched Networks (BCMSN)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.350 €



Kursbeschreibung

Dieser Kurs vermittelt dem Administrator von Switched Campus Netzwerken die Einsatzmöglichkeiten und Implementation von Catalyst Multilayer Switches in skalierbaren LAN Topologien.

Lernziele

Das Ziel dieses Kurses ist das Erlernen der Technologie und der Funktionen der Multilayer Switches im Einsatz von schnell wachsenden Netzwerken, sowie dem Einsatz von Voice, Video und Daten im Netzwerk bei Gewährleistung von hochverfügbaren und sicheren Netzen.

Zielgruppe

Der BCMSN ist gedacht für System Engineers (SE) und Netzwerkadministratoren, die im LAN Umfeld arbeiten. Der Kurs ist Bestandteil zur Zertifizierung zum Cisco Certified Network Professional (CCNP).

Voraussetzungen

ICND1+2 oder CCNA

Folgekurse

- Building Scalable Cisco Internetworks (BSCI)
- Implementing Secure Converged Wide Area Networks (ISCW)
- Optimizing Converged Cisco Networks (ONT)

Zertifizierung

- Cisco Certified Network Professional (CCNP)

Building Scalable Cisco Internetworks (BSCI)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.390 €



Kursbeschreibung

Dieser Kurs vermittelt dem Teilnehmer wie er skalierbare IP Netzwerke anhand vorgegebener Anforderungen mit Cisco Komponenten aufbaut. Das Erlernen der verschiedenen Routing Protokolle OSPF, EIGRP, IS-IS und BGP sowie deren Implementierung und Konfiguration gehört zum Kursinhalt. Auch das Filtern von Routingupdates, die Redistribubierung zwischen den Routingprotokollen und Policy-Routing über Route-Maps ist Bestandteil dieses Kurses.

Lernziele

- Routing-Verfahren
- Vergabe von IP-Adressen
- Hierarchischer Netzaufbau
- Konfigurieren von Enhanced IGRP
- OSPF Konfiguration in einer Single Area
- Verbindung mehrerer OSPF Areas
- Konfiguration des IS-IS Protokolls
- Border Gateway Protocol (BGP)

- BGP Implementierung in skalierbaren ISP Netzwerken
- Optimierung von Routing Updates

Zielgruppe

Netzwerkadministratoren und -techniker, die für die Implementierung und das Troubleshooting von komplexen Netzwerken verantwortlich sind. Der Kurs ist Bestandteil zur Zertifizierung zum Cisco Certified Network Professional (CCNP) und Cisco Certified Internetworking Expert (CCIE).

Voraussetzungen

Interconnecting Cisco Network Devices Teil 2 (ICND2) (möglichst mit CCNA Zertifizierung)

Folgekurse

- Building Cisco Multilayer Switched Networks (BCMSN)
- Implementing Secure Converged Wide Area Networks (ISCW)
- Optimizing Converged Cisco Networks (ONT)

Kursüberblick

Module 1: Describing Network Requirements
Module 2: Configuring EIGRP
Module 3: Configuring OSPF
Module 4: The IS-IS Protocol
Module 5: Manipulating Routing Updates
Module 6: Implementing BGPs
Module 7: Implementing Multicast
Module 8: Implementing IPv6

Zertifizierung

- Cisco Certified Network Professional (CCNP)
- Cisco Certified Design Professional (CCDP)
- Cisco Certified Internetwork Professional (CCIP)

Implementing Secure Converged Wide Area Networks (ISCW)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.390 €



Kursbeschreibung

Dieser Kurs beinhaltet Kabel Modems und DSL mit Network Address Translation (NAT), Multi Protocol Label Switching (MPLS) mit Virtual Private Networks (VPNs) und Netzwerk Sicherheit mittels IPsec VPNs. Nach Abschluss dieses Kurses ist der Teilnehmer in der Lage, seine Netzwerkumgebung mittels Cisco IOS Security Features zu sichern und die drei primären Komponenten des Cisco IOS Firewall Feature Sets zu konfigurieren: Firewall, Intrusion Prevention System (IPS) sowie Authentication, Authorization, and Accounting (AAA).

Zielgruppe

Der ISCW ist gedacht für System Engineers (SE) und Netzwerkadministratoren, die im WAN Umfeld arbeiten und Netze absichern müssen. Der Kurs ist Bestandteil zur Zertifizierung zum Cisco Certified Network Professional (CCNP) und Cisco Certified Internetworking Expert (CCIE).

Voraussetzungen

ICND1+2 oder CCNA

Folgekurse

- Building Cisco Multilayer Switched Networks (BCMSN)
- Building Scalable Cisco Internetworks (BSCI)
- Optimizing Converged Cisco Networks (ONT)

Kursüberblick

Module 1: Describing Network Requirements
Module 2: Connect Teleworkers
Module 3: Implementing Frame Mode MPLS
Module 4: IPsec VPNs
Module 5: Cisco Device Hardening
Module 6: Cisco IOS Threat Defense Features

Zertifizierung

- Cisco Certified Network Professional (CCNP)
- Cisco Certified Design Professional (CCDP)
- Cisco Certified Internetwork Professional (CCIP)

Optimizing Converged Cisco Networks (ONT)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.390 €



Kursbeschreibung

In diesem Kurs lernen Sie das neue Cisco Intelligent Information Network (IIN) Modell und die Cisco Service Oriented Network Architecture (SONA) kennen. Sie werden Voice over IP (VoIP) Grundlagen erlernen und die Anforderungen von VoIP an diese Netze kennen lernen. Um die Qualität in Converged Networks zu gewährleisten, erlernen Sie den Umgang mit Quality of Service (QoS). Zusätzlich werden Sie mit der Evolution der Wireless Security Standards konfrontiert und lernen die Komponenten eines Cisco Wireless LAN (WLAN) kennen. Sie erarbeiten Case Studies und optimieren in verschiedenen Laboren mit den Cisco Integrated Services Routers (ISRs) vorhandene Converged Networks.

Zielgruppe

Der ONT ist gedacht für System Engineers (SE) und Netzwerkadministratoren, die Ihr LAN/WAN mittels QoS optimieren wollen. Der Kurs ist Bestandteil zur Zertifizierung zum Cisco Certified Network Professional (CCNP) und Cisco Certified Internetworking Expert (CCIE).

Voraussetzungen

ICND1+2 oder CCNA

Folgekurse

- Building Cisco Multilayer Switched Networks (BCMSN)
- Building Scalable Cisco Internetworks (BSCI)
- Implementing Secure Converged Wide Area Networks (ISCW)

Kursüberblick

Module 1: Describing Network Requirements
Module 2: Describe Cisco VoIP Implementations
Module 3: Introduction to IP QoS
Module 4: Implement the DiffServ QoS Model
Module 5: Implement AutoQoS
Module 6: Implement Wireless Scalability

Zertifizierung

- Cisco Certified Network Professional (CCNP)
- Cisco Certified Design Professional (CCDP)
- Cisco Certified Internetwork Professional (CCIP)

Configuring BGP on Cisco Routers (BGP)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.790 €



Kursbeschreibung

Dieser Kurs vermittelt dem Teilnehmer sehr tiefes Wissen über BGP, jenem Routingprotokoll, welches der Grundbaustein und der heutige Standard der Wegewahl im Internet und neuer Technologien wie Multiprotocol Label Switching (MPLS) ist. Kursinhalte sind die Theorie von BGP, die Konfiguration von BGP auf Cisco Routern, detaillierte Troubleshooting Informationen und praktische Übungen, um den Teilnehmern das Wissen zu vermitteln, dass BGP in Kundennetzen konfiguriert und Fehler gefunden werden können.

Lernziele

Sie erhalten detaillierte BGP-Kenntnisse. Dieses Routing-Protokoll stellt den Standard im heutigen Internet dar und ist Grundlage für neue Funktionalitäten, wie z. B. MPLS VPNs. Neben den Grundlagen (Theorie und Konfiguration) wird auch der Bereich Troubleshooting behandelt. In den Laboren werden anhand von praxisnahen Aufgaben die vermittelten Kenntnisse vertieft.

Zielgruppe

Der BGP ist gedacht für System Engineers (SE), Techniker und Netzwerkadministratoren, deren Aufgabe Design, Implementierung und Troubleshooting von Netzen ist, in denen BGP eingesetzt wird. Der Kurs ist Bestandteil zur Zertifizierung zum Cisco Certified Internetwork Professional (CCIP) und Cisco Certified Internetworking Expert (CCIE).

Voraussetzungen

Vorausgesetzt werden Kenntnisse im Bereich IP Routing und Cisco IOS bzw. der vorherige Besuch des Kurses

- Building Scalable Cisco Internetworks (BSCI)

Eine CCNA Zertifizierung wird empfohlen.

Folgekurse

Implementing Cisco MPLS (MPLS)

Kursüberblick

- Design und Konfiguration von Single- und Multi-homed Internet-Anbindungen

- Betrieb von BGP in einem Transit-AS (Autonomes System)
- BGP-Nachbarschaftsbeziehung und Sitzungsaufbau
- BGP-Routing Updates
- Überwachung und Troubleshooting von BGP
- Theorie und Praxis zu BGP Pfad-Attributen
- Routenwahl und Route-Filter in BGP durch Einsatz von AS-Pfad-Filter, Route-Maps, Prefix-List Filter
- IBGP und EBGP
- Design, Konfiguration und Überwachung von BGP
- Route-Reflektoren u. Confederations
- Theorie und Praxis zu Local Preference, MED und BGP Community-Attributen
- Konfiguration u. Einsatz von BGP Peer Groups u. Multiprotokoll-BGP
- Unterstützung u. Implementierung von Quality-of-Service in BGP

Zertifizierung

Dieser Kurs bereitet Sie auf die folgenden Zertifizierungen vor:

- Cisco Certified Internetwork Professional (CCIP)
- CCIE Routing & Switching
- CCIE Service Provider

Implementing CISCO MPLS (MPLS)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.990 €



Kursbeschreibung

Dieser Kurs wurde konzipiert, um die Teilnehmer in MPLS Konzepte, Installation, Migration, Betrieb, Inspektion und Fehlersuche einzuführen. Der erste Tag gibt einen Überblick über MPLS und MPLS Verfahren, während sich der restliche Teil mit dem Einsatz von MPLS/VPN befasst. Im MPLS / VPN Training und den zugehörigen Labs werden die Modelle, die Vielfalt, Fehlersuche und die Flexibilität der MPLS / VPNs behandelt.

Zielgruppe

Alle Netzwerkmitarbeiter, die für die Installation, Konfiguration und das Management von MPLS-Netzwerken und MPLS VPNs verantwortlich sind.

Voraussetzungen

Besuch der Kurse ICND, BSCN/BSCI und CATM oder entsprechende Kenntnisse im BGP und IS-IS Umfeld.

Folgekurse

MPLST

Kursüberblick

- Cisco MPLS-Implementierung
- Label Distribution Protocol (LDP)
- MPLS VPN-Technologie
- MPLS VPN-Konfiguration auf Cisco IOS-Plattformen
- OSPF innerhalb eines Virtual Private Network
- MPLS VPN-Topologien

- Overlapping VPNs, Central Service VPN, Managed CE
- Internet Access von einem VPN
- Praxislabore

Zertifizierung

Dieser Kurs bereitet Sie auf die Zertifizierung zum Cisco Certified Internetwork Professional (CCIP) vor.

Catalyst 6500 Implementation for Data Center Business Solutions (CAT6KS)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.690 €



Kursbeschreibung

Dieser Kurs vermittelt dem Administrator die Möglichkeiten um skalierbare, zuverlässige und intelligente Data Center und Campus Netzwerke mit Catalyst 6500 Switchen aufzubauen. Der Kurs ersetzt den Cisco Advanced 65xx Catalyst Switch Network (CACSN) und beinhaltet die neuen Features für Catalyst 6500 Enterprise Lösungen.

Zielgruppe

Der CAT6KS ist gedacht für System Engineers (SE) und Netzwerkadministratoren, die mit Catalyst 6500 im LAN

Umfeld arbeiten. Der Kurs ist eine Erweiterung des BCMSN und fokussiert auf die Catalyst 6500 Funktionalitäten.

Voraussetzungen

Inhalte der Kurse Interconnecting Cisco Network Devices (ICND) und Building Cisco Multilayer Switched Networks (BCMSN).

Schulungsinhalt

Module 1: Implementation of the Enterprise Composite Network Model

Module 2: Catalyst 6500 Architecture Overview
Module 3: Catalyst 6500 Software
Module 4: Catalyst 6500 Supervisor Redundancy
Module 5: Catalyst 6500 Supervisor Layer 2 Enhancements
Module 6: Catalyst 6500 Supervisor Layer 3 Enhancements
Module 7: Designing Enterprise Solutions with the Catalyst 6500 Series

Folgekurse

Catalyst 6500 Advanced Service Module (CAT6KM)

NEU Troubleshooting Cisco Networks (TCN)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.490 €



Kursbeschreibung

Dieser Kurs vermittelt Techniken, Werkzeuge, Tipps und Labore, um erfolgreich Probleme in Cisco Netzwerken erkennen und beheben zu können (Troubleshooting). Sie erlernen Diagnose-Methodiken, lösen Probleme für Cisco Router und Catalyst geschichtete Netzwerke auf den Ebenen „Data Link“, „Network“, „Transport“ und „Application Layer“ für Ethernet und WAN Netzwerke. Sie werden die Troubleshooting Werkzeuge während des Trainings einsetzen und ausprobieren können. 14 praktische Labore auf Catalyst 2950 Layer 2 Switches, Catalyst 3550 Layer 3 Switches und Cisco Router vermitteln ein realistisches Netzwerkszenario, inklusive des Einsatzes von Trouble tickets.

Zielgruppe

Netzwerkadministratoren, die Cisco Netzwerke betreiben und lernen möchten, wie man strukturiert Netzwerkfehler erkennt und behebt.

Voraussetzungen

- Building Scalable Cisco Internetworks (BSCI)
- Building Cisco Multilayer Switched Networks (BCMSN)
- Building Cisco Remote Access Networks (BCRAN)

Schulungsinhalt

- Network discovery and documentation
- End-system discovery and documentation
- Analyzing traffic flow using IOS tools
- Creating a network baseline
- Problem solving methodology
- Cisco IOS diagnostic commands
- Troubleshooting the physical and data-link layers, including Ethernet, Frame Relay, and T1 problems
- Troubleshooting Catalyst switch problems
- Troubleshooting network layer problems, including EIGRP, OSPF, and BGP
- Troubleshooting application layer problems

Kursbeschreibung

Dieser Kurs vermittelt sowohl grundlegende als auch weitergehende technische Kenntnisse über das Internet-Protokoll der nächsten Generation, IPv6. Die Teilnehmer sollen auf den Wechsel zu IPv6-basierten Netzwerken vorbereitet werden. Die Kursinhalte umfassen Designbetrachtungen, Security-Aspekte, Konfigurationsrichtlinien, die Konfiguration von IOS Geräten für IPv6 sowie IPv6 Transition-Mechanismen.

Der Kurs unterstützt Netzwerktechniker bei der Konfiguration und dem Support von Cisco Netzwerkgeräten mit der IOS Software und behandelt IPv6 Routing-Protokolle wie RIPng, OSPF, BGP und IS-IS, IPv6 Transition-Mechanismen einschließlich Tunnel, ISATAP, NAT-PT und 6to4 sowie weitere Funktionalitäten. Die Designaspekte des Kurses umfassen im Detail IPv6 Design und Einsatz für DNS, DHCP, Integration von IPv6 in ein IPv4 Netzwerk, Multicast und vieles mehr.

Lernziele

- Die Gründe für die Entwicklung einer neuen IP-Struktur sowie deren Einsatzgebiete zu nennen
- Die grundlegenden IPv6 Eigenschaften zu erklären
- Theoretische und praktische Kenntnisse über weitergehende IPv6 Konzepte und Einsatzgebiete zu demonstrieren
- Die für den Support von IPv6 Topologien erforderlichen Updates bei IPv4 Routing-Protokollen zu nennen
- IPv6 Services und Applikationen zu implementieren
- Den am Besten geeigneten Migrationsweg für ein gegebenes Szenario und ein gewünschtes Ergebnis zu identifizieren
- IPv6 Security-Bedrohungen zu erkennen und entsprechende Gegenmaßnahmen im Design zu erklären
- Die Unterschiede zwischen Mobile IPv4 und Mobile IPv6 zu beschreiben

Zielgruppe

System Administratoren, die mit Ihrem Cisco-Netz auf die neueste IPv6 Versions umsteigen wollen, oder diese bereits einsetzen, sowie Cisco Channel Partner / Reseller.

Schulungsinhalt

- Einführung in IPv6
- IPv6 Betrieb
- Advanced IPv6 Topics
- IPv6 Routing-Protokolle
- Nutzung von IPv6 Services
- IPv6 Transition-Mechanismen
- Security-Aspekte bei IPv6
- Mobile IP Modell
- Konfiguration von IPv6

Expert Garantie

Ihre Garantie für erfolgreiches Lernen Expert Garantie Paket

Unterschiedliche Menschen haben unterschiedliche Lernmethoden. Manche sehen sich gerne die Kursunterlagen nochmals an oder lesen bereits vor ihrem Kursbesuch Zusatzliteratur. Andere wieder unterhalten sich gerne mit ihren Trainern oder anderen Kursteilnehmern über das Gelernte. Und manche Kursteilnehmer wollen einfach nur einen Ort, an dem sie sich nach Kursabschluss informieren können.

All das und noch viel mehr können Sie im Rahmen unseres exklusiven Global Knowledge Expert Garantie Programms machen – eine personalisierte Trainingslösung bei der alle Ressourcen für ein erfolgreiches Training bereits vor, während und nach dem Kursbesuch genutzt werden können.

Nehmen Sie die Expert Garantie für einen der gewählten Kurse in Anspruch und Sie erhalten Zugang zu den Bestandteilen des Expert Garantie Programmes, wozu der Kursbesuch selbst, E-Learning, Mentoring, die Online-Referenz-Bibliothek, Testing und vieles mehr gehören.

Die Expert Garantie kann mit folgenden Kursen kombiniert werden:

- Cisco ICND1
- Cisco ICND2
- Cisco BSCI
- Cisco BCMSN
- Cisco ISCW
- Cisco ONT

Holen Sie sich schon vor Ihrem Kursbesuch Starthilfe und haben Sie auch danach noch einfach Zugang zu den wichtigsten Kursunterlagen mit unserem Expert Garantie Programm – Ihrer Garantie für erfolgreiches Lernen!

Die Expert Garantie bietet Ihnen zahlreiche Vorteile wie Wissensgarantie, Unterstützung beim nachhaltigen Lernen, eine eindeutige und maßgeschneiderte Lösung zum Fixpreis ebenso wie einen zufrieden stellenden Return on Investment.

Mit der Expert Garantie bieten wir Ihnen ein effektives Programm, welches Ihnen die Erreichung eines exzellenten Wissensniveaus ermöglicht.

Die Expert Garantie bietet Ihnen:

- Wissens-Garantie
- Zertifizierungs-Garantie
- Qualitäts-Garantie
- eine effektive Lernumgebung
- ein Sprungbrett für Ihre Karriereentwicklung

Die Expert Garantie ist ein gesondertes Paket, welches zusätzlich zu den ausgewählten Kursen erworben werden kann. Dieses Programm ist nicht mit anderen Angeboten, Rabatten oder Sonderkonditionen kombinierbar. Die Expert Garantie ist 12 Monate ab Kauf gültig.

Alle Informationen zu unserer Expert Garantie finden Sie unter: <http://www.globalknowledge.de/expert>

Cisco Unified Communications

Implementing Cisco Quality of Service (QoS)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.750 €



Kursbeschreibung

Dieser Kurs bietet den Teilnehmern technisch tiefgehendes Wissen über die Konzepte, das Design, die Umsetzung und den Betrieb von QoS in IP-Netzwerken, basierend auf Cisco Routern und Catalyst Switches. Es werden die Theorien verschiedener Konzepte wie Differentiated Services (DiffServ), Integrated Service (IntServ) und Best Effort (over provisioning) behandelt. In einer großen Anzahl von Laborübungen erlernen die Teilnehmer die Konfiguration verschiedenster QoS-Mechanismen und die effiziente Umsetzung einer QoS-Gesamtlösung.

Zielgruppe

Netzwerkadministratoren und Netzwerktechniker, die für Planung, Konfiguration und Troubleshooting von QoS in einem Netzwerk mit Cisco Routern und/oder Cisco

Catalyst Switches verantwortlich sind. Der Kurs dient auch zur Vorbereitung auf die CCIP-Zertifizierung und verschiedener Voice-Spezialisierungen.

Voraussetzungen

Interconnecting Cisco Network Devices (ICND1+2) oder CCNA Zertifikat.

Folgkurse

- Configuring BGP on Cisco Routers (BGP)
- Implementing Cisco MPLS (MPLS)
- Cisco Voice over IP (CVOICE)

Kursüberblick

- Einführung in IP QoS
- Vergleich von IP QoS mit DiffServ, IntServ, Best Effort

- Einführung in Modular QoS CLI (MQC) und Auto-QoS
- Klassifizieren und markieren von IP Precedence, DSCP, 802.1q etc.
- Moderne Queueing-Verfahren (z. B. WFQ, CB_WFQ, LLQ)
- Vermeidung von Überlast (RED, WRED)
- Traffic Policing und Shaping (IP, Frame-Relay)
- Link Efficiency-Mechanismen
- QoS Best Practices – Fallbeispiele und Design-Regeln

Zertifizierung

- Cisco Certified Internetwork Professional (CCIP)
- IP Telephony Design Specialist

Cisco Voice over IP (CVOICE)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.600 €



Kursbeschreibung

Dieser Kurs macht Sie mit den neuesten Voice-Technologie-Lösungen von Cisco vertraut. Sie lernen, wie Sie die optimalen Services und das Equipment für ein Voice-over-IP Network auswählen und konfigurieren. Anhand von Fallstudien und in zahlreichen Praxislaboren lernen Sie, wie Sie Voice-Connectivity für zentrale und dezentrale Niederlassungen einrichten. Am 1. Tag wird gemeinsam das als Voraussetzung benötigte Online-Seminar absolviert.

Zielgruppe

Dieser Kurs wendet sich an Netzwerkadministratoren und Netzwerktechniker, die für das Design, die Integration

und Konfiguration von Cisco Sprach- und Datennetzen zuständig sind.

Voraussetzungen

- Basiskenntnisse über Telefonie-Technologien
- Interconnecting Cisco Network Devices (ICND)
- Building Scalable Cisco Internetworks (BSCI)

Folgkurse

Cisco IP Telephony Part 1 (CIPT1)

Kursüberblick

- Einführung in die paketvermittelte Sprachübertragung
- Analoge und digitale Sprachverbindungen

- Konfiguration von Voice-Interfaces
- Voice Dial Peers
- Einführung in Voice over IP
- Voice over IP-Signalisierung und Call Control
- Verbesserung und Erhaltung der Sprachqualität
- Nummernpläne und Applikationen

Zertifizierung

- Cisco Certified Voice Professional (CCVP)
- Cisco Certified Internetwork Expert (CCIE) Routing and Switching
- Cisco Certified Internetwork Expert (CCIE) Voice

NEU

Implementing Unified Messaging (IUM)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.690 €



Kursbeschreibung

Der Cisco Kurs Implementing Unified Messaging (IUM) ist der Nachfolgekurs des Cisco Unified Communications System Engineer (UCSE). Der Cisco IUM vermittelt den Teilnehmern die Kenntnisse, um ein Cisco Unity System installieren, konfigurieren, administrieren und verwalten sowie warten zu können. Es wird sowohl die Stand-Alone Version, als auch die Integration in eine Voice Mail und Unified Messaging Lösung betrachtet. Ebenso geht der Kurs auf Cisco Unity Connection ein. Das mit vielen praktischen Übungen versehen Training wird speziell für Kandidaten der Cisco Unity Support Spezialisierung empfohlen.

Lernziele

Installation, Konfiguration und Betrieb eines Cisco Unified Messaging Systems.

Zielgruppe

System Ingenieure, die eine Unified Messaging Lösung umsetzen und betreiben wollen.

Schulungsinhalt

- Einführung
- Unified Communications System Hardware
- Unified Communications Software

- Telefonintegration
- Netzwerkintegration
- Fehlerbehebung

Zertifizierung

Der Cisco IUM Kurs ist Bestandteil der Cisco Unity Support Spezialisierung.

IP Telephony Design (IPTD)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.450 €



Kursbeschreibung

Der IPTD - Kurs bereitet Planer und Designer vor, zukunftsorientierte Cisco IP basierende -Telefonanlagen, die den Empfehlungen des „Cisco IP-Telephony-Solutions Reference Design Guide“ (SRND) entsprechen, zu entwerfen. Der „Cisco IP Telephony Design“ Kurs spricht die Breite von technischen Sachverhalten an, die das Design von Voice over IP mit sich bringt. Es wird die Beurteilung des gegenwärtigen Netzes, die Cisco - Methodik für die Implementierung von „Voice over Data“ – Netzwerken unterrichtet. Das Ziel soll eine zukunftsorientierte und angemessene Implementierung sein. Während des Kurse werden in

intensiven Praxisübungen die Begriffe, Empfehlungen und Kalkulationen durchgeführt, um eine kostenoptimierte Unternehmens IP-Telefonie-Lösung zu entwerfen, anzuwenden, zu realisieren und aufrechtzuerhalten.

Zielgruppe

Endkunden, Reseller, Pre-Sales und Post-Sales Engineers, die beim Design, der Planung und der Implementierung von „Cisco IP Telephony“ Netzwerken eingebunden sind.

Voraussetzungen

CCNA Certification, CVOICE, QoS

Schulungsinhalt

Module 1: Designing the LAN for IP Telephony
Module 2: Design the WAN for IP Telephony
Module 3: Design IP Telephony

Zertifizierung

Der Kurs bereitet Sie auf das Examen 642-414 vor, das Bestandteil der „Cisco IP Telephony Design Spezialist“ Zertifizierung ist.

Cisco Unity Design and Networking (CUDN)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.650 €



Kursbeschreibung

Dieser Kurs vermittelt System-Ingenieuren die Kenntnisse für ein nachhaltiges, komplexes Design einer Cisco Unity Umgebung, basierend auf dedizierten Kundenanforderungen.

Lernziele

Nach Abschluss des Kurses sollten sich die Teilnehmer sicher fühlen, eine Unity Umgebung gestalten zu können, die zukunftssicher und weniger wartungsanfällig ist.

Zielgruppe

Dieser Kurs richtet sich speziell an System-Ingenieure, die für das Design nachhaltiger, komplexer Cisco Unity

Lösungen verantwortlich sind. Der Kurs ist Bestandteil der Cisco Unity Design Specialist Zertifizierung.

Voraussetzungen

Teilnehmer sollten die folgenden Vorkenntnisse besitzen:

- CCDA
- CIPT
- UCSE
- Microsoft Certified System Engineer (MCSE) Zertifizierung mit einem Schwerpunkt auf Microsoft Exchange 2000 oder 2003 wird dringsten empfohlen
- Microsoft Kenntnisse in Active Directory, SQL, Exchange

Kursüberblick

- Design einer Unity-Lösung
- Infrastrukturkomponenten mit Einfluss auf das Unity-Design
- Große Voicemail-Only Systeme Infrastruktur
- Cisco Unity Deployment Modelle
- Voicemail Interoperabilität

Zertifizierung

Empfohlenes Training für das Examen:

- 642-071 CUDN

Der Kurs ist Bestandteil der Cisco Unity Design Specialist Zertifizierung.

Unified Contact Center Express and Unified IP IVR Deployment (UCCXD)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.900 €



Kursbeschreibung

Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmer das benötigte Wissen, um eine Contact Center Lösung zu planen, installieren, konfigurieren, betreiben und Fehler zu beheben sowie Skripte zu erstellen. Der Kurs behandelt Unified Contact Center Express (Unified CCX) und Unified IP IVR als Contact Center Lösung.

Lernziele

- Eine IP Contact Center und Unified IP IVR Implementierung zu designen und planen
- CRS Komponenten, Servers, Agenten und Supervisor Desktops sowie clients zu installieren
- Alle CRS Komponenten zu konfigurieren
- Workflow Anwendungen für Unified IP IVR Funktionen zu erstellen
- Workflow Anwendungen für Unified CCX Funktionen zu erstellen
- Fehler bei der Installation und im Workflow zu beheben

Zielgruppe

Cisco Endkunden und Cisco Channel Partner/Reseller

Voraussetzungen

Teilnehmer sollten folgende Kenntnisse besitzen:

- Netzwerktechnische Grundlagen
- Basiswissen über IP Telephony Konzepte
- Cisco CallManager
- Cisco IP Phones, Softphones
- Contact Center Operations
- Microsoft Windows 2000
- MS SQL 2000, MSDE Datenbanken

Schulungsinhalt

- CRS 4.0 Products Overview
- CRS Design and Ordering
- CRS Installation and Configuratio
- CRS Script Editor
- Basic Script Editor Steps

- Caller Input
- Database Access
- Logical Operations
- Caller Transfer
- Additional Editor Steps
- MRCP Speech Technologies
- VXML and Example Scripts
- Configuring Unified CCX
- Desktop Administration
- Remote Monitoring
- CRS Reports
- Backup and Restore Process
- Servicing and Troubleshooting
- CRS Release 4.5 Overview
- CRS Release 4.5 Installation
- CRS Release 4.5 Administration
- CRS Release 4.5 Contact Center

Implementing Cisco Unified CallManager v5.0 – Teil I (CIPT1V5)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.690 €



Kursbeschreibung

Dieser Kurs behandelt den praxisnahen Einsatz und die grundlegende Konfiguration des Cisco CallManagers v5.0, der eine zentrale Komponente in Netzwerken mit IP-Telefonen von Cisco Systems darstellt. Im Gegensatz zu seinen Vorgängerversionen läuft er nicht unter Microsoft Windows, sondern unter Linux. Zusammen mit dem Seminar Implementing Cisco Unified CallManager v5.0 Part 2 bereiten die Inhalte dieses Seminars auf das Examen 642-445 (CIPT 5.0) vor, das im Rahmen einer Zertifizierung zum CCVP oder zum Cisco IP Telephony Support Specialist erforderlich ist.

Lernziele

- AVVID und Cisco CallManager Komponenten zu identifizieren
- Die Vorteile von CallManager Cluster und Deployment Optionen zu erklären
- Die CallManager Komponenten zu installieren
- Ein CallManager Cluster zu erweitern

- Die verschiedenen IP-Telefonmodelle zu beschreiben und deren Features zu nennen
- Den CallManager für den Support von IP-Telefonen zu konfigurieren

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Netzwerktechniker und -planer, die den Einsatz von Cisco IP-Telefonen und des Cisco CallManagers v5.0 planen sowie die Komponenten installieren und warten sollen.

Voraussetzungen

- Grundwissen im Bereich Data Networking
- Erfahrung mit Ethernet, VLANs, TCP/IP und IP-Applikationen wie DNS, DHCP und TFTP.
- Interconnecting Cisco Network Devices 1+2 (ICND 1+2) und Cisco Voice over IP (CVOICE)

Schulungsinhalt

- Komponenten und Architektur einer Cisco IP-Telephony-Lösung
- Module und Leistungsmerkmale des Cisco CallManagers
- Installation, Konfiguration und Betrieb von Cisco CallManager 5.0
- Der Einsatz von IP-Telefonen mit SIP und mit SCCP
- Grundlagen der Gateway-Konfiguration
- Konfiguration einfacher und komplexer Rufnummernpläne

Zertifizierung

Bestandteil der CCVP-Zertifizierung

Folgkurse

Implementing Cisco Unified CallManager v5.0 - Teil II (CIPT2V5)

Cisco Learning Credits

Kombinieren Sie ganz einfach Ihren Equipment Einkauf mit der entsprechenden Schulung. Global Knowledge akzeptiert Cisco Learning Credits.

www.globalknowledge.de/sparen

Implementing Cisco Voice Gateways & Gatekeepers (GWGK)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.590 €



Kursbeschreibung

Der GWGK-Kurs bereitet Sie auf Feldinstallationen, Konfiguration und Betrieb der Voice Gateways und Gatekeepers in Firmen- und Service Provider-Umgebungen vor. Der Kurs basiert u.a. auf den Empfehlungen des „Cisco IP-Telephony-Solutions Reference Design Guide“ (SRND) und allgemeinen Standards des ITU und IETF. Der Kurs geht auch auf alle Themen ein, die im gleichnamigen GWGK Test (642-452) abgefragt werden, so dass die Teilnahme ein gute Vorbereitung für das Examen ist. Dieser Test ist Voraussetzung für die Cisco Certified Voice Over IP Professional (CCVP) Zertifizierung. Während der Kurse werden in intensiven Theorie- und Praxisübungen das Überwachen, Konfigurieren von Wählplänen, Verbinden zu Service Providern und die Fehlersuche in Voice Gateways und zentralen sowie dezentralen Gatekeeper Umgebungen trainiert.

Voraussetzungen

CVOICE, CIPT und QOS Trainings

Zielgruppe

CCVPs, IP-Telephony Remote Networking Operations, IP-Telephony Endkunden, Total Field, Voice Over IP Service Providers, Certification Resources Cisco Qualified Specialist.

Schulungsinhalt

- Explain the function and interoperation of Gateways within a converged network
- Configure and implement a DSPFarm to support specified requirements
- Explain the function and interoperation of Gatekeepers within a converged network
- Determine the relevant technical and business needs that affect the choice of Gateway features, protocols and placement
- Determine the relevant technical and business needs that affect the choice of Gatekeeper features and placement

- Configure and implement a Gateway to interface with the PSTN
- Configure and implement a Gateway to interface with a PBX and voice mail system
- Design and deploy a dial-plan to meet specific requirements
- Implement extended services on the Gateway including Auto Attendant and Accounting/Billing
- Design and deploy redundant Gateway configurations to provide high availability
- Design and deploy redundant Gatekeeper configurations to provide high availability
- Configure and implement Gateways and Gatekeepers within a managed services or service provider environment

Zertifizierung

Der GWGK ist Bestandteil der Cisco Certified Voice Over IP Professional (CCVP) Zertifizierung.

Troubleshooting Cisco Unified Communications Systems (TUC)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.750 €



Kursbeschreibung

Dieser Kurs vermittelt Netzwerk-Experten das Wissen und die Fähigkeiten, um in einem Unified-Communications-System eines kleinen, mittleren oder großen Unternehmens Fehler zu erkennen und zu beheben. Es werden Methoden, Vorgehensweisen, Hilfsmittel und Lösungsansätze für ganzheitliche Systeme und einzelne Komponenten (wie z. B. Cisco Unified Call Manager, Cisco Unity, Videokonferenzsysteme und Infrastruktur) vorgestellt.

Lernziele

- Der Netzwerkkxperte wird Fehler in Unified Communications Systemen/Lösungen und Komponenten/Produkten erkennen und isolieren sowie Lösungsvorschläge ausarbeiten und umsetzen.

Zielgruppe

Verantwortliche für Unified Communications Systeme/ Lösungen sowie Cisco Channel Partner und CCVP-Kandidaten.

Voraussetzungen

Eine gültige CCNA-Zertifizierung sowie Kenntnisse der Kurse CIPT 1 und CIPT2, QoS, GWGK

Schulungsinhalt

- Methodiken der Fehlerbehebung
- Probleme analysieren und isolieren
- Symptome bekannter Unified-Communications-Probleme
- Lösungsvorschläge zu erarbeiten und zu implementieren
- Vorhandene Werkzeuge, Dienste und Hilfsmittel zur Fehlerbehebung

Zertifizierung

Der TUC ist Bestandteil der CCVP-Zertifizierung und bereitet auf das Examen 642-426 TUC vor.

IP-Telefonie & VoIP Know-how für Telekommunikations-Techniker | Lernpfad

Überblick

Sie haben in der Vergangenheit im Unternehmensumfeld mit klassischer Telefonie gearbeitet und Ihnen sind die Techniken, Protokolle und Designs von PSTN Netzwerken bekannt? Nun möchten Sie Ihr Wissen um neue Sprach- und Unified Communications Technologien und Terminologien erweitern? Dann hat Global Knowledge genau den richtigen Lernpfad für Sie.

Für wen ist diese Zertifizierung von Interesse?

Telekommunikations-Techniker, die sich mit den neuen Sprachtechnologien, Begriffen und Designs in Zusammenhang mit der Migration zu IP-Telefonie und Voice over IP (VoIP) auseinander setzen wollen.

Welche Examen bzw. Schulungen sind erforderlich?

Thematik	Empfohlenes Training
Grundlagen	
Netzwerk	Netzwerkgrundlagen für Techniker (AZN01) oder Interconnecting Network Cisco Devices Teil 1 (ICND1)
VoIP	Voice over IP (VoIP) Grundlagen (GK3277) oder Voice and VoIP – Protocols and Architectures (VVPA)
Design	
Cisco Unified Communications	Cisco Unified Communications Presales & Design (CUCPD)
Umsetzung	
Cisco CallManager 6	Cisco Unified Communications Manager Migration 6 (CUCMM6) oder Cisco Unified Communications Manager 6.0 (CCM6)

Cisco Unified Communications Manager Migration 6 (CUCMM6)

Dauer: 3 Tage, Preis: 2.400 €



Kursbeschreibung

Dieses 3 Tage Training wurde speziell für erfahrene Techniker entwickelt, die bestehende CallManager v4.x oder v5.x Installationen auf eine Unified Communications Manager v6.0 Lösung aufrüsten möchten. Es werden Migrations Strategien definiert und in zahlreichen praktischen Übungen dargestellt. Die neuen Features des Unified Communications Managers v6.0 werden ausführlich erklärt. Das Training wird in Zusammenarbeit mit dem Global Knowledge Partner und Unified Communications Spezialisten avodaq AG durchgeführt.

Lernziele

- Understand the migration strategy for Cisco Unified Communications Manager 6.0
- Plan a Migration to Cisco Unified Communications Manager 6.0

- Migrate from Cisco Unified CallManager 4.x to Cisco Unified Communications Manager 6.0
- Migrate from Cisco Unified Communications Manager 5.x to Cisco Unified Communications Manager 6.0
- Explain and configure new features introduced with Cisco Unified Communications Manager 6.0

Zielgruppe

Dieser Kurs ist für Techniker geeignet, die bereits das CIPT1 Training (v4.x oder 5.0) erfolgreich besucht haben oder über gleichwertige praktische Erfahrung verfügen.

Voraussetzungen

- Voice over IP Fundamentals (CVOICE)
- Cisco IP Telephony (CIPT)
- Cisco Unified CallManager 4.x
- Cisco Unified Communications Manager 5.x

Schulungsinhalt

- Evaluating Cisco Unified Communications Manager 6.0 Migrations
- Migrating from Cisco Unified Communications Manager 5.x to Cisco Unified Communications Manager 6.x
- Migrating from Cisco Unified CallManager 4.x to Cisco Unified Communications Manager 6.x
- Configuring Cisco Unified Communications Manager 6.0

Weitere Informationen

Das Training wird in Zusammenarbeit mit dem Global Knowledge Partner und Unified Communications Spezialisten avodaq AG durchgeführt.

Cisco Unified Communications Manager 6.0 (CCM6)

Dauer: 5 Tage, Preis: 3.000 €



Kursbeschreibung

CCM6 vermittelt das Wissen, wie man den Einsatz von Cisco Unified Communications Manager v5.0 und v6.0 Lösungen inklusive IP Phones, Gateways und Applikationen optimiert. Der Kurs setzt sich aus den wichtigsten Inhalten von CIPT1, CIPT2 und CUCMM6 zusammen, die in einem intensiven 5-Tage-Training präsentiert werden. In zahlreichen praktischen Konfigurationsübungen werden Installations- und Konfigurationsaufgaben am Cisco Unified Communications Manager 5.0 und 6.0 gelöst. Gateways und Rufpläne werden konfiguriert, um Intra-Cluster, Inter-Cluster und PSTN-Rufe durchzuführen. Im Speziellen wird auf die neuen Leistungsmerkmale der Version 6.0 und deren exakte Konfiguration eingegangen. Das Training wird in Zusammenarbeit mit dem Global Knowledge Partner und Voice Spezialisten avodaq AG durchgeführt.

Lernziele

Das Ziel dieses Kurses ist, dass Teilnehmer Cisco Unified Communications Manager v6.0 Lösungen aufbauen

können und ein breites Hintergrundwissen über das gesamte Cisco Enterprise Voice Portfolio erlangen.

Zielgruppe

Der CCM6 wurde speziell für Netzwerktechniker und Netzwerkadministratoren entwickelt, die für Cisco Unified Communications Lösungen verantwortlich sind.

Voraussetzungen

- Cisco CCNA Zertifizierung
- Cisco BCMSN and CVOICE Kursbesuche sind von Vorteil

Schulungsinhalt

- Get Started with Cisco Unified Communications Manager 5.0/6.0
- Administration of Cisco Unified Communications Manager 5.0/6.0
- Deployment of Cisco Unified Communications Manager 5.0/6.0 Endpoints
- Deployment of a Dial Plan on Cisco Unified Communications Manager 5.0/6.0

- Implementation of Multiple Site Deployment
- Cisco Unified Communications Manager Features and Services
- Secure Unified Communications
- Monitor and Manage Unified Communications
- Evaluating Cisco Unified Communications Manager 6.0 Migrations
- Migrating from Cisco Unified Communications Manager 5.x to version 6.0
- Migrating from Cisco Unified CallManager 4.x to Cisco Unified Communications Manager 6.0
- Configuring Cisco Unified Communications Manager 6.0

Folgekurse

- Implementing Unified Communications Security (IUCS)
- Troubleshooting Unified Communications Systems (TUC)

Carrier Voice

Cisco PGW2200 Call Control Hands-on Training (PGWC)

Dauer: 5 Tage, Preis: 3.750 €



Kursbeschreibung

Der PGWC befasst sich mit dem Einsatz des PSTN Gateway PGW2200. Er behandelt Call Control Installationen mittels Packet Transit, TDM grooming, H.323 Signaling Interface (HSI), SIP Gateway und MGCP-Dial Konfigurationen. Zahlreiche praktische Übungen vertiefen die erlernte Theorie. Die Konfigurationen werden auf realem Lab Equipment durchgeführt – keine Simulationen!

Lernziele

- Identify and describe Cisco layered approach to packet telephony architecture
- Describe the PGW2200 switched solutions
- Identify and describe the PGW2200 software components of the call processing system
- Identify and describe the PGW2200 hardware components
- Provision the PGW2200 using either the Man Machine Language (MML) or Voice Services Provisioning Tool (VSPT)

- Provision the MGX Voice gateway or Access Server AS5xx0 using the VSPT
- Describe and provision the Cisco SLT using Cisco IOS
- Provision Number Analysis (Dial Plans)
- Use MML to verify PGW2200 operation
- Demonstrate use of PGW2200, HSI and SIP procedures
- Identify basic solution troubleshooting tools

Zielgruppe

Der PGWC wurde speziell für Netzwerktechniker im Service Provider Umfeld entwickelt, die für die Installation und den Betrieb von PGW2200 Lösungen verantwortlich sind.

Voraussetzungen

- SS7 familiarity
- Telephony network basics
- Transmission fundamentals
- TCP/IP networking basics
- Experience with Cisco IOS (ICND level)

Schulungsinhalt

- Introduction to the PGW2200
- VoIP Packet Transit Overview
- Introduction to VSPT
- Setting up the XECfgParm.dat file
- Provisioning the PGW2200 for SS7 Signaling
- Provisioning External Nodes - SLT
- Provisioning External Nodes - Media Gateways
- Provisioning FAS (Facility Associated Signalling) and NFAS (Non Facility Associated Signalling)
- Provisioning Trunks and Routes
- Provisioning Dial Plans
- Operating & Maintaining the PGW2200
- Provisioning the H.323 Signaling Interface (HSI)
- Session Initiation Protocol (SIP)
- Provisioning for Data Termination

Folgekurse

Cisco PGW2200 Troubleshooting (PGWT)

avodaq AG

Bereits seit 1998 setzt die avodaq AG auf die Sprach-Datenintegration und gehört damit zu den Pionieren dieser Technologie. Heute beraten die Experten des Cisco Gold Partners Unternehmen weltweit bei der Optimierung von Geschäftsprozessen durch den Einsatz modernster Kommunikationslösungen. Mit maßgeschneiderten Komplettpaketen, bestehend aus Beratung, Analyse, Planung über Netzwerkdesign bis hin zur Implementierung und Service, bietet avodaq zukunftsweisende Lösungen aus einer Hand.

www.avodaq.com · info@avodaq.com

PSTN Gateway Troubleshooting (PGWT)

Dauer: 5 Tage, Preis: 3.750 €



Kursbeschreibung

Der PGWT befasst sich mit allen Techniken zum Betrieb und zur Fehlerbehebung einer laufenden PGW2200 Lösung im Service Provider Umfeld. Die Teilnehmer werden in Theorie/Lab Sessions mit den wichtigsten Tools und Commands vertraut gemacht, die für Troubleshooting Aktivitäten unbedingt erforderlich sind. Zum Beispiel: Show und Debug auf IOS Geräten, PGW/HSI mml und Solaris CLI commands, Call Tracing auf PGW und HSI, Flow Analysis mit Wireshark-, Cisco PTC-MT-, MDL-, Solaris Snoop protocol analyser. Die Teilnehmer lernen Logs und Alarms abzurufen, um die richtigen Maßnahmen zur Fehlerbehebung durchzuführen.

Lernziele

- Understand all PGW solution deployments
- Develop generic troubleshooting approach
- Use all PGW deployment troubleshooting tools
- Troubleshoot PGW and HSI Solaris platform
- Troubleshoot IP Connectivity, Backhaul sessions and SIGTRAN

- Troubleshoot SS7 in PGW deployments
- Troubleshoot EISUP in PGW deployments
- Troubleshoot ISDN in PGW deployments
- Troubleshoot MGCP in PGW deployments
- Troubleshoot Fax over IP in PGW deployments
- Troubleshoot H.323 in PGW deployments
- Troubleshoot SIP in PGW deployments
- Troubleshoot PGW dial plans

Zielgruppe

Der PGWT wurde speziell für Netzwerktechniker entwickelt, die bereits über fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Betrieb einer PGW2200 Lösung verfügen.

Voraussetzungen

- Cisco Certified Network Professional (CCNP) level
- Teilnahme am PGW 2200 Call Control Course: PGW-C
- Voice and VoIP Architectures
- Basic Solaris administration skills
- SS7 and Q.931 Call flow and Operation
- H.323 and SIP Call flow and Operation

- MGCP and Signaling Backhauling as IPFAS, BSMVO and SIGTRAN

Schulungsinhalt

- Lesson 1: PGW Solution Overview
- Lesson 2: Troubleshooting Overview
- Lesson 3: PGW/HSI Platform Troubleshooting
- Lesson 4: IP Connectivity Troubleshooting
- Lesson 5: SS7 Troubleshooting
- Lesson 6: EISUP Troubleshooting
- Lesson 7: ISDN Troubleshooting
- Lesson 8: MGCP Troubleshooting
- Lesson 9: Fax over IP Troubleshooting
- Lesson 10: H.323 Troubleshooting
- Lesson 11: SIP Troubleshooting
- Lesson 12: Dial Plan Troubleshooting

Weitere Informationen

Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit dem Global Knowledge Partner avodaq durchgeführt.

Unified Wireless

Cisco Wireless LAN Fundamentals (CWLFL)

Dauer: 4 Tage, Preis: 2.490 €



Kursbeschreibung

In dem Seminar werden die Geräte vorgestellt, die Konzepte der autonomen und der Lightweight Access Points dargestellt, dem Teilnehmer wird ein klares Verständnis der zugrundeliegenden WLAN-Technologie und den Sicherheitsaspekten vermittelt und eine Einführung in die Konfiguration der Geräte gegeben.

Zielgruppe

Dieser Technologiekurs eignet er sich vor allem für Administratoren, Produktspezialisten aus dem Sales-Bereich und System-Ingenieure. Er ist speziell als Vorbereitung für Cisco Channel Partner gedacht, die eine Cisco Advanced Wireless LAN Spezialisierung erlangen möchten.

Voraussetzungen

Sie sollten unbedingt Grundkenntnisse über Netzkomponenten und dessen Funktionen mitbringen, sowie Kenntnisse des Open Systems Interconnection (OSI) Referenz-Modells besitzen. Allgemeine TCP/IP-Kenntnisse werden ebenfalls erwartet.

Kursüberblick

- Detaillierte Beschreibung der Modulation und Ausleuchtungstechniken (Site Survey) unter Einsatz unterschiedlicher Antennen
- Beschreibung der technischen Möglichkeiten, Funktionen und Vorteile der verfügbaren Cisco WLAN Produktreihe
- Konzeptbeschreibung für den Einsatz von Wireless Bridges

- Konfiguration einer Cisco WLAN Netzwerkkarte
- Konfiguration des Access Points und der Bridge
- Implementierung der WLAN Management Lösung von Cisco
- WLAN Security

Folgekurse

Cisco Wireless LAN Advanced Topics (CWLAT)

Zertifizierung

Das Seminar stellt in Verbindung mit dem CWLAT die relevanten Themen zu den Prüfungen zum Cisco Advanced WLAN Field Specialist (642-587 AWLANFE) und zum Cisco Advanced WLAN Design Specialist (642-586 AWLANSE) vor.

CCVP-Bundle – 33 % Ersparnis!

Cisco Certified Voice Professional Bundle. Die 6 empfohlenen Cisco Kurse inklusive Testgutscheine mit über 33 % Ersparnis!

www.globalknowledge.de/ccvp

Cisco Wireless LAN Advanced Topics (CWLAT)

Dauer: 4 Tage, Preis: 2.490 €



Kursbeschreibung

Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmern ein tiefgehendes Verständnis des Cisco Unified Wireless Network (vorher bekannt als Cisco Structured Wireless Aware Network, SWAN). Die Inhalte beziehen sich dabei auf das Design von High-End-WLANs und die Integration der WLAN-Komponenten in die verkabelte LAN-Infrastruktur.

Zielgruppe

Dieser Technologiekurs eignet er sich vor allem für Admi-

nistratoren und System-Ingenieure. Er ist speziell als Vorbereitung für Cisco Channel Partner gedacht, die eine Cisco Advanced Wireless LAN Spezialisierung erlangen möchten.

Voraussetzungen

Cisco Wireless LAN Fundamental (CWLFL)

Kursüberblick

Module 1: Cisco Unified Wireless Network Concepts
Module 2: Implementing the WLAN with Cisco WCS

Module 3: The Cisco Core Feature Set
Module 4: WLAN Management
Module 5: Wireless Network Troubleshooting
Module 6: Cisco WLAN Security

Zertifizierung

Das Seminar stellt in Verbindung mit dem CWLFL die relevanten Themen zu den Prüfungen zum Cisco Advanced WLAN Field Specialist (642-587 AWLANFE) und zum Cisco Advanced WLAN Design Spezialist (642-586 AWLANSE) vor.

Cisco Unified Wireless Networking (CUWN)

Dauer: 3 Tage, Preis: 1.900 €



Kursbeschreibung

Dieser Kurs behandelt Lightweight Access Points, Controller und das Advanced Feature Set. Die Teilnehmer werden die erforderlichen Erfahrungen für die Planung, den Einsatz und das Management von Enterprise WLANs mit der Cisco Unified Wireless Network Solution erlangen.

Lernziele

Nach dem Kurs werden die Teilnehmer in der Lage sein:

- die verschiedenen Funktionalitäten jedes Cisco Wireless LAN Controllers zu identifizieren
- die Funktionalitäten der Cisco Access Point Hardware zu identifizieren
- Funktion und Betrieb von Cisco LWAPP zu beschreiben
- die Eigenschaften der Auto RF Funktion zu nennen
- die drei Interfaces für Cisco Wireless Hardware Management zu kennen

- Cisco Wireless Controller Hardware über das Command-Line-Interface zu implementieren
- Cisco Wireless Controller Hardware über das Web-Interface zu implementieren

Zielgruppe

Cisco Kunden und Channel Partner/Reseller

Voraussetzungen

Um optimal von diesem Kurs zu profitieren, sollten die Teilnehmer folgende Voraussetzungen/Kenntnisse mitbringen:

- Microsoft Windows XP Betriebssystem
- Authentication, Authorization, & Accounting (AAA) Konzept
- Remote Access Dial-up Service (RADIUS)
- Lightweight Directory Access Protocol (LDAP)
- Netzwerkgrundlagen

- Netzwerkprotokolle
- Wireless Networking Konzepte

Kursüberblick

- Cisco Unified WLAN Solution
- Cisco Unified Wireless Hardware Installation
- Cisco Unified Wireless Network Administration
- WLAN Security
- WLAN Maintenance
- Cisco Wireless Control System
- Cisco Location Tracking
- Labs

Zertifizierung

Vorbereitung auf Wireless LAN

Cisco Wireless Mesh Networking (CWMN)

Dauer: 1 Tag, Preis: 990 €



Kursbeschreibung

Dieser Kurs behandelt Design, Installation und Betrieb eines Wireless Mesh Network als Add-on eines existierenden Wireless LAN oder als neue Installation mit der Cisco Unified Wireless Solution.

Lernziele

Nach dem Kurs werden die Teilnehmer in der Lage sein, die verschiedenen Komponenten des Cisco Wireless Mesh Network auszuwählen, zu verbinden, zu konfigurieren und auftretende Probleme zu lösen.

Zielgruppe

Wireless LAN Verantwortliche der Cisco Kunden und Channel Partner/Reseller.

Voraussetzungen

- Cisco Unified Wireless Networking (CUWN)

Schulungsinhalt

Nach dem Kurs werden die Teilnehmer in der Lage sein:

- Mesh Networking einschließlich relevanter Märkte, Komponenten und unterstützender Technologien zu beschreiben
- Zwischen den verschiedenen Einsatzoptionen der

- Aironet 1500 Lightweight Access Points auszuwählen
- Die technischen Aspekte der Aironet Mesh Networking Solution zu verstehen, die einen Einfluss auf Performance, Durchsatz und Entfernungen haben
- Die Features und Vorteile der Aironet 1500 Lightweight Access Points zu verstehen
- Die Installationsschritte für Outdoor Wireless LANs zu beschreiben
- Die RF Theory in Beziehung zur Wireless LAN erklären
- Wireless LAN Netzwerkdesign zu verstehen:
- Die Schritte zu beschreiben, eine Wireless LAN Outdoor Lösung zu installieren und in Betrieb zu nehmen

Security

UPDATE

Securing Cisco Network Devices (SND)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.490 €



Kursbeschreibung

Dieser Kurs vermittelt die grundlegende Aufgabe zur Absicherung von IOS basierender Switches und Router. Desweiteren vermittelt dieser Kurs allgemeine Kenntnisse über Security und Funktionen im Security Umfeld.

Zielgruppe

Netzwerkadministratoren und Techniker, die Cisco Network Security Produkte installieren und verwalten sollen. Kandidaten für die CCSP Spezialzertifizierung „Security“.

Voraussetzungen

Der Kurs ICND muss bereits besucht worden sein oder adäquate IOS Kenntnisse müssen vorhanden sein.

Schulungsinhalt

Modul 1: Einführung in die Netzwerk Sicherheitspolicies
Modul 2: Absicherung des „Perimeter Netzwerk“
Modul 3: Absicherung von LAN und WLAN
Modul 4: Konfigurieren von Cisco IOS Firewall
Modul 5: Absichern des Netzwerkes durch das Cisco IOS IPS
Modul 6: Aufbau von IPsec VPNs

Zertifizierung

Dieser Kurs bereitet Sie auf die CCSP Spezialzertifizierung „Security“ vor. Erforderlich für die Händler-Akkreditierung zum Cisco Security Specialist Partner und zum Cisco Advanced Security Specialist Partner.

Folgekurse

- Cisco Secure VPN (CSVPN) oder
- Intrusion Prevention System (IPS) oder
- Securing Networks with Cisco Routers and Switches (SNRS) oder
- Securing Networks with Pix and ASA
- Securing Hosts Using Cisco Security Agent (HIPS) oder
- CANAC oder
- MARS

UPDATE Securing Networks with Cisco Routers and Switches (SNRS)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.490 €



Kursbeschreibung

In diesem Kurs wird das erforderliche Know-how für die Absicherung von Cisco IOS Router- und Switch-Netzwerken erlernt. Nach diesem Kurs sind die Teilnehmer in der Lage, mit den Features aus dem IOS (Layer 2 und Layer 3) das Netzwerk zu sichern.

Es werden die folgenden Komponenten in diesem Kurs besprochen: Layer 2 Security, IBNS (Identity Based Networking Service Solution), VPN (Site-To-Site, Remote Access (IPSec, Web VPN), DMVPN), Firewalling (CBAC, Zone Based Firewall), Authentication Proxy und IPS.

Zielgruppe

Netzwerkadministratoren und Techniker, die Cisco Network Security Produkte installieren und verwalten sollen. Kandidaten für die CCSP Spezialzertifizierung „Security“.

Voraussetzungen

Der Kurs ICND muss bereits besucht worden sein oder adäquate IOS Kenntnisse müssen vorhanden sein. Ein weiterer Vorteil wäre der Besuch des SND, um Security Grundlagen zu erlernen.

Schulungsinhalt

Modul 1: Layer 2 Security
Modul 2: Anwenden von „Identity Management“ auf Switches
Modul 3: Einführung Cisco NFP
Modul 4: Aufbau von verschiedenen VPNs (IPSec, WebVPN)
Modul 5: Cisco IOS Firewall Feature Set

Zertifizierung

Dieser Kurs bereitet Sie auf die CCSP Spezialzertifizierung „Security“ vor. Erforderlich für die Händler-Akkreditierung zum Cisco Security Specialist Partner und zum Cisco Advanced Security Specialist Partner.

Folgkurse

- Cisco Secure VPN (CSVN) oder
- Intrusion Prevention System (IPS) oder
- Securing Networks with PIX and ASA (SNPA) oder
- Securing Hosts Using Cisco Security Agent (HIPS) oder
- CANAC oder
- MARS

Securing Networks with PIX and ASA (SNPA)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.490 €



Kursbeschreibung

In diesem Kurs wird das erforderliche Know-how für die Konfiguration der ASA/PIX erlernt. Nach diesem Kurs sind die Teilnehmer in der Lage mit den verschiedenen Features auf der ASA/PIX das Netzwerk abzusichern. Die ASA/PIX durch geeignete Befehle oder durch den ASDM zu überwachen und Fehler zu erkennen. Zu den einzelnen Features (NAT, IPSec VPN (Site-To-Site, Remote Access), WebVPN, Modular Policy Framework, Access-Listen, ASDM) die in der Theorie besprochen werden, werden ebenfalls Praktische Übungen durchgeführt.

Zielgruppe

Netzwerktechniker, die für die Implementierung und Wartung von PIX und ASA verantwortlich sind.

Voraussetzungen

- Erfahrung mit der Konfiguration der Cisco IOS Software
- CCNA-Zertifizierung oder entsprechende Fertigkeiten
- Grundlegenden Kenntnisse über das Windows-Betriebssystem
- Grundkenntnisse in Networking- und Security-Konzepten
- Empfohlen wird der Besuch des Kurses Securing Network Devices (SND)

Schulungsinhalt

Cisco Security Appliance Technologie und Funktionen

- Cisco Security Appliance Technologie & Features (PIX/ASA)
- Cisco Security Appliance Produktfamilien (PIX/ASA)
- Inbetriebnahme von Cisco Security Appliances
- Einrichten von NAT Funktionalität und NAT/Connections Limits auf der Security Appliance
- Einrichten von Access Control Lists, Objekt Gruppen und Content Filtering
- Authentication, Authorization & Accounting
- Switching & Routing
- Konfiguration Modular Policy Framework & Advanced Protocol Handling
- Virtual Private Network (IPSec) Konfiguration für Site-To-Site und Remote Access
- Konfiguration von WebVPN auf der ASA
- Konfiguration einer Layer 2 Firewall (Transparent Firewall)
- Konfiguration von Security Contexts (Virtuelle Firewalls)
- Einrichten von Failover Lösungen (Active/Standby und Active/Active)
- Cisco Security Appliance Device Manager

- Einführung in die ASA SSM Module (Security Service Module)
- Management von Security Appliances

Zertifizierung

Dieser Kurs bereitet Sie auf die Cisco Certified Security Specialist (CCSP) Spezialzertifizierung vor. Erforderlich für die Händler-Akkreditierung zum Cisco Security Specialist Partner und zum Cisco Advanced Security Specialist Partner.

Folgkurse

- Intrusion Prevention System (IPS) oder
- Securing Networks with Cisco Routers and Switches (SNRS) oder
- Securing Hosts Using Cisco Security Agent (HIPS) oder
- Implementing Cisco NAC Appliance (CANAC) oder
- Implementing Cisco Security Monitoring, Analysis and Response System (MARS)

Implementing Cisco Network Admission Control (NAC)

Dauer: 3 Tage, Preis: 1.770 €



Kursbeschreibung

Dieser Kurs befasst sich mit NAC Phase 2 Netzwerk-Devices (Network Access Devices (NADs) Switch (Layer 2), die Zugriffskontrollen auf Switches durchsetzen. Diese Geräte erfordern Host Security Berechtigungsnachweise und leiten diese Informationen an Policy Server weiter, wo die Netzwerkzugangsentscheidungen getroffen werden. Auf Basis der vom Kunden definierten Richtlinien setzt das Netzwerk die geeignete Zugangsentscheidung „permit“, „deny“, „quarantine“ oder „restrict“ um.

Voraussetzungen

Profunde Security-Kenntnisse auf Niveau des CCSP, Wissen über Zertifikate und HSRR Kenntnisse.

Lernziele

- Zu verstehen, wie Cisco NAC funktioniert
- Cisco Secure ACS so zu konfigurieren, dass er als Cisco NAC AAA Policy Server fungiert
- Cisco IOS Router, Switche und Access Points so zu konfigurieren, dass die als Cisco NAC NADs dienen
- Cisco Agents so zu konfigurieren, dass sie als Cisco NAC Clients dienen
- Einen Trend Micro Policy Server so zu konfigurieren, dass er als externer Cisco NAC Policy Server fungiert

Zielgruppe

Cisco Kunden, Channel Partner/Reseller

Kursüberblick

- Cisco NAC Überblick
- Cisco NAC Implementierung
- Konfiguration von Cisco Secure ACS für Cisco NAC
- Konfiguration von Cisco Routern für NAC
- Konfiguration von Cisco Switches für NAC
- Konfiguration von Cisco NAC Agents
- Konfiguration von Wireless Access Points für Cisco NAC

INFO

CCNA Bundle

Werden Sie Cisco Certified Network Associate zum Festpreis! ICND1 + ICND2 + Test = CCNA
Als Paket mit über 32 % Ersparnis!

www.globalknowledge.de/ccna

Implementing NAC Appliance (Cisco Clean Access) (CANAC)

Dauer: 3 Tage, Preis: 1.690 €



Kursbeschreibung

Die Perfigo CleanMachines Sicherheitsanwendung ist eine Network Admission Control (NAC) Lösung, die Benutzer und deren Devices und Rollen erkennt, die Endpunkte im Hinblick auf Sicherheitsverletzungen untersucht und Richtlinien im Netzwerk durchsetzt. Bevor Anwender Zugriff auf das Netzwerk erhalten, erlaubt die Perfigo CleanMachine Solution den Administratoren, Benutzer und deren Endgeräte zu authentifizieren, zu autorisieren und zu entfernen und eine policy-basierte Zugriffskontrolle auf das Netzwerk durchzusetzen.

Lernziele

Nach dem Kurs können die Teilnehmer:

- Darstellen, wie eine NAC Appliance (Cisco Clean Access) die Netzwerk-Sicherheitsanforderungen unterstützt
- Die wichtigsten Elemente einer NAC Appliance konfigurieren
- Die Optionen einer NAC Appliance in-band und out-of-band Integration konfigurieren
- Eine hochverfügbare (HA) Lösung implementieren

Zielgruppe

Cisco Kunden, Channel Partner/Reseller

Voraussetzungen

CCSP Zertifizierung oder entsprechende Kenntnisse
Empfohlen wird der Besuch der Kurse:

- Securing Networks with Cisco Routers & Switches (SNRS)
- Building Scalable Cisco Internetworks (BSCI)

Kursüberblick

- Die NAC Appliance (Cisco Clean Access) Solution
- Konfiguration von NAC Appliance (Cisco Clean Access) Elementen
- NAC Appliance (Cisco Clean Access) Implementation
- NAC Appliance (Cisco Clean Access) Implementation Optionen
- NAC Appliance (Cisco Clean Access) Monitoring & Administration

Implementing Cisco Security Monitoring, Analysis and Response System (MARS)

Dauer: 2 Tage, Preis: 1.180 €



Kursbeschreibung

Cisco Security Mitigation and Response System (MARS) ist ein Portfolio von leistungsstarken, skalierbaren Appliances für Threat Management, Monitoring und Schadensbegrenzung. Es ermöglicht dem Anwender eine wesentlich effektivere Nutzung von Netzwerk- und IT-Sicherheitsequipment durch die Kombination von „network intelligence“, „context correlations“, Vektoranalyse, Anomalie-Erkennung, HotSpot-Identifizierung und automatisierten Werkzeugen zur Schadensbegrenzung. MARS ermöglicht den Nutzern Netzwerkangriffe zu erkennen, darauf zu reagieren und abzuwehren.

Zielgruppe

IT-Sicherheitsadministratoren, Cisco Channel Partner

Voraussetzungen

Grundlegende Kenntnisse über Integration von Netzwerksicherheit (eine CCSP-Zertifizierung wird empfohlen), sowie praktische Erfahrungen über Routing & Switching (ein CCNA-Status wird empfohlen).

Kursüberblick

- MARS Introduction and Task Flow/Provide overview of MARS technology and STM Task Flow Overview

- Configuring MARS, Configure administration tasks in the MARS system using User Interface
- MARS Incident Investigation Configure MARS for incident investigation, create query and send alerts
- MARS Rules and Management Use MARS User Interface to configure rules, management and system maintenance features
- MARS Global Controller, Provide overview of MARS Global Controller

UPDATE

Implementing Cisco Intrusion Prevention System (IPS)

Dauer: 4 Tage, Preis: 2.490 €



Kursbeschreibung

In diesem Kurs werden die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten für den Einsatz einer IPS Lösung für die verschiedenen Unternehmensnetze vermittelt. Der Kursinhalt beschäftigt sich mit der Implementierung des Sensors im Netzwerk (Design), sowie der Konfiguration und das Anpassen des Sensors im Netzwerk. Die Konfiguration des Sensor basiert auf dem IDM (IPS Device Manager), desweiteren wird der Cisco Event Viewer (IEV) behandelt um Events auszuwerten bzw. Reporting zu betreiben. Desweiteren werden in diesem Kurs auch die neuen Features des 6.x Release behandelt, wie z. B. Virtual Sensor. Alle Übungen basieren auf der IPS Serie 42xx, desweiteren wird auch in dem Kurs auf das ISDM-2 Modul (Catalyst 6500 Serie) und das AIP-SSM (ASA) eingegangen.

Zielgruppe

Netzwerkadministratoren und Techniker, die Cisco Network Security Produkte installieren und verwalten sollen.
Kandidaten für die CCSP Spezialzertifizierung „Security“.

Voraussetzungen

- Erfahrung mit der Konfiguration der Cisco IOS Software
- Gute Kenntnisse vom TCP/IP Stack in der LAN/WAN Umgebung
- Basiskenntnisse über Betriebssysteme (z. B. Windows)
- Kenntnisse im Netzwerk-/Security-Umfeld im speziellen Angriffe und Attacken aus dem Netzwerk
- Empfohlen wird der Besuch des Kurses Securing Network Devices (SND)

Schulungsinhalt

Modul 1: Übersicht IPS Technology
Modul 2: Installation der Cisco IPS 4200 Series Sensor
Modul 3: Cisco IPS Signatures
Modul 4: Detaillierte Anpassung des Cisco IPS Sensors
Modul 5: Weitere Cisco IPS Devices
Modul 6: Verwaltung des Cisco IPS Sensors

Zertifizierung

Dieser Kurs bereitet Sie auf die Cisco Certified Security Specialist (CCSP) Spezialzertifizierung vor. Erforderlich für die Händler-Akkreditierung zum Cisco Security Specialist Partner und zum Cisco Advanced Security Specialist Partner.

Folgekurse

- Intrusion Prevention System (IPS) oder
- Securing Networks with Cisco Routers and Switches (SNRS) oder
- Securing Hosts Using Cisco Security Agent (HIPS) oder
- Implementing Cisco NAC Appliance (CANAC) oder
- Implementing Cisco Security Monitoring, Analysis and Response System (MARS)

INFO

Sicherheit für IP-Telefonie

Mit dem Kurs Implementing Unified Communications Security (IUCS) erlernen die Teilnehmer unter Berücksichtigung der Kundenanforderungen eine sichere Cisco IP Telefonie Umgebung zu designen, implementieren und Fehler zu beheben.

www.globalknowledge.de/cisco

Securing Hosts Using Cisco Security Agent (HIPS)

Dauer: 2 Tage, Preis: 1.350 €



Kursbeschreibung

Dieser Advanced Security Kurs vermittelt den Teilnehmern die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten für den Einsatz, die Konfiguration und Administration des Cisco Security Agent (CSA) zur Absicherung von Servern und Arbeitsplätzen.

Lernziele

- Überblick Cisco Security Agent (CSA)
- Security-Grundlagen und die CSA-Architektur
- Cisco Security Agent Installation
- Management Center für die Cisco Security Agents Administration
- Einrichten von Gruppen und Verwaltung der Hosts
- Konfiguration von Security Policies
- System Correlation Rules
- Application Classes
- Konfiguration von Variablen
- Einsatz des Cisco Security Agent Profiler
- Event Logging, Alerts und Reports
- CSA MC Utilities und Services

Zielgruppe

- Der Kurs wendet sich an Mitarbeiter von Cisco Channel Partnern und Kunden, die den Cisco Security Agent verkaufen, einrichten und warten
- Desweiteren richtet sich dieses Seminar an Cisco Kunden, die sichere Netze und Cisco Security Lösungen implementieren und warten

Voraussetzungen

- CCNA oder entsprechende Fachkenntnisse
- 6 Monate praktische Erfahrung bei der Konfiguration von Cisco IDS Routern
- Windows NT Kenntnisse
- Know-how über die Einführung von Sicherheitsrichtlinien und Kenntnis folgender Konzepte:
 - Perimeter Security System Components
 - Perimeter Router
 - Firewall
 - Bastion Host/Servers und Hosts

Schulungsinhalt

- Security Fundamentals
- Cisco Security Agent Overview
- Cisco Security Agent Quick Start Installation
- Cisco Security Agent Management Center Administration
- Using Event Logs and Generating Reports
- Configuring Groups and Managing Hosts
- Building Policies
- Defining Application Classes
- Working with Variables
- Using Cisco Security Agent Profiler

Zertifizierung

Der Kurs gehört zur CCSP Zertifizierung und ist eine Alternative zum CSVPN.

Data Center/Storage

NEU Implementing Cisco Storage Networking Solutions (ICSNS)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.895 €



Kursbeschreibung

In diesem Kurs über die Produktfamilie MDS 9000 werden zunächst ihre technologischen Besonderheiten vorgestellt. Anschließend wird ein Enterprise SAN aus diesen Komponenten aufgebaut. Der Kurs beginnt mit einer Einführung in die Architektur der Geräte und Cisco spezifischer Leistungsmerkmale wie z. B. Virtual Storage Area Networks (VSANs), LUN Zoning oder Fibre Channel Congestion Control. Nach einem Überblick über Systemkomponenten und Installation der Switches wird im praktischen Teil die Konfiguration dieser Komponenten an einem Testnetz inklusive Troubleshooting-Szenarien geübt. **Der Kurs ICSNS ersetzt den Kurs MDSCT.**

Lernziele

Dieser Kurs versetzt die Teilnehmer in die Lage, die Hardware- und Software-Komponenten der Cisco MDS 9000 Produktfamilie zu beschreiben und zu konfigurieren. Schwerpunkt liegt auf den Key-Technologien und Features für Abteilungs-, Midrange- und Enterprise-SANs. Der ICSNS Kurs kombiniert die bisherigen MDSCT und CMSE Kurse aktualisiert für SAN-OS 2.1 und 3.0 und beinhaltet darüber

hinaus grundlegende Networking-Inhalte.

Zielgruppe

Primäre Zielgruppe für dieses Training sind SAN-Designer und -Administratoren, die Fibre Channel SANs auf Basis der MDS 9000 Switches planen, implementieren und betreiben. Dieses Seminar eignet sich aber auch, um einen tiefen Einblick in die besonderen Leistungsmerkmale der Cisco MDS 9000 Switches zu erlangen und dient der Vorbereitung auf die CSSS-Zertifizierung.

Voraussetzungen

Grundlegende Kenntnisse über Data Storage Hardware-Komponenten und Protokolle einschließlich SCSI und Fibre Channel

Schulungsinhalt

- Architektur und Leistungsmerkmale der MDS 9000 Switches
- Generation-1 und Generation-2 Line Cards
- MDS 9000 Systemkomponenten, Installation und Basiskonfiguration

- Die Konfiguration von Interfaces
- Der Aufbau virtueller SANs (VSANs) und Dynamische VSANs
- Konfiguration der weiterführenden Leistungsmerkmale: PortChannels, FSPF, Zoning, Call Home
- Domains
- Das Management von Traffic im SAN
- Traffic Priority und Port Bandwidth Reservation
- Die Implementierung von FCIP
- Configuring Routing and Load Balancing, Port Tracking
- Software Licensing und Upgrades
- Management Security: Management ACLs, SSH, RBAC and AAA
- Einführung in die Troubleshooting Tools und Bearbeitung typischer Troubleshooting-Szenarien

Zertifizierung

Die Inhalte des Seminars bereiten auf den Test 642-356 (CSSS) vor.

NEU Implementing Cisco Advanced Storage Networking Solutions (IASNS)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.990 €



Kursbeschreibung

Der Kurs IASNS ersetzt die Kurse CMSE und CASI. In dem Kurs Implementing Cisco Advanced Storage Networking Solutions (IASNS) für die Cisco MDS 9000 Switches wird der Aufbau von virtuellen und heterogenen SAN Fabrics sowie die Konfiguration von Management und Security Services vertieft behandelt. Einen Schwerpunkt stellen die umfangreichen Übungen zur Fehlerbehebung dar.

Lernziele

Technologien und Features für Enterprise SANs zu implementieren und SAN Probleme und Konfigurationsfehler zu beheben.

Voraussetzungen

- Implementing Cisco Storage Networking Solutions (ICSNS)

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Techniker aus den Bereichen Administration und Support von Storage Area Networks. Das Seminar wird als Vorbereitung auf die Zertifizierung zum Cisco Storage Networking Solutions Support Specialist (CSSS) empfohlen.

Schulungsinhalt

- Virtual Fabric Addressing
- Inter-VSAN Routing
- Tuning der Fabric Performance
- Advanced Fabric Services - CFS over IP
- Aufbau von heterogenen SANs
- Implementierung der Management und Security Services
- Port und Fabric Security
- AAA Services

- Health und Performance Monitoring
- iSCSI - Überblick, Basiskonfiguration, Optionen
- Aufnehmen von Traces und Wireshark Update
- Physical Port Diagnostics
- Überblick über Troubleshooting Tools
- Troubleshooting von Fabric und Device Manager
- Troubleshooting kombinierter Gen. 1 und Gen. 2 Hardware-Komponenten
- Advanced Troubleshooting

Zertifizierung

Die Inhalte des Seminars bereiten auf den Test 642-356 (CSSS) vor.

NEU Cisco Wide Area Application Services Technical Training (WAAS)



Dauer: 3 Tage, Preis: 2.295 €

Kursbeschreibung

Das Cisco WAAS Training vermittelt das notwendige Wissen, um Lösungen mit Hilfe der Cisco Wide Area Application Engine (WAE) entwickeln, konfigurieren und Fehlerbehebungen (Troubleshooting) durchführen zu können.

Zielgruppe

Dieser Kurs richtet sich an alle, die sich auf technischer Ebene mit der WAE und ihrer Anwendung für Anwendungsbeschleunigung und WAN-Optimierung befassen möchten. Der Kurs ist Pflicht für Cisco Channel Partner, die die Advanced Routing & Switching Spezialisierung erlangen möchten.

Voraussetzungen

Tragfähige allgemeine Netzwerkkennnisse werden vorausgesetzt. Zudem sollten Sie mit den Netzwerkkonzepten von Microsoft vertraut sein.

Schulungsinhalt

- Einführung in Cisco WAAS (Wide Area Application Services)
- Technischer Überblick über WAN-Optimierung und Anwendungsbeschleunigung
- Design von Cisco WAAS-Lösungen
- Interception und Interoperability
- Performance, Skalierbarkeit und Kapazitätsplanung

- Installation, Konfiguration und Management der WAE
- Basiskonfiguration für WAAS
- Die Konfiguration von Traffic Interception
- Cisco WAAS Central Management
- Konfiguration von Application Traffic Policies
- Konfiguration von WAN-Optimierung und Anwendungsbeschleunigung
- Troubleshooting

Zertifizierung

Der Kurs bereitet auf die Examen 642-651 (WAASSE) und 642-652 (WAASSE) vor.

Cisco Channel Partner Schulungen | Foundation

Foundation Express for System Engineers (CFXSE)



Dauer: 5 Tage, Preis: 2.340 €

Kursbeschreibung

Dieser Kurs legt Trainingsschwerpunkte auf Bereiche, um System Engineers mit den Grundkenntnissen vertraut zu machen, die benötigt werden, um Netzwerkdesigns auf Kundenanforderungen zuzuschneiden und das Vertriebsteam bei der technischen Bewertung, Analyse und Präsentation zu unterstützen.

Zielgruppe

Netzwerktechniker und System-Ingenieure von Cisco

Channel Partnern und Resellern, die die Cisco Spezialisierung „Foundation Express“ für den Cisco Partnerstatus erlangen möchten.

Voraussetzungen

Teilnehmer sollten eine abgeschlossene CCDA Zertifizierung besitzen.

Kursüberblick

Module 1: Introduction to Cisco Foundation Express

- Module 2: Cisco Routing and Catalyst Switching Products
- Module 3: Cisco Security product families
- Module 4: Cisco Wireless product families
- Module 5: Cisco Integrated Network Management
- Module 6: Developing a Cisco integrated solution

Zertifizierung

Das Training bereitet auf die „Cisco Foundation Express Design Specialist“ (642-371 – FOUNDSE) Spezialisierung vor.

Foundation Express for Field Engineers (CFXFE)



Dauer: 5 Tage, Preis: 2.340 €

Kursbeschreibung

Dieser Kurs legt Trainingsschwerpunkte in den Bereichen, um Field Engineers mit den Grundkenntnissen für die Vorbereitung, Installation und Konfiguration einer Designleistung vertraut zu machen.

Zielgruppe

Netzwerktechniker und System-Ingenieure von Cisco Channel Partnern und Resellern, die die Cisco Spezialisierung „Foundation Express“ für den Cisco Partnerstatus erlangen möchten.

Teilnehmer sollten eine abgeschlossene Cisco Certified Network Associate (CCNA) Zertifizierung besitzen.

Voraussetzungen

Teilnehmer sollten eine abgeschlossene Cisco Certified Network Associate (CCNA) Zertifizierung besitzen.

Kursüberblick

Module 1: Introduction to Cisco Foundation Express

- Module 2: Cisco Catalyst Switching and Routing Solutions
- Module 3: Implementing Cisco Security Solutions
- Module 4: Implementing Cisco Integrated Wireless Network Solutions

Zertifizierung

Cisco Foundation Express Field Specialist (642-381)

Cisco Channel Partner Schulungen | Advanced Routing and Switching

Advanced Routing and Switching for Field Engineers (ARSFE)



Dauer: 5 Tage, Preis: 2.895 €

Kursbeschreibung

„Advanced Routing and Switching for the Field Engineer“ bereitet Sie darauf vor, als Field Engineer moderne Lösungen in die Praxis umzusetzen und diese so zu implementieren, das Ihr Kunde mit dieser Lösung einen optimalen Netzbetrieb gewährleisten, überwachen und administrieren kann.

Lernziele

Nach Besuch dieses Kurses können Sie

- Router für BGP konfigurieren
- MPLS konfigurieren inklusive „simple VPNs“
- IPv6 konfigurieren sowie Fehler finden und beheben
- debug und show Kommandos absetzen, um Netzwerkprobleme zu beheben

Zusätzlich wird kurz angesprochen wie

- QoS aufgesetzt und überwacht, sowie
- High Availability implementiert werden kann

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an Mitarbeiter von Cisco Channel Partnern, die die ARSFE-Zertifizierung für die Routing & Switching Partner Spezialisierung erlangen möchten.

Voraussetzungen

- Aktive CCNP Zertifizierung
- Teilnahme am „Implementing Cisco Quality of Service (QoS)“ Kurs oder äquivalente Kenntnisse (QoS wird im ARSFE nur kurz angesprochen, ist aber Prüfungsbestandteil!

Kursüberblick

- Implementierung, Verifizierung und Fehlersuche einer BGP-Umgebung
- Implementierung, Verifizierung und Fehlersuche einer MPLS-Umgebung mit simple VPNs
- Implementierung, Verifizierung und Fehlersuche einer IPv6-Umgebung
- Nutzung der show- und debug-Befehle für das Monitoren und die Fehlersuche in Cisco Netzwerken

Zertifizierung

Dieser Kurs bereitet Sie optimal auf die Zertifizierung ARSFE (642-055) vor.

Routing and Switching for System Engineers (RSSSE)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.340 €



Kursbeschreibung

Der Kurs „Routing and Switching Solutions for Systems Engineers“ bereitet Sie darauf vor, ein detailliertes Netzwerkdesign für moderne Routing- und Switching-Kundenlösungen zu erstellen, inklusive von Border Gateway Protocol (BGP), Multiprotocol Label Switching (MPLS), Quality of Service (QoS), High Availability (HA) und IP version 6 (IPv6).

Lernziele

- Detailliert die technischen Eigenschaften von BGP beschreiben
- BGP Implementierungen planen
- Vorteile und Eigenschaften von Cisco MPLS Lösungen beschreiben
- MPLS Implementierungen planen
- Cisco Lösungen für QoS in integrierten Netzen mit VoIP und Video beschreiben und planen
- Designs für Hochverfügbarkeitslösungen auf Netzwerksschichten 1, 2 und 3 erstellen

- Ein IPv6 Addresskonzept erstellen und die Migration planen
- Die aktuellen Cisco Produkte für Routing und Switching und deren jeweils empfohlenen Einsatzgebiete beschreiben

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an Mitarbeiter von Cisco Channel Partnern, die die RSSSE-Zertifizierung für die Routing and Switching Partner-Zertifizierung erlangen möchten. Weiterhin wendet sich der Kurs an System-Ingenieure oder Vertriebsmitarbeiter, die einen konzeptionellen Überblick über BGP, MPLS, QoS und IPv6 bekommen möchten.

Voraussetzungen

- Aktive CCDA Zertifizierung
- Teilnahme an folgenden Kursen oder entsprechende Kenntnisse:
 - Building Scalable Cisco Internetworks (BSCI)

- Implementing Cisco Quality of Service (QoS) (QoS wird im RSSSE nur kurz angesprochen, ist aber Prüfungsbestandteil!)

Kursüberblick

- Design und Planung einer BGP-Umgebung
- Verständnis und Design einer MPLS-Umgebung mit simplen VPNs
- Planung und Design einer Campus QoS-Umgebung
- Design einer Campus Hochverfügbarkeitslösung
- Beschreibung und Design von IPv6-Netzwerken
- Design von Cisco-Netzwerken und Auswahl von Cisco Routing- und Switching-Produkten

Zertifizierung

Dieser Kurs bereitet Sie optimal auf die Zertifizierung RSSSE (642-054) vor.

INFO

Seit 15. November 2007 ist das Wide Area Application Services Technical Training (WAAS) Bestandteil der Cisco Advanced Routing & Switching Spezialisierung.

WAAS Training auf Seite 22

Cisco Channel Partner Schulungen | Advanced Security

Security Solutions for Systems Engineers (SSSE)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.490 €



Kursbeschreibung

Dieser Kurs behandelt die für die neue Advanced Security System Engineers Spezialisierung erforderlichen Themen.

Zielgruppe

Cisco Channel Partner und Reseller

Voraussetzungen

CCDA Zertifizierung

Kursüberblick

Nach der Teilnahme an diesem Kurs werden die Kurs Teilnehmer folgende Arbeiten selbstständig durchführen können:

- Beschreibung der Gefahren für die Sicherheit heutiger Netzwerke
- Kenntnisse über das Design sicherer, skalierbarer und zuverlässiger Netzwerke
- Design von Security-Lösungen mit PIX und ASA
- Beschreibung der Komponenten einer VPN-Lösung mit IPSec

- Design einer IPSec VPN Lösung mit VPN-Routern und VPN-Konzentratoren
- Beschreibung der Vorzüge von Intrusion Prevention Systemen (IPS)
- Design sicherer Netze mit IPS
- Beschreibung der verfügbaren Management-Produkte für sichere Netze

Zertifizierung

Empfohlenes Training für die Zertifizierung zum Cisco Security Solutions & Design Specialist (642-564 SSSE).

INFO

Cisco Learning Credits

Wenn Sie Ihre Schulungsanforderungen definiert haben, können Sie bereits beim Kauf von Hardware, Software und Services Cisco Learning Credits erwerben. Jeder Learning Credit entspricht einem Wert von 100 US\$. Sie können Ihre Cisco Learning Credits (CLCs) verwenden, um bei Global Knowledge ein autorisiertes Cisco-Training abzulegen. Cisco Learning Credits – verfügbar in Verkaufseinheiten von 100, 500 oder 1.500 Stück – sind ein Jahr gültig und können individuell eingelöst werden. Um nähere Informationen zum Cisco Learning Credits Programm bei Global Knowledge zu erhalten schreiben Sie uns eine E-Mail an info@globalknowledge.de ...

... oder rufen Sie uns kostenfrei an: 0800 / 295 26 33

Cisco Sales and Pre-Sales Trainings

Mit den Global Knowledge Lernprogrammen stellen wir Ihnen spezifische Aus- und Weiterbildungswege für bestimmte Aufgaben und Positionen zur Verfügung. Die Programme berücksichtigen dabei unsere langjährigen

Erfahren im Weiterbildungsmarkt und Anforderungen der Unternehmen in Bezug auf benötigtes Wissen und erforderliche Fähigkeiten, um einen Aufgabenbereich erfolgreich zu erfüllen.

Cisco Sales Essentials (CSE)

Dauer: 3 Tage, Preis: 1.290 €



Kursbeschreibung

In diesem Kurs erhalten Account Manager und Netzwerktechniker detaillierte Kenntnisse über die Produkte und Lösungen von Cisco. Der Kurs bietet Informationen über die neuesten Cisco-Technologien und zeigt, wie diese an aktuelle und künftige Networking-Pläne der Unternehmen angepasst werden können. Die Kursthemen umfassen IP-Telefonie und konvergente Architekturen, Content-Networking-Lösungen, Wireless-Lösungen, Optical-Networking-Lösungen, Security-Lösungen, VPN-Lösungen, Access-Produkte, Campus LAN Solutions, Internet Business Solutions, LAN-Produkte, Netzwerkmanagement-Produkte, Partner Support Tools, Video-Lösungen und WAN-Produkte.

Zielgruppe

Account-Manager, Channel Partner, Reseller und Systemingenieure, die sich einen Überblick über Cisco-Lösungen verschaffen möchten.

Voraussetzungen

Technisches Grundverständnis

Schulungsinhalt

- Überblick über Cisco-Lösungen
- IP-Telefonie & konvergente Architekturen
- Content-Networking-Lösungen
- Wireless-Produkte
- Optical-Networking-Lösungen

- VPNs & Security-Lösungen
- Video- und Internet-Lösungen
- LAN-, Access- & WAN-Produkte
- Campus LAN Solutions
- Netzwerkmanagement-Produkte
- Cisco Partner Web Tools

Selling Cisco Unified Communications Solutions (SCUCS)

Dauer: 1 Tag, Preis: 999 €



Kursbeschreibung

Der SCUCS bereitet die Teilnehmer darauf vor, Cisco Unified Communications Lösungen für den SMB Markt in unterschiedlichen Kunden-Szenarios richtig zu positionieren. Beginnend mit einer gründlichen Diskussion der genauen Positionierung einer Cisco Unified Communications Lösung, über die Bewertung der häufigsten Fragen bis hin zu einer Migration, werden im SCUCS alle Themen und Argumente behandelt, die für einen erfolgreichen Verkauf einer Cisco UC Lösung erforderlich sind.

Lernziele

- Beschreibung der grundsätzlichen Unterschiede zwischen traditioneller Telefonie, IP Communication und Unified Communications
- Verständnis der Cisco Unified Communications Vision
- Identifizierung der Bestandteile einer Cisco Unified Communications Lösung
- Umgang mit den unterschiedlichen Entscheidern beim Kunden

- Präsentation eines Einsatzbeispiels für ein Cisco Unified Communications Szenario
- Bewertung eines Unified Communications Einsatz Szenarios
- Präsentation eines Cisco Unified Communications Migrations Pfades
- Darstellung der Cisco Unified Communications Verkaufsargumente
- Darstellung der Cisco Werkzeuge und Services zur Unterstützung von Cisco Unified Communications Partnern und Kunden
- Identifizieren von zusätzlichen Verkaufsmöglichkeiten in einem Unified Communications Szenario
- Identifizieren und Beantworten von Fragen im Zuge einer Migration zu einer Cisco Unified Communications Lösung

Zielgruppe

Der SCUCS wurde speziell für Account Manager, Pre-Sales Techniker und Netzwerkplaner entwickelt.

Voraussetzungen

- Basiswissen über die Terminologie und der häufigsten Abkürzungen im Netzwerk Umfeld
- Erfahrung im Verkauf von Netzwerklösungen (inklusive LAN und WAN Lösungen)
- Basiswissen über Cisco Unified Communications Produkte

Schulungsinhalt

- Introduction into Cisco Unified Communications
- Positioning Cisco Unified Communications
- Cisco Unified Communications Pitfalls and Solutions

Folgkurse

VVPA – Voice and VoIP Protocols and Architectures

Cisco Advanced Voice Enterprise Solutions (CAVES)

Dauer: 3 Tage, Preis: 2.050 €



Kursbeschreibung

Speziell für Pre-Sales- und Design-Techniker entwickelt, befasst sich das Training mit den Vertriebsthemen und dem Design für Unified Communications Lösungen. Das Training wird in Zusammenarbeit mit dem Global Knowledge Partner und Voice Spezialisten avodaq AG durchgeführt.

Lernziele

Der Kurs gibt Antwort auf folgende Fragen:

- Was sind die Verkaufsargumente für

Unified Communications?

- Welche Design-Richtlinien müssen bei Advanced Unified Communications Lösungen beachten werden?

Zielgruppe

Der Kurs wurde speziell für Pre-Sales- und Design-Techniker entwickelt.

Voraussetzungen

CAVES baut auf dem Kurs Cisco Unified Communications Presales & Design (CUCPD) auf.

Schulungsinhalt

- Cisco Unified Rich Media Solutions
- Cisco Unified MeetingPlace / MeetingPlace Express
- Cisco TelePresence
- Cisco Unified Presence Server
- Cisco Unified IP Contact Center

Weitere Informationen

Das Training wird in Zusammenarbeit mit dem Global Knowledge Partner und Unified Communications Spezialisten avodaq AG durchgeführt.

Netzwerkgrundlagen für Vertriebsmitarbeiter

Machen Sie Ihren Vertrieb fit in Sachen Grundlagen moderner Netzwerktechnik. Der bewährte Kurs AZN02 ist speziell für diese Zielgruppe konzipiert worden.

Kursinhalte zum AZN02 finden Sie auf Seite 56

Kursbeschreibung

Die Kurs behandelt Pre-Sales Argumentationen für die Cisco Unified Communications Lösung und gibt einen Produktüberblick in Hinblick auf unterschiedliche Unified Communications Szenarien: Cisco Unified CallManager Express und Unity Express für kleine Unternehmen und Standorte, Cisco Unified CallManager und Cisco Unity als Lösung für Unternehmenszentralen (Single-, als auch Multi-Site). Abschliessend werden Unified Communications Security und Quality of Service behandelt.

Lernziele

Dieser Kurs vermittelt die Kenntnisse, um eine Single Site und Multi Site Unified Communications Lösung von Cisco zu verkaufen und zu designen.

Zielgruppe

Techniker und Planer, die mit der Planung und Umsetzung einer Cisco Unified Communications Lösung befasst sind.

Voraussetzungen

- LAN/WAN Netzwerkkennnisse
- Inhalte der Kurse Cisco Voice over IP (CVOICE) und Implementing Cisco Unified CallManager (CIPT1V5)

Schulungsinhalt

- Cisco Unified CallManager Express & Cisco Unity Express:
- Cisco Unified CallManager
- Cisco Unity
- Quality of Service

Folgekurse

Cisco Advanced Voice Enterprise Solutions

Weitere Informationen

Das Training wird in Zusammenarbeit mit dem Global Knowledge Partner und Voice Spezialisten avodaq AG durchgeführt.

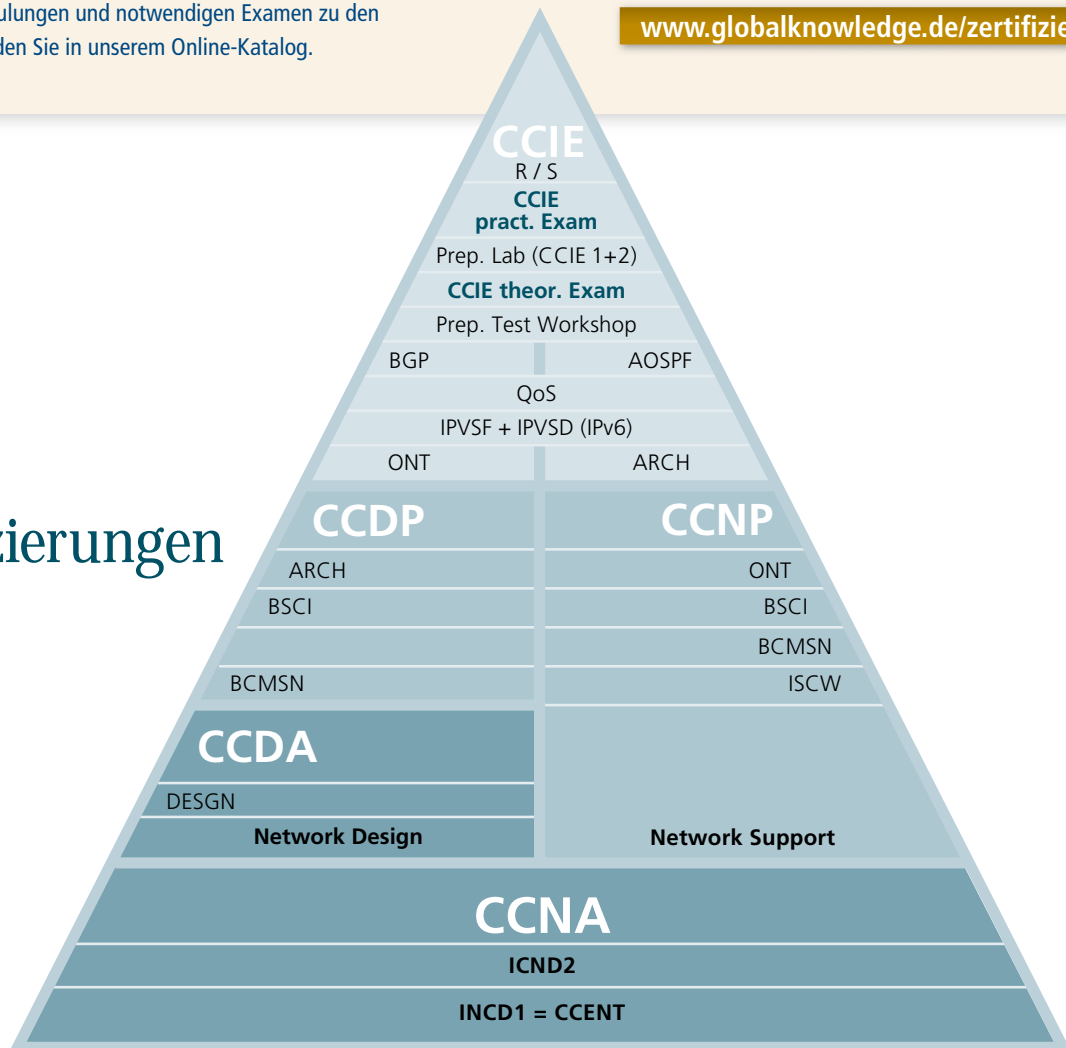
INFO

Zertifizierungspfade

Alle passenden Schulungen und notwendigen Examen zu den Zertifizierungen finden Sie in unserem Online-Katalog.

www.globalknowledge.de/zertifizierungen

Cisco Zertifizierungen



Der erste Schritt beginnt mit dem »Associate-Level«, der Zertifizierung zum CCNA und CCDA (Design). Sie beweist grundlegende Erfahrung mit Cisco Netzwerken. Seit kurzem gibt es eine neue Cisco Einstiegszertifizierung auf Support Level: nach erfolgreichem Abschluss des ICND1 Kurses kann die Prüfung zum Cisco Certified Entry Network Technician (CCENT) abgelegt werden. Das ICND2 Training rundet die eigentliche CCNA-Zertifizierung ab und vermittelt Wissen, welches Netzwerkadministratoren für die Implementierung und das Management kleinerer bis mittelgroßer Netzwerke benötigen. Zweite Stufe der Cisco Career Certifications ist

der »Professional-Level« mit den Zertifizierungen CCNP, CCSP, CCDP, CCVP und CCIP. Zielgruppe sind Netzwerkadministratoren und Netzwerkplaner, die sich mit dem Design, der Sicherheit und der Implementierung von Multi-protokoll-Netzwerken beschäftigen. Letzte Stufe ist der »Expert-Level« mit der Zertifizierung zum CCIE (Cisco Certified Internetwork Expert). Der Weg zum CCIE verläuft über umfassende praktische Internetworking-Erfahrung in intensiven Vorbereitungsseminaren, eine theoretische CCIE Qualification Prüfung sowie die praktische CCIE Certification Laboratory Prüfung bei Cisco in Brüssel.

Cisco Zertifizierungs Boot Camps



Cisco CCNA Boot Camp Intensivkurs (GKCCNABC)

Dauer: 5 Tage, Preis: 3.290 €

Kursbeschreibung

Für die Zertifizierung zum CCNA setzt Cisco die Inhalte der beiden fünf Tages Kurse ICND1 und ICND2 voraus. Mit der Boot Camp-Methodik bietet Global Knowledge Networking-Experten eine effiziente Möglichkeit, ihr Ausbildungs- und Zertifizierungsziel innerhalb kürzester Zeit zu erreichen. Das CCNA Boot Camp beinhaltet alle relevanten Prüfungsthemen aus beiden Cisco Kursen ICND1 und ICND2, die zum Bestehen der CCNA Prüfung notwendig sind. Die Kurszeiten sind auf 8:00–18:00 Uhr verlängert, um die Inhalte komprimiert innerhalb einer Woche schulen zu können. Ein Prüfungsgutschein ist bereits im Kurspreis enthalten.

Lernziele

Intensive und gezielte Vorbereitung auf den Cisco CCNA Test.

Zielgruppe

Das CCNA Boot Camp richtet sich an alle angehenden Netzwerkexperten, die sich zum Ziel gesetzt haben, die Zertifizierung zum Cisco Certified Network Associate (CCNA) innerhalb kürzester Zeit zu erreichen. Erfahrung mit der Konfiguration von Cisco Routern und Switches wird vorausgesetzt.

Voraussetzungen

Wenn Sie Einsteiger in die Cisco Netzwerk Materie sind, empfehlen wir Ihnen den Besuch der ICND1 und ICND2 Kurse, da das Lerntempo im Boot Camp sehr hoch ist. Es bleibt leider keine Zeit für Wiederholungen. Grundlegende Kenntnisse über TCP/IP, Internetworking Konzepte und Erfahrung mit der Konfiguration von Cisco IOS Devices.

Empfohlenes Training:

- Netzwerkgrundlagen für Techniker (AZN01)

Schulungsinhalt

- Internetworking-Konzepte, Aufbau eines einfachen Netzwerks, Ethernet LANs
- Betrieb und Konfiguration der Cisco IOS-Software auf Catalyst Switches und IOS Router
- WLANs
- Einführung in den Cisco SDM (Security Device Manager)
- Erweiterung von Switched Networks mit Virtual LANs
- Erhöhung der Netzwerksicherheitsmaßnahmen mittels Spanning Tree und Rapid Spanning Tree
- Routing (statisch, RIP, EIGRP, OSPF)
- IP Traffic Management mit Access-Listen, NAT und PAT

- Grundlagen IPv6
- WAN-Protokolle (VPN Lösungen, PPP, Frame Relay)
- Praxislabore

Zertifizierung

Cisco Certified Network Associate (CCNA), Testnummer #640-802. Ein Prüfungsgutschein ist bereits im Kurspreis enthalten.

Folgkurse

Für die Erlangung des CCNP Levels:

- Building Scalable Cisco Internetworks (BSCI)
- Building Cisco Multilayer Switched Networks (BCMSN)
- Implementing Secure Converged Wide Area Networks (ISCW)
- Optimizing Converged Cisco Networks (ONT)

CCIE (Routing & Switching) Theorievorbereitung (CCIE T)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.250 €

Kursbeschreibung

Dieser Kurs bereitet Sie auf den Cisco Certified Internet Network Expert (CCIE) Thomson Prometric Test vor. Es werden mehrere Hundert von möglichen Testfragen mittels der Online Datenbank zunächst von den Teilnehmern beantwortet und danach intensiv mit der zu Grunde liegenden Theorie und dem nötigen Grundlagenwissen besprochen.

Zielgruppe

Alle Kandidaten, die in den nächsten Monaten den CCIE Thomson Prometric Test (Test-Nr.: #350-001) absolvieren möchten.

Voraussetzungen

Folgende Cisco Trainings sind absolut empfohlen: ICND, ISCW, BSCI, BCMSN, ONT, QoS, BGP.

Folgekurse

- CCIE (Routing & Switching) Preparation Lab Teil 1 (CCIE1)
- CCIE (Routing & Switching) Preparation Lab Teil 2 (CCIE2)

Kursüberblick

- Cisco Device Operation
- Bridging and LAN Switching

- IP
- IP Routing
- QoS
- WAN
- LAN
- Multiservice
- MPLS
- IP Multicast

Zertifizierung

CCIE Thomson Prometric Test, Testnummer #350-001

CCIE (Routing & Switching) Preparation Lab Teil 1 & Teil 2 (CCIE1 & CCIE2)

Dauer: je 5 Tage, Preis: je 2.990 €

Kursbeschreibung

Dieser Intensivkurs ist ein spezielles CCIE Vorbereitungspaket. Sie werden in simulierten Prüfungsübungen mit Netzwerksituationen konfrontiert, denen Sie im Laufe der praktischen CCIE Prüfung in Brüssel begegnen werden.

Dieser Kurs kann nur in Verbindung mit dem CCIE Preparation Lab Teil 2 (CCIE2) gebucht werden!

Lernziele

Sie lernen nicht nur die Technologie, sondern auch die Prüfungstechniken von Cisco kennen. Darüber hinaus vermitteln wir Ihnen unseren einzigartigen methodischen Ansatz für die erfolgreiche Absolvierung der Prüfung.

In Teil 1 können Sie in Tests zu Themen, die in allen CCIE-Praxisprüfungen vorkommen (z. B. OSPF, BGP, EIGRP), Ihren Kenntnisstand überprüfen und so Ihre Stärken und Schwächen besser einschätzen.

Teil 2 deckt folgende Inhalte ab: IPv6 inklusive Routing Protokolle, QoS, DHCP, HSRP, IP Services, System Management, NAT, NTP, IP Multicasting, PIM und bi-directional PIM, MSDP, SSM, Anycast, AAA, Advanced Access Lists und IOS Services.

Zielgruppe

Netzwerktechniker, die sich intensiv und komprimiert auf die CCIE-Praxisprüfung vorbereiten möchten.

Voraussetzungen

Dieser Kurs ist nicht als Einführung gedacht. Teilnehmer sollten über solide Netzwerkkennnisse verfügen. CCNP-Wissen ist absolute Mindestvoraussetzung.

Kursüberblick

Teil 1:

Durchführung von 2 Labors (Routing & Switching) mit folgenden Inhalten:

- Entwurf anspruchsvoller Catalyst Layer 2 und Layer 3 Switching Topologien, wie sie in einer CCIE-Prüfung gebräuchlich sind
- Betrieb von RIP, EIGRP und OSPF in einem Netzwerk, das kein Broadcasting oder Multicasting zulässt
- Ausführliche Behandlung des Routingprotokolls OSPF einschließlich der Datenbanken
- Umsetzung komplexer EIGRP-Topologien und mögliche Fehler bei deren Einrichtung
- Kriterien für die Anwendung der BGP-Synchronisierung auf den Test

- Komplexe BGP-Entwürfe unter Verwendung aufwändiger Routing-Strukturen. Sie lernen dem CCIE-Niveau entsprechende Beispiele für jedes BGP-Attribut kennen und erfahren, wie Sie das richtige Attribut für eine bestimmte Aufgabe ermitteln.

Teil 2:

Durchführung von bis zu 5 Labors (Schwerpunkt IP Features) mit folgenden Inhalten:

- Überblick über die QoS-Techniken, die am wahrscheinlichsten in der CCIE-Prüfung auftreten
- Implementierung von IP Multicasting
- Überblick über System Management Kommandos, die häufiges Thema in der Prüfung sind
- Überblick und Implementierung von IPv6 inklusive Routing Protokollen (OSPF, BGP etc.)
- Überblick und Übungen zu IP Features

Zertifizierung

Dieser Kurs bereitet Sie auf die praktische CCIE Prüfung in Brüssel vor.

Dauer: 10 Tage, Preis: 8.500 €

Kursbeschreibung

Dieser Power Workshop ist für CCIE Voice Kandidaten entwickelt worden. Während der 10 Tage wird das vorhandene Wissen der Teilnehmer aufgefrischt und mit speziellen Kenntnissen zur Examensvorbereitung erweitert. Der Kurs konzentriert sich auf praktische Erfahrungen. Die Teilnehmer können auf eine Lab-Umgebung zugreifen, die der Komplexität der CCIE Voice praktischen Lab-Prüfung entspricht. Das Boot Camp wird von einem erfahrenen CCIE Trainer geleitet.

Lernziele

Nach Abschluss des Kurses ist der Teilnehmer in der Lage:

- Das CCIE Voice Lab Examen abzulegen
- Advanced Voice Netzwerke zu konfigurieren und zu warten

Zielgruppe

CCIE Voice Kandidaten
 Der Kurs ist von Bedeutung für alle erfahrenen Netzwerk-Ingenieure, die beabsichtigen, eine CCIE Voice Zertifizierung zu erlangen und dafür ihr theoretisches Wissen auffrischen sowie zusätzliche praktische Erfahrungen über Sprachnetze sammeln möchten.

Voraussetzungen

Teilnehmer sollten bereits ein tiefgehendes Wissen über Sprach-Datenintegration und IP-Telefonie besitzen. Grundlegende Kenntnisse werden in dem Kurs nicht mehr vermittelt und für die Teilnehmer sollten die angesprochenen Themen bereits bekannt sein. Folgende Schulungen werden als Vorbereitung dringend empfohlen:

- CVOICE (Cisco Voice over IP)
- CIPT (Cisco IP Telephony)
- Troubleshooting Unified Communications (TUC)
- EVODD (Enterprise Voice over Data Design)
- QOS (Implementing Cisco QOS)
- IPT Boot Camp
- UCSAE (Cisco Unified Communications System Admin & Engineers)
- UCCXD (Unified Contact Center Express and Unified IP IVR Deployment)
- AEVAP (Advanced Enterprise Voice Accelerate Program)

Kursüberblick

- Basic Campus Design
- Cisco CallManager Configuration
- Call Manager Express/SRST
- Voice Gateway and Signaling

- Call Routing
- Voice CODEC
- Call Admission Control
- High Availability Features
- Media Resource Management
- QoS and WAN Considerations
- Unified Messaging
- CRS/IPCC Express Application
- Call Manager Voice Applications
- Fax

Zertifizierung

Empfohlen zur Vorbereitung für das CCIE Voice praktische Lab-Examen.

Weitere Informationen

Dieser Kurs wird in Zusammenarbeit mit dem Global Knowledge Partner Avodaq AG durchgeführt.



Als autorisierter Nortel Trainingspartner führt Global Knowledge für Sie regelmäßig die von Nortel empfohlenen Vorbereitungs-kurse für die Support und Design Spezialist Zertifizierungen

im Passport Bereich durch. Besuchen Sie bitte www.globalknowledge.de/nortel für weitere Nortel Kurse.

Ethernet Routing Switch 8600 Configuration and Management (7515C)



Dauer: 5 Tage, Preis: 2.690 €

Kursbeschreibung

Dieser Kurs vermittelt Ihnen grundlegende Kenntnisse über Installation, Konfiguration und Management eines Layer 3 Switches der Passport 8600 Produktfamilie. In Theorie und praktischen Übungen erlernen Sie, wie Sie Bootloads und Firmwareupgrades durchführen, eine Basis-konfiguration erstellen und die Managementstatistiken mit dem Command Line Interface darstellen können sowie den Device Manager zur Konfiguration einsetzen. Sie lernen TFTP, Telnet, SNMP-Community Management und Sicherheitsfilter zu implementieren, den Passport-Switch in Ihr Netzwerk einzubinden und häufig auftretende Probleme zu beheben. Der Kurs macht Sie auch mit der Konfiguration der neuesten Leistungsmerkmale vertraut: Layer 2-Redundanz, verbessertes Port-Mirroring, NTP (Network Time Protocol), SMLT (Split Multi-Link Trunking), SSMLT, RSMLT und IEEE 802.3ad. Neu im Kurs ist auch die Konfiguration der ATM- und POS-Module.

Zielgruppe

Techniker, die für Design, Installation, Betrieb und Management der Passport 8000 Layer 3 Switch Produktfamilie verantwortlich sind.

Voraussetzungen

Grundlagen des IP-Networking. Empfohlen wird Internet-working-Grundwissen, wie es in dem Kurs „Understanding Networking Fundamentals (GK3150)“ vermittelt wird.

Folgekurse

Ethernet Routing Switch 8600 (Layer 3 Core) Configuration and Troubleshooting (7516C).

Kursüberblick

- Switching vs. Routing
- VLANs
- Stacked VLANs (SVLAN)

- Multi-Link Trunking (MLT) (SMLT) (SSMLT)
- Virtual Router Redundancy Protocol (VRRP)
- Routed Split MLT (RSMLT)
- Control Path and Data Path Security
- Designvorschläge zur Platzierung der Passport-Switches im Netzwerk
- Booten, Konfiguration, Überwachung des Passport-Switches und Hardware der Passport-Produkte

Zertifizierung

Zum Erreichen der Zertifizierung „Nortel Certified Support Specialist (NCSS)“ empfehlen wir zusätzlich die Teilnahme an dem Kurs 7516C. Beachten Sie dazu auch unser NCSS-Bundle-Angebot!

Ethernet Routing Switch 8600 (Layer 3 Core) Configuration and Troubleshooting (7516C)



Dauer: 5 Tage, Preis: 2.690 €

Kursbeschreibung

Dieser Kurs präsentiert die Konzepte, Kommandos und die nötige Praxis, um Routing-Protokolle, Paketfilter und Quality of Service Funktionen auf dem Switch konfigurieren zu können. Durch Vorträge, Übungen, Diskussionen und Demonstrationen werden Sie Passport 8600 wire speed L2-L7-Traffic-Classification, Traffic-Filter und Routing lernen. Es wird ein Schwerpunkt auf die Layer 3-Protokolle RIP, OSPF und BGP gelegt. Sie benutzen das CLI und den Device-Manager, um ein geroutetes Netzwerk mit DiffServ und 802.1p Technologie aufzubauen. Sie werden Traffic durch den Switch mittels IP-Filtern kontrollieren und managen. Zusätzlich gibt Ihnen der Kurs einen Überblick über die Layer 4-7-Switch-Technologien, die durch das Web-Switch-Modul zur Verfügung stehen.

Zielgruppe

Netzwerkadministratoren und Techniker, die mehr als die Basiskonfiguration des Passport 8600 konfigurieren oder Support für den Passport 8600 geben müssen.

Voraussetzungen

Dieser Kurs baut auf dem Kurs 7515C Ethernet Routing Switch 8600 Configuration and Management auf.

Kursüberblick

- RIP Konfiguration
- Routing-Policies
- OSPF Single-Area und Multi-Area Konfiguration
- BGP
- Quality of Service 802.1P/Q und Diffserv
- Multicast Routing
- ATM
- IGMP8 PIM

Zertifizierung

Zum Erreichen der Zertifizierung „Nortel Certified Support Specialist (NCSS)“ empfehlen wir zusätzlich die Teilnahme an dem Kurs 7515C. Beachten Sie dazu auch unser NCSS-Bundle-Angebot!

Configuring Nortel's Ethernet and Business Policy Switches (7505C)



Dauer: 5 Tage, Preis: 2.690 €

Kursbeschreibung

Dieser Kurs behandelt Hardware- und Softwarefunktionalitäten der folgenden Layer 2 Nortel Ethernet Switches: 325, 380, 420-24, 425, 450, 460, 470, Business Policy Switch und der folgenden Layer 3 Nortel Ethernet Routing Switches: 5510, 5520, 5530 und 3510. Die Labs decken die Konfiguration der folgenden Switches ab: 420, 425, 450, 470, Business Policy Switch (BPS), 5510 und 5520.

Zielgruppe

Dieser Kurs richtet sich an System-Ingenieure und Netzwerk-administratoren, die Nortel Ethernet Switches einsetzen, oder planen einzusetzen.

Der Kurs wird dringend als Vorbereitung für „Nortel Networks Certified Support Specialists“, „Design Experts“ und „Support Experts in Data Solutions“ empfohlen.

Voraussetzungen

Vor Besuch dieses Kurses sollten Sie folgende Kenntnisse besitzen:

- Fundamentals of Ethernet working
- IP Fundamentals
- SNMP

Zertifizierung

- NCDS – Ethernet Switching
- NCSS – BayStack Switching

Global Knowledge ist Europas größter Microsoft Certified Partner for Learning Solutions (CPLS).

Durch die enge und langjährige europäische Zusammenarbeit mit Microsoft erhalten Sie alle Informationen rund um die Microsoft Ausbildungspfade und neue Technologien schnell und zuverlässig. Global Knowledge ist in all seinen europäischen Niederlassungen akkreditierter Microsoft Partner. Dieses flächendeckende Angebot sichert nicht nur die Ansprüche unserer internationalen Kunden, sondern bedeutet auch eine enge Zusammenarbeit mit Microsoft bei der Einführung und dem Rollout von Produkten in den jeweiligen Regionen.

2006 wurde Thomas Lee zum Chief Architect bei Global Knowledge ernannt und sichert so unsere herausragende Microsoft-Expertise. Thomas Lee ist einer der wenigen, von Microsoft selbst ausgezeichneten „Microsoft Most Valuable Professionals“ (MVP) – vielleicht haben Sie ja Gelegenheit ihn persönlich bei einem unserer Microsoft Veranstaltungen kennenzulernen.

Besuchen Sie seinen Chief Architect's Corner Blog unter: <http://www.globalknowledge.de/blog>

Microsoft Kursübersicht

Code	Kurstitel	Tage	Preis €
Windows Vista/XP			
M2272	Implementing and Supporting Microsoft Windows XP Professional	5	1.990,00
M2261	Supporting Users Running the Microsoft Windows XP Operating System	3	1.245,00
M2262	Supporting Users Running Applications on a Microsoft Windows XP Operating System	2	850,00
M2285	Installing, Configuring and Administering Microsoft Windows XP Professional	2	850,00
M5115	Installing and Configuring the Windows Vista Operating System	3	1.245,00
M5116	Configuring Windows Vista Mobile Computing and Applications	2	850,00
M5118	Maintaining and Troubleshooting Windows Vista Computers	3	1.254,00
M5119	Supporting the Microsoft Windows Vista Operating System and Applications	2	850,00
SharePoint Server			
M5060	Implementing Windows SharePoint Services 3.0	2	850,00
M5061	Implementing Microsoft Office SharePoint Server 2007	3	1.245,00
Windows Server			
M2273	Managing and Maintaining a Microsoft Windows Server 2003 Environment	5	1.990,00
M2274	Managing a Microsoft Windows Server 2003 Environment	5	1.990,00
M2275	Maintaining a Microsoft Windows Server 2003 Environment	3	1.245,00
M2276	Implementing a Microsoft Windows Server 2003 Network Infrastructure: Network Hosts	2	850,00
M2277	Implementing, Managing and Maintaining a MS Windows Server 2003 Network Infrastructure	5	1.990,00
M2278	Planning and Maintaining a MS Windows Server 2003 Network Infrastructure	5	1.990,00
M2279	Planning, Implementing and Maintaining a MS Windows Server 2003 Active Directory Infrastructure	5	1.990,00
M2287	Managing your Infrastructure using Microsoft Operations Manager 2005	3	1.245,00
M2395	Designing & Managing a Network Infrastructure for Small & Medium Sized Business	3	1.275,00
M2596	Managing Microsoft Systems Management Server 2003	5	1.900,00
M2597	Planning and Deploying Microsoft Systems Management Server 2003	3	1.275,00
Windows Server 2008			
M6415	Updating your Network Infrastructure Technology Skills to Windows Server 2008	3	1.275,00
M6416	Updating your Active Directory Technology Skills to Windows Server 2008	3	1.275,00
M6417	Updating your Applications Platform Technology Skills to Windows Server 2008	3	1.275,00
M6418	Deploying Windows Server 2008	3	1.275,00
M6420	Fundamentals of a Windows Server 2008 Network Infrastructure and Application Platform	5	1.990,00
M6421	Configuring and Troubleshooting a Windows Server 2008 Network Infrastructure	5	1.990,00
M6424	Fundamentals of Windows Server 2008 Active Directory Service	3	1.275,00
M6425	Configuring Windows Server 2008 Active Directory Domain Services	5	1.990,00

Code	Kurstitel	Tage	Preis €
M6426	Configuring Identity and Access Solutions with Windows Server 2008 Active Directory	3	1.275,00
M6430	Managing and Maintaining Windows Server 2008	5	1.990,00
M6434	Designing a Windows Server 2008 Network Infrastructure	5	1.990,00
M6435	Designing a Windows Server 2008 Active Directory Infrastructure and Services	5	1.990,00
Virtualisierung			
M6440	Implementing Server Virtualization in Windows Server 2008	3	1.275,00
Exchange Server			
M2008	Designing and Planning a Microsoft Exchange Server 2003 Organization	2	850,00
M2400	Implementing and Managing Microsoft Exchange Server 2003	5	1.990,00
M3938	Updating your skills from Microsoft Exchange 2000 or 2003 to MS Exchange 2007	3	1.275,00
M5047	Introduction to Installing and Managing Microsoft Exchange Server 2007	3	1.245,00
M5049	Managing Messaging Security using Microsoft Exchange Server 2007	1	500,00
M5050	Recovering Messaging Servers and Databases Using Microsoft Exchange Server 2007	1	500,00
M5051	Monitoring and Troubleshooting Microsoft Exchange Server 2007	2	850,00
M5053	Designing a Messaging Infrastructure Using Microsoft Exchange Server 2007	3	1.275,00
Communication Server			
M5177	Implementing and Maintaining Instant Messaging Using Microsoft Office Communications Server 2007	1	500,00
M5178	Implementing and Maintaining Audio/Video and Web Conferencing Using Microsoft Office Communications Server 2007	2	900,00
M5179	Implementing and Maintaining Telephony Using Microsoft Office Communications Server 2007	2	900,00
M7034	Implementing Microsoft Office Live Communications Server 2007	4	1.500,00
Security			
M2823	Implementing an Administering Security in a MS Windows Server 2003 Network	5	1.990,00
M2824	Implementing Microsoft Internet Security and Acceleration (ISA) Server 2004	5	1.990,00
M2830	Designing Security for Microsoft Networks	3	1.250,00
SQL			
M2779	Implementing a Microsoft SQL Server 2005 Database	5	1.990,00
M2780	Maintaining a Microsoft SQL Server 2005 Database	5	1.990,00
M2782	Designing MS SQL Server 2005 Databases	2	850,00
M2784	Tuning and Optimizing Queries Using MS SQL Server 2005	3	1.250,00
M2786	Designing a MS SQL Server 2005 Infrastructure and Services	2	850,00
M2787	Designing Security for MS SQL Server 2005	2	850,00
M2788	Designing a High Availability Database Solutions Using MS SQL Server 2005	3	1.250,00

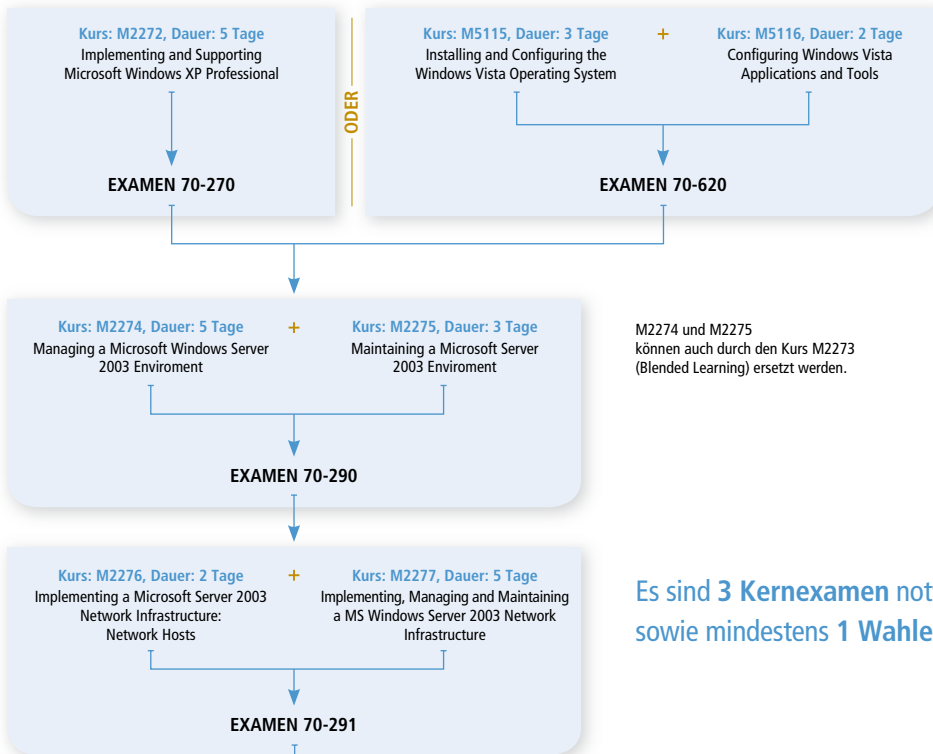
MCSA-Zertifizierung

Microsoft Certified Systems Administrator Windows Server 2003

Microsoft Certified Systems Administrator Windows Server 2003 sind qualifiziert, eine typische Windows Server 2003 basierte IT-Umgebung mittlerer bis kleiner Unternehmen zu administrieren.

Vor der Ausbildung sollten sie mindestens 6 Monate Erfahrung in der Betreuung von vernetzten DV-Systemen haben.

3 Kernexamen für den MCSA



M2274 und M2275 können auch durch den Kurs M2273 (Blended Learning) ersetzt werden.

Es sind 3 Kernexamen notwendig sowie mindestens 1 Wahlexamen.

Preise

MCSA/Windows 2003 Server
25 Tage, 4 Examensgutscheine,
Original MOC-Schulungsunterlagen
€ 7.050,-

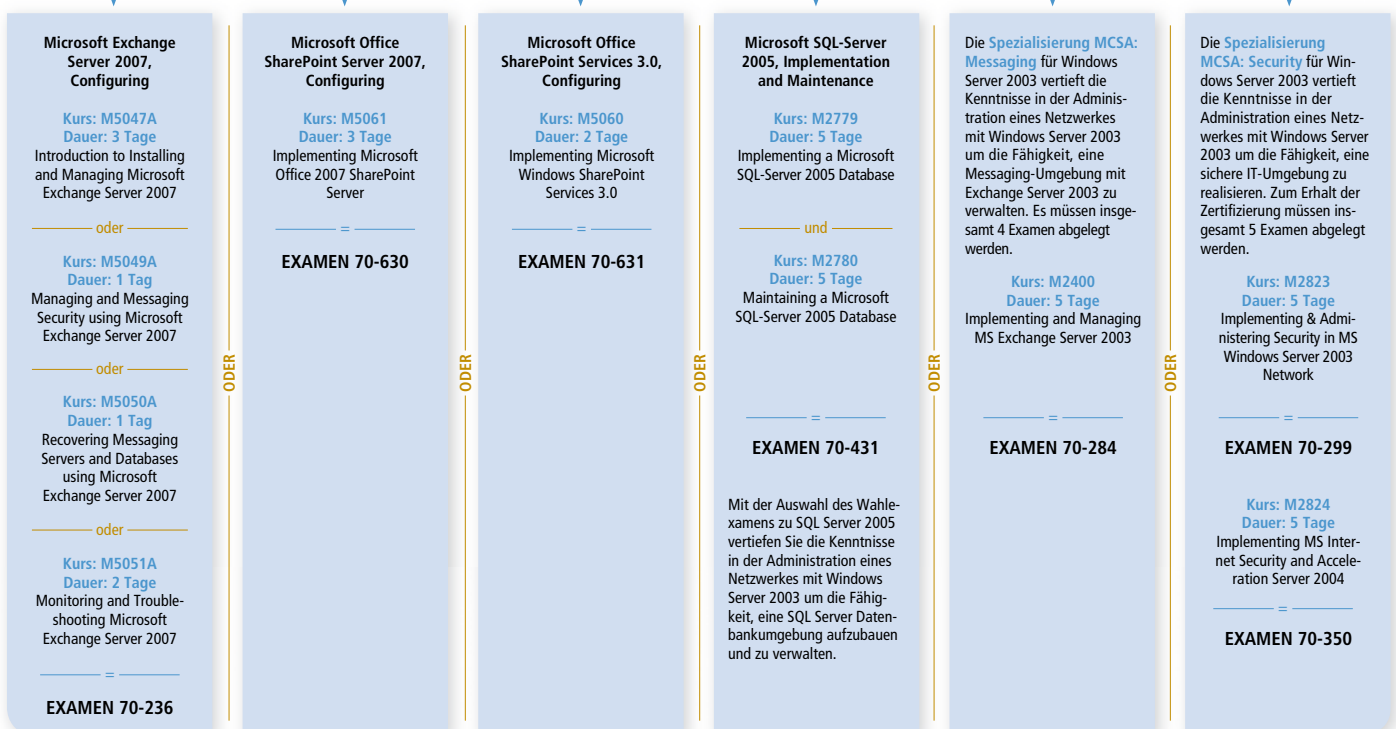
MCSA/Spezialisierung Security
30 Tage, 5 Examensgutscheine,
Original MOC-Schulungsunterlagen
€ 8.500,-

MCSA/Spezialisierung Messaging
25 Tage, 4 Examensgutscheine,
original MOC-Schulungsunterlagen
€ 7.050,-

MCSA/individuell
€ 350,- pro Tag und Teilnehmer
Original MOC-Schulungsunterlagen,
min. 18 Trainingstage

1 Wahl-Examen für den MCSA

Wenn man sich nicht für eine Spezialisierung entscheidet, reicht es aus, nur 1 Wahlexamen abzulegen, also 70-284 oder 70-299 oder 70-350 oder 70-431.



MCSE-Zertifizierung

Microsoft Certified Systems Engineer Windows Server 2003

MCSEs haben die Qualifikation zur Planung, Implementierung und Wartung eines Netzwerkes mit Windows Server 2003 und den im Microsoft BackOffice enthaltenen Server-Software.

Sie sollten min. 1 Jahr Erfahrung in der Verwaltung vernetzter Windows Server 2003 DV-Systeme haben.

5 Kernexamen für den MCSE

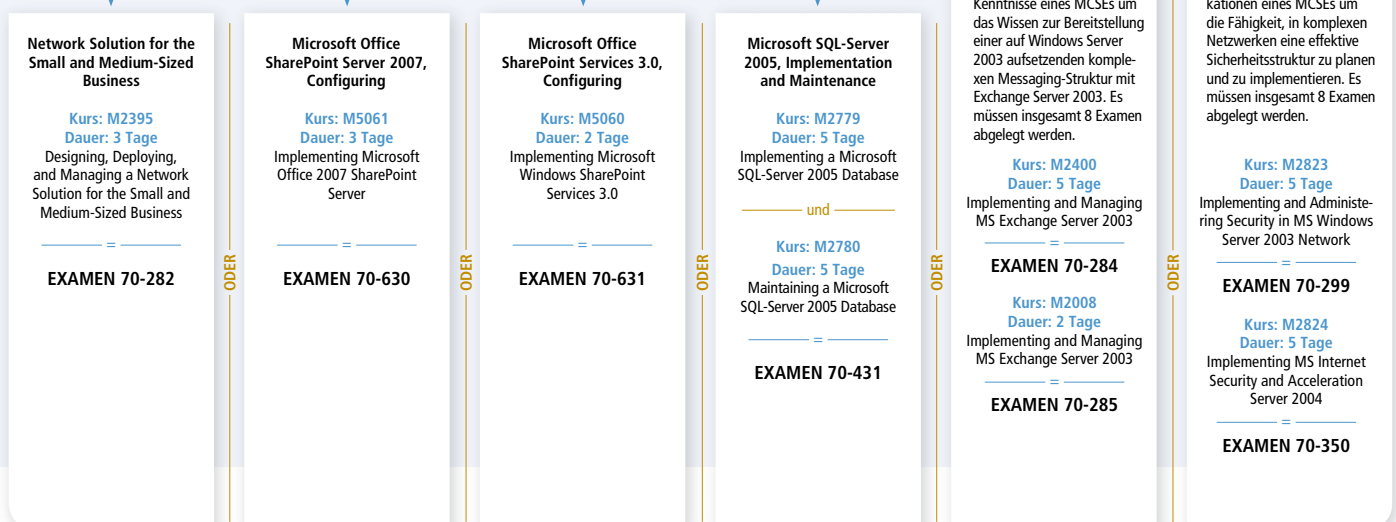


Es sind 5 Kernexamen notwendig sowie mindestens 2 Wahllexamen.

1 Wahl-Pflichtexamen

Wenn man sich nicht für eine Spezialisierung entscheidet reicht es aus, jeweils nur 1 Wahlpflicht- und 1 Wahllexamen, also insgesamt 7 Examen, abzulegen.

1 Wahl-Examen für den MCSE



Preise

MCSE/Windows 2003 Server
36 Tage, 7 Examensgutscheine, Original MOC-Schulungsunterlagen
€ 10.800,-

MCSE/Spezialisierung Security
40 Tage, 8 Examensgutscheine, Original MOC-Schulungsunterlagen
€ 12.500,-

MCSE/Spezialisierung Messaging
43 Tage, 8 Examensgutscheine, Original MOC-Schulungsunterlagen
€ 13.000,-

MCSE/individuell
€ 300,- pro Tag und Teilnehmer, 7-8 Examensgutscheine, Original MOC-Schulungsunterlagen, min. 34 Trainingstage

MCTS Zertifizierung | Transition

Transition-Pfad vom MCSA: Windows Server 2003 zum MCTS: Windows Server 2008

Spezialisten, die bereits MCSA für Windows Server 2003 sind, müssen ein Examen ablegen, um MCTS für Windows Server 2008 zu werden. Wenn Sie MCSA sind und diese Prüfung bestehen, haben Sie die

folgenden MCTS Zertifikationen erreicht:

- MCTS: Windows Server 2008 – Active Directory Configuration
- MCTS: Windows Server 2008 – Network Infrastructure Configuration



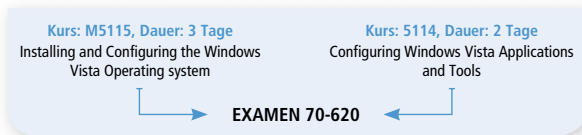
Transition-Pfad vom MCSE: Windows Server 2003 zum MCTS: Windows Server 2008

Spezialisten, die bereits MCSE für Windows Server 2003 sind, müssen ein Examen ablegen, um MCTS für Windows Server 2008 zu werden. Wenn Sie MCSE sind und diese Prüfung bestehen, haben Sie die folgenden MCTS Zertifikationen erreicht:

- MCTS: Windows Server 2008 – Active Directory Configuration
- MCTS: Windows Server 2008 – Network Infrastructure Configuration
- MCTS: Windows Server 2008 – Application Platform Configuration



MCTS Zertifizierung MCTS: Windows Vista, Configuration



EXAMEN 70-620

MCTS: Exchange 2007, Configuration

Die Microsoft Zertifizierungen für Exchange Server 2007 wurden überarbeitet, um die Zertifizierungen sinnvoller und zielorientierter zu gestalten. Der Microsoft Certified Technology Specialist: Exchange Server 2007, Configuration sowie der Microsoft Certified IT Professional:

Enterprise Messaging Administrator fokussieren die Fachkenntnisse und Aufgaben die gebraucht werden, um eine Exchange Server 2007 Infrastruktur erfolgreich zu planen, einzusetzen und zu verwalten.



EXAMEN 70-236

SQL Server 2005

Diese Zertifizierung bescheinigt Ihnen Kenntnisse der Transact-SQL-Sprache, um Datenbanken abzufragen, und Benutzeroberflächen

anpassen zu können. Sie zeigt, dass Sie Spezialisten im Implementieren und Warten von Datenbanken sind.



EXAMEN 70-431

Microsoft Office SharePoint Server 2007, Configuration

Dieses Training richtet sich an Teilnehmer, die für die Planung, das Design und die Auswahl von Line of Business (LOB) Applikationen verantwortlich sind, inkl. Microsoft Office SharePoint Server (MOSS).

Ihre Hauptverantwortung ist die Entwicklung, Anpassung, Verwaltung und Unterstützung von LOB Applikationen. Sie überwachen die Applikationen und beheben auftretende Probleme.

Kurs: M5061, Dauer: 3 Tage
Implementing Microsoft Office 2007
SharePoint Server

→ EXAMEN 70-630

- MCTS: Windows Server 2008 – Active Directory Configuration
- MCTS: Windows Server 2008 – Network Infrastructure Configuration

Microsoft SharePoint Services 3.0, Configuration

Kurs: M5060, Dauer: 2 Tage
Implementing Microsoft Windows
SharePoint Services 3.0

→ EXAMEN 70-631

Exchange Server Update

NEU

Updating your skills from Microsoft Exchange 2000 or 2003 to MS Exchange 2007 (M3938)

Dauer: 3 Tage, Preis: 1.365 €

Microsoft
CERTIFIED
Partner

Learning Solutions

Kursbeschreibung

Das 3-tägige Seminar vermittelt dem Exchange 2000 Server oder Microsoft Exchange Server 2003 Administrator das Wissen zum Verwalten einer Microsoft Exchange Server 2007 Infrastruktur. Inhalt des Seminars sind die neuen Features und Verwaltungsaufgaben in Exchange Server 2007. Obwohl dieses Seminar kein detailliertes Design beinhaltet, erfährt der Teilnehmer Planungsgesichtspunkte, die er für die Entscheidungsfindung im Rahmen der Implementierungsphase gebrauchen kann.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Administratoren mittlerer bis sehr großer Umgebungen, die Exchange 2000 Server oder Exchange Server 2003 einsetzen. In ihrer Arbeitsumgebung werden 200 bis 100.000 Benutzer an mehreren physi-

kalischen Standorten verwaltet. Dabei kommen typische Produkte und Technologien, wie Microsoft Windows 2000 oder Windows 2003, Exchange 2000 Server oder Exchange Server 2003 sowie Netzwerk Sicherheitsprodukte und Technologien zum Einsatz.

Voraussetzungen

Der Teilnehmer sollte Erfahrung im Umgang mit Exchange 2000 Server oder Exchange Server 2003 haben. Er sollte Skripte schreiben sowie Windows Server 2003 verwalten können. Darüber hinaus sollte er mit dem Active Directory Verzeichnisdienst unter Windows Server 2003 und dem Networking, einschließlich der Themen TCP/IP und Domain Name System (DNS) vertraut sein.

Schulungsinhalt

- Einführung in Exchange Server 2007
- Einsatz von Exchange Server 2007
- Administration von Exchange Server 2007
- Implementieren der Client Zugriffsservices in Exchange Server 2007
- Verwalten des Message-Routings in der Exchange Server 2007 Organisation
- Sichern von Messages mit Exchange Server 2007
- Implementieren von Message-Richtlinien in Exchange Server 2007
- Hochverfügbarkeit und Notfallwiederherstellung in Exchange Server 2007
- Implementieren des einheitlichen Messagings in Exchange Server 2007

Server 2008 Update

NEU

Updating your Network Infrastructure Technology Skills to Windows Server 2008 (M6415)

Dauer: 3 Tage, Preis: 1.275 €

Microsoft
CERTIFIED
Partner

Learning Solutions

Kursbeschreibung

Dieser Kurs MOC 6415 vermittelt die Kenntnisse zur Netzwerk-Infrastruktur-Technik bei Windows Server 2008. Er wendet sich an Teilnehmer, die bereits Erfahrung mit Netzwerk-Infrastruktur-Technik haben und einen Upgrade für Windows Server 2008 benötigen.

Voraussetzungen

- Erfahrung mit Windows Server 2000 oder 2003, einschließlich Active Directory und Netzwerkinfrastrukturen
- Netzwerkkenntnisse, z. B. TCP/IP und Domain Name System (DNS)
- MCSA- oder MCSE-Zertifizierung oder vergleichbare Kenntnisse

Schulungsinhalt

- Konfiguration von Windows Server 2008
- Neue und verbesserte Netzwerkfeatures: Server- und Domänen-Isolation, IPv6, DNS
- Server Core-Installation, Hinzufügen und Konfigurieren von Rollen
- Windows Backup: Volume Shadow Copy Service, terminierte und manuelle Backups, Medien für das Backup, Universal Disk Format (UDF), Wiederherstellen von Daten
- Netzwerkrichtlinien und Zugriffsschutz, Network Access Protection (NAP)
- Windows Deployment Services (WDS), Arbeiten mit Images
- Virtualisierung
- Hochverfügbarkeit: Failover Clustering, Network Load Balancing
- Leistungsüberwachung und -optimierung, Windows System Resource Manager

Zertifizierung

Es bereitet auf die Zertifizierungen als Microsoft Certified Technology Specialist für Windows Server 2008 vor (MCTS: Active Directory Configuration, MCTS: Network Infrastructure Configuration und MCTS: Application Platform Configuration).

Folgekurse

Updating your Active Directory Technology Skills to Windows Server 2008 (M6416)

NEU

Updating your Active Directory Technology Skills to Windows Server 2008 (M6416)

Dauer: 5 Tage, Preis: 1.245 €

Microsoft
CERTIFIED
 Partner

Learning Solutions

Kursbeschreibung

In diesem Seminar zeigen wir Ihnen, wie Sie Active Directory Lösungen unter Windows Server 2008 planen, implementieren und administrieren können. Darüber hinaus erfahren Sie mehr zu den neuen Features unter dem neuen Server.

Zielgruppe

Sie sind erfahrener Systemadministrator oder unter Microsoft als MCSA oder MCSE Server 2003 zertifiziert. Sie möchten die neuen Möglichkeiten im AD Bereich des Windows Server 2008 kennen lernen.

Voraussetzungen

Sie müssen MCSA oder MCSE unter Windows Server 2003 sein.

Schulungsinhalt

- Introduction to Active Directory Technology in Windows Server 2008
- Planning for Windows Server 2008 Active Directory Services
- Server Core Domain Controllers
- Active Directory Domain Services
- Active Directory Federation Services, AC Lightweight Directory Services, AC Rights Management Services
- Read-Only Domain Controllers
- Auditing Active Directory Domain Services Changes
- Enterprise PKI (PKIView) Active Directory Certificate Services (ADCS)

Zertifizierung

Das Seminar bereitet Sie auf die Examen 070-649 und 070-648 vor, die beide auf die neuen Microsoft Zertifizierungen zielen. Als MCSE 2003 erlangen Sie durch das Examen 070-649 den Status des MCTS: Windows Server 2008 Active Directory Configuration, den Status des MCTS: Windows Server 2008 Application Platform Configuration und den Status des MCTS: Windows Server 2008 Networking Infrastructure Configuration. Als MCSA 2003 erlangen Sie durch das Examen 070-648 den Status des MCTS: Windows Server 2008 Active Directory Configuration und den Status des MCTS: Windows Server 2008 Networking Infrastructure Configuration.

NEU

Updating your Applications Platform Technology Skills to Windows Server 2008 (M6417)

Dauer: 3 Tage, Preis: 1.275 €

Microsoft
CERTIFIED
 Partner

Learning Solutions

Kursbeschreibung

Dieser Kurs MOC 6417 vermittelt die Kenntnisse zur Applikationsplattform bei Windows Server 2008. Er wendet sich an Teilnehmer, die bereits Erfahrung mit dieser Technologie haben und einen Upgrade für Windows Server 2008 benötigen.

Lernziele

Dieses Seminar vermittelt den Teilnehmern die Neuerungen der Web und Applications Platform Services unter Windows Server 2008.

Voraussetzungen

- Erfahrung mit Windows Server 2000 oder 2003, einschließlich Active Directory und Netzwerkinfrastrukturen
- Netzwerkkenntnisse, z.B. TCP/IP und Domain Name System (DNS)
- MCSA- oder MCSE-Zertifizierung oder vergleichbare Kenntnisse

Schulungsinhalt

- Windows Server 2008 als Application Server, Definieren von Rollen, Interoperabilität mit Unix
- Internet Information Services (IIS) 7.0: Neue Features, Benutzeroberfläche, modulares Konfigurationssystem
- Verwalten von Webanwendungen mit IIS 7.0, Verwendung von AppCMD
- Troubleshooting von Webservern: Runtime Control und Status API, Automatic Failed Request Tracing, Trace Events
- Einführung in die Windows SharePoint Services 3.0-Plattform: Planen einer Implementierung in verschiedenen Netzwerkumgebungen
- Konfiguration und Verwaltung der SharePoint Services: Erstellen, Konfigurieren und Verwalten von Seiten, Verwalten des Windows SharePoint Services 3.0 Server
- Konfiguration der Terminal Services, Webaccess, Lizenzierung
- Verwalten der Terminal Services: Remote Programs, Terminal Services Gateway, Terminal Services optimieren und überwachen

Zertifizierung

Der Kurs bereitet auf die Zertifizierung als Microsoft Certified Technology Specialist für Windows Server 2008 (MCTS: Application Platform Configuration) vor.

Folgekurse

Deploying Windows Server 2008 (M6418)

Communications Server

Global Knowledge bietet im Bereich IP-Telefonie, Voice over IP (VoIP) und Unified Communications ein umfangreiches Schulungsportfolio für Einsteiger bis hin zu Experten. Unsere langjährigen Erfahrungen in diesen Technologien – sei es herstellerunabhängig als auch -spezifisch wie z. B. durch

unsere Cisco-Expertise – sichert unseren Kunden einen optimalen Know-how-Transfer. Mit dem Office Communications Server Portfolio bieten wir Ihnen nun einen Einblick in die neuesten Unified Communications Technologien von Microsoft.

NEU

Implementing Microsoft Office Live Communications Server 2005 (M7034)

Dauer: 4 Tage, Preis: 1.590 €

Microsoft
CERTIFIED
 Partner

Learning Solutions

Kursbeschreibung

Dieses MOC 7034 Training vermittelt Ihnen die Grundlagen in der Administration von Live Communications Server 2005 Service Pack 1.

Voraussetzungen

- Grundlegendes Verständnis von Netzwerkkonzepten
- Erfahrung mit der Arbeit in Netzwerken
- Erste Erfahrungen mit den Live Communications Server 2003- oder Live Communications Server 2005-Produkten

Schulungsinhalt

- Einführung in Live Communications Server 2005

- Einrichten von Communications Server 2005 mit SP1
- Einrichten von Live Communications Server 2005 mit SP1 Standard Edition
- Administration des Live Communications Server 2005 mit SP1
- Einrichten des Microsoft Office Communicator 2005
- Installieren eines Access Proxy Server
- Implementieren von Remote User Access mit Live Communications Server 2005
- Implementieren von Federation in Live Communications Server 2005 mit SP1
- Implementation von Public Cloud Instant Messaging mit Live Communications Server 2005 mit SP1
- Absichern des Live Communications Server 2005

- Implementieren des Address Book Service auf LCS 2005 mit SP1
- Archivieren von Nachrichten mit Live Communications Server 2005
- Upgrade von Live Communications Server 2003 auf LCS 2005 mit SP1
- Troubleshooting des Live Communications Server

Zertifizierung

Der Kurs bereitet auf das MCTS Examen 70-262 Implementing, Managing, and Troubleshooting Microsoft Office Live Communications Server 2005 vor.

NEU

Implementing and Maintaining Instant Messaging Using Microsoft Office Communications Server 2007 (M5177)

Dauer: 1 Tag, Preis: 485 €

Microsoft
CERTIFIED
 Partner

Learning Solutions

Kursbeschreibung

Im Rahmen des Kurses MOC 5177 machen Sie sich mit den Instant Messaging Funktionalitäten des Microsoft Office Communications Server 2007 vertraut. Der Kurs behandelt die Einführung der Office Communications Server 2007 Architektur bei Standard und Enterprise Editions, ebenso Überlegungen, die bei der Einführung zu beachten sind. Der Kurs ist auf die Instant Messaging Features fokussiert und die Rolle der Serverkomponenten in Standard und Enterprise Instant Messaging Lösungen.

Lernziele

- Umsetzung einer Instant Messaging Lösung mit Hilfe der Office Communications Server 2007 Standard Edition
- Umsetzen der „collaboration“ Funktionalitäten beim Office Communications Server 2007 messaging clients und beim Microsoft Communicator Automation application programming interface (API)
- Umsetzen einer Instant Messaging Lösung mit Hilfe der erweiterten Funktionalitäten der Office Communications Server 2007 Enterprise Edition

Voraussetzungen

- Active Directory Kenntnisse
- Exchange Server Messaging Kenntnisse
- SharePoint Kenntnisse
- Microsoft Office 2007 oder Microsoft Office 2003 Grundlagen
- Windows Server 2003 Grundlagenkenntnisse und Erfahrungen
- Kenntnisse der Netzwerkgrundlagen

Schulungsinhalt

- Module 1: Implementing and Deploying an Instant Messaging Solution by Using Office Communications Server 2007 Standard Edition
- Module 2: Using Instant Messaging and Presence Information
- Module 3: Implementing and Deploying an Instant Messaging Solution by Using Office Communications Server 2007 Enterprise Edition

Folgkurse

- Implementing and Maintaining Audio/Visual Conferencing and Web Conferencing Using Microsoft Office Communications Server 2007 (M5178)
- Implementing and Maintaining Telephony Using Microsoft Office Communications Server 2007 (M5179)

NEU

Implementing and Maintaining Audio/Video Conferencing and Web Conferencing Using Microsoft Office Communications Server 2007 (M5178)

Dauer: 2 Tage, Preis: 970 €

Microsoft
CERTIFIED
 Partner

Learning Solutions

Kursbeschreibung

Der Kurs MOC 5178 vermittelt Ihnen das notwendige Wissen und die Fähigkeiten zur Planung, Installation und Verwaltung von Audio/Video und Web Conferencing unter Einsatz von Microsoft Office Communications Server 2007.

Lernziele

- Bestimmen der Voraussetzung für die Umsetzung einer stationären Konferenzlösung
- Umsetzen einer Konferenzlösung mit Hilfe der Office Communications Server 2007 Standard Edition
- Umsetzen einer Konferenzlösung mit Hilfe der Office Communications Server 2007 Enterprise Edition
- Anlegen und konfigurieren von Teilnehmern für eine stationäre Konferenzlösung
- Konferenztermine aufsetzen und Teilnehmer sowie Besprechungsrichtlinien für Audio/Video und stationäre Web-Konferenzen konfigurieren

Zielgruppe

Dieser Kurs richtet sich an IT-Experten für Echtzeitkommunikation sowie für Administratoren für Microsoft Office Communications Server 2007, SharePoint Server und Exchange Server.

Voraussetzungen

- Implementing and Maintaining Instant Messaging Using Microsoft Office Communications Server 2007 (M5177)

Schulungsinhalt

- Module 1: Determining the Implementation Requirements for On-Premise Conferencing
- Module 2: Implementing an On-Premise Conferencing Solution by Using Office Communications Server 2007 Standard Edition

- Module 3: Implementing an On-Premise Conferencing Solution by Using Office Communications Server 2007 Enterprise Edition
- Module 4: Deploying and Configuring Participant Clients for On-Premise Conferencing
- Module 5: Working with On-Premise Web and Audio/Video Conferencing

Folgkurse

Implementing and Maintaining Telephony Using Microsoft Office Communications Server 2007 (M5179)

NEU

Implementing and Maintaining Telephony Using Microsoft Office Communications Server 2007 (M5179)

Dauer: 2 Tage, Preis: 970 €

Microsoft
CERTIFIED
 Partner

Learning Solutions

Kursbeschreibung

Bei dem Kurs MOC 5179 lernen Sie, wie eine Office Communications Server 2007 Telefonlösung im Unternehmen implementiert und gewartet werden kann. Der Kurs behandelt die von Office Communications Server 2007 unterstützten Topologien, die bei der Installation einer Telefonlösung im Unternehmen zum Einsatz kommen. Weiters geht der Kurs auf verschiedene „Call-Flow“ Szenarien im Unternehmen ein und erläutert wie der „Call-Flow“ zwischen den einzelnen Office Communications Server 2007 Komponenten im jeweiligen Szenario funktioniert.

Lernziele

- Umsetzen und warten einer Telefonlösung mit Hilfe des Office Communications Server 2007
- Integration des Office Communications Server 2007 in eine PBX Telefonumgebung
- Planen und Umsetzen einer Office Communications Server 2007 Enterprise Telefonlösung
- Beschreiben und überwachen des Office Communications Server 2007 call flow

Zielgruppe

Dieser Kurs richtet sich an IT-Experten für Echtzeitkommunikation und IT-Mitarbeiter, die eine Microsoft Office Communications Server 2007 Lösung planen und umsetzen möchten.

Voraussetzungen

- Active Directory Kenntnisse
- Exchange Server Messaging Kenntnisse
- SharePoint Kenntnisse
- Microsoft Office 2007 oder Microsoft Office 2003 Grundlagen
- Windows Server 2003 Grundlagenkenntnisse und Erfahrungen
- Kenntnisse der Netzwerkgrundlagen

Schulungsinhalt

- Module 1: Implementing and Maintaining Telephony by Using Office Communications Server 2007
- Module 2: Planning and Deploying Office Communications Server 2007 in a PBX Telephony Environment
- Module 3: Planning and Deploying Office Communications Server 2007 Enterprise Telephony Solutions
- Module 4: Monitoring and Maintaining Office Communications Server 2007

Folgkurse

Implementing and Maintaining Audio/Visual Conferencing and Web Conferencing Using Microsoft Office Communications Server 2007 (M5178)

IT-Business Skills



Als größter Cisco Trainingspartner weltweit und größter Microsoft Schulungspartner in Europa bieten wir Ihnen nun auch ein umfassendes Portfolio im IT & Business Skills Bereich. Unser ultimatives Ziel ist es, Sie für Ihren Job zu 100 % fit zu machen, d.h. wir wollen Ihnen nicht nur praktisches

technisches Wissen vermitteln, sondern das gesamte Rüstzeug für Erfolg in Ihrem Job im IT Bereich zu vermitteln. Unser IT & Business Skills Angebot reicht von Seminaren in den Bereichen Prozessmanagement, über Projektmanagement bis hin zu Soft Skills Trainings.

ITIL/IT-Service Management | Foundation

NEU

ITIL Foundation & Zertifizierung V3 (ILFN)

Dauer: 3 Tage, Preis: 980 €



Kursbeschreibung

In der aktualisierten, dritten Version des „De-facto-Standards“ ITIL (IT Infrastructure Library) wurde berücksichtigt, dass sich sowohl das Geschäft der Unternehmen als auch die IT selbst rasant weiterentwickeln.

In der Grundlagenausbildung ITIL V3 Foundation wird ein Überblick über die verwendete Terminologie, die Prozesse und Funktionen sowie die im Framework beschriebenen Rollen vermittelt. Die Teilnehmer erhalten anhand der fünf ITIL-Kernbücher Service Strategy, Service Design, Service Transition, Service Operation sowie Continual Service Improvement einen umfassenden Einblick in das Grundprinzip des „Service Lifecycle“. Sie werden zudem auf die erfolgreiche Teilnahme an der Prüfung zum Erwerb des international anerkannten ITIL Foundation Certificate in IT Service Management vorbereitet.

Lernziele

- Den Begriff Service zu definieren und zu erkennen, welchen Mehrwert „Service Management as a practice“ Ihrem Unternehmen bietet
- Das Konzept des „Service Lifecycle“ zu verstehen sowie Ziele und deren Geschäftsnutzen in unterschiedlichen Phasen des Lebenszyklus zu erkennen
- Die Kernbegriffe und Konzepte von ITIL V3 zu verstehen und sie einzuordnen
- Rollen und deren Verantwortungen sowohl der Prozesse als auch der Funktionen zu erklären

Voraussetzungen

Wünschenswert sind IT-Kenntnisse und Kenntnisse über Prozesse aus dem IT-Servicebereich.

Schulungsinhalt

- Service Management als Methode
- Der „Service Lifecycle“
- Generelle Konzepte und Definitionen von ITIL Version 3
- Grundsätze und Modelle des Frameworks, wie z. B. Erzeugen eines Kundennutzens durch Services
- Die in den fünf Kernbüchern genannten Prozesse und Funktionen

Zertifizierung

Prüfung am dritten Tag durch APM Group, 165,- EUR Prüfungsgebühr. Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, wenn Sie die Prüfung gleich mitbestellen möchten.

Weitere Informationen

Global Knowledge bietet diesen Kurs als Kooperationspartner von Maxpert, einem bei EXIN für ITIL akkreditierten Trainingsinstitut, an.

NEU

ITIL V3 Foundation Bridge (ILFBR)

Dauer: 1 Tag, Preis: 390 €



Kursbeschreibung

Der Kurs ITIL V3 Bridge bietet Ihnen den schnellsten Weg, Ihr Wissen aus der ITIL Foundation Version 2 auf die Version 3 zu aktualisieren. Teilnahmevoraussetzung ist daher das Foundation Certificate in IT Service Management. Das Wissen der ITIL Version 2 auf Foundation-Niveau wird als bekannt vorausgesetzt und ist nicht Gegenstand dieses Kurses.

Zielgruppe

IT-Manager, IT-Leiter, IT-Berater, Betriebsverantwortliche, Geschäftsführer und Informationsmanager

Voraussetzungen

Besitz eines ITIL Foundation Certificate in IT Service Management in der Version 2, alle V2-Inhalte werden als bekannt vorausgesetzt. Sollte Ihre Zertifizierung länger als 1–2 Jahre zurückliegen, ist praktische ITIL-Erfahrung bzw. eine kurze Wiederholung der Foundation-Inhalte vor Antritt des Seminars empfehlenswert.

Schulungsinhalt

- Service Management in der Praxis
- Das Prinzip des Service Lifecycle
- Die neue Struktur der IT Infrastructure Library
- Die neuen Inhalte der IT Infrastructure Library
- Das neue ITIL-Qualifizierungsschema

Zertifizierung

ITIL Foundation Zertifizierung in der Version 3. Die erforderliche APMG-Prüfung ist nicht im Kurspreis enthalten und kostet: € 165,-. Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, wenn Sie die Prüfung gleich mitbestellen möchten.

Folgekurse

ITIL Service Manager

Weitere Informationen

Global Knowledge bietet diesen Kurs als Kooperationspartner von Maxpert, einem bei EXIN für ITIL akkreditierten Trainingsinstitut, an.

ITIL Practitioner Support and Restore (SRP)

Dauer: 5 Tage, Preis: 1.550 €



Kursbeschreibung

Ein Kurs für Praktiker & IT-Professionals im Bereich Service Desk, Incident & Problem Management.

Lernziele

- Die erfolgreiche Etablierung eines Service Desk als zentraler und kompetenter Ansprechpartner für die Anwender von IT-Services.
- Die Unterscheidung einer Störung von einem Problem.
- Den Prozess für ein effektives und effizientes Incident- und Problem-Management aufzusetzen, durchzuführen, zu kontrollieren und zu optimieren.
- Die richtigen Kennzahlen (Key Performance Indikatoren) zu definieren und zu messen.
- Zu gewährleisten, dass alle relevanten Informationen von und zu anderen ITSM-Prozessen und betroffenen Organisations-Einheiten fließen.
- Verfahren und Arbeitsanweisungen für das Incident- und Problem-Management zu erstellen und einzuführen.

Zielgruppe

Führungskräfte, Mitarbeiter von Help Desk-Organisationen und operativen IT-Dienstleistern. Ein Kurs für Praktiker und Professionals im Bereich des Service Desk und Incident und Problem Management

Voraussetzungen

Die Teilnehmer sollten bereits Erfahrung im IT Service Management gesammelt haben.

Schulungsinhalt

- Service Desk
- Incident Management
- Problem Management

Zertifizierung

Prüfungsvoraussetzungen: Foundation Certificate in IT Service Management und erfolgreiche Bearbeitung der im Kurs gestellten Aufgaben.

TÜV-Prüfung: € 230,- pro Teilnehmer (zzgl. gesetzl. MwSt). Bitte geben Sie gleich bei der Kursbuchung mit an, ob Sie die Prüfung mitbestellen möchten.

Folgekurse

- ITIL Practitioner Agree and Define (ADP)
- ITIL Practitioner Plan and Improve (PIP)
- ITIL Practitioner Release and Control (RCP)

Weitere Informationen

Global Knowledge bietet diesen Kurs als Kooperationspartner von Maxpert, einem bei EXIN für ITIL akkreditierten Trainingsinstitut, an.

ITIL Practitioner Release and Control (RCP)

Dauer: 5 Tage, Preis: 1.550 €



Kursbeschreibung

In diesem Seminar lernen Sie die drei typischen Betätigungsfelder des IPRC-Praktikers kennen: Managen der drei Prozesse Configuration-, Change- und Release-Management. Bereitstellung der erforderlichen Informationen für andere Prozesse und Optimieren der Prozesse.

Lernziele

- Die zentrale Konfigurations-Datenbank (CMDB) gemäß Ihren Anforderungen korrekt zu definieren und wirkungsvolle, passende Tools dafür auszuwählen.
- Den Prozess für ein wirtschaftliches Konfigurations-Management aufzusetzen, durchzuführen, zu kontrollieren und zu optimieren.
- Für den gesamten Lebenszyklus von Veränderungen einen effektiven und effizienten Change- und Release-Management-Prozess zu gestalten sowie dessen Aktivitäten zu organisieren und zu koordinieren.

- Die Release- und Kontroll-Prozesse angemessen zu integrieren sowie deren Zusammenarbeit zu gestalten und sicherzustellen.
- Zu gewährleisten, dass alle relevanten Informationen von und zu anderen ITSM-Prozessen und betroffenen Organisations-Einheiten fließen.
- Verfahren und Arbeitsanweisungen für die Release- und Kontrollprozesse zu erstellen und einzuführen.

Zielgruppe

Führungskräfte, Mitarbeiter von Help Desk-Organisationen und operativen IT-Dienstleistern. Ein Kurs für Praktiker und Professionals im Bereich des Configuration, Release und Change Management.

Voraussetzungen

Die Teilnehmer sollten bereits Erfahrung im IT Service Management gesammelt haben.

Schulungsinhalt

- Configuration Management
- Change Management
- Release Management

Zertifizierung

Prüfungsvoraussetzungen: Foundation Certificate in IT Service Management und erfolgreiche Bearbeitung der im Kurs gestellten Aufgaben. TÜV-Prüfung: € 230,- pro Teilnehmer (zzgl. gesetzl. MwSt.). Bitte geben Sie bei der Kursbuchung mit an, ob Sie die Prüfung gleich mitbestellen möchten.

Weitere Informationen

Global Knowledge bietet diesen Kurs als Kooperationspartner von Maxpert, einem bei EXIN für ITIL akkreditierten Trainingsinstitut, an.

ITIL Practitioner Agree and Define (ADP)

Dauer: 5 Tage, Preis: 1.550 €



Kursbeschreibung

Die Trainer berichten während der Schulung von „Best Practices“, die sie als Senior Berater und Projektleiter in zahlreichen ITIL-Projekten im Mittelstand und bei Großkunden gesammelt haben. Ziel ist es, den Teilnehmern bewährte Methoden und Vorlagen aus erfolgreichen Projekten an die Hand zu geben.

Lernziele

- Etablierung eines Vertragsmanagements (z. B. SLAs) zur Steuerung der Kundenzufriedenheit
- Erstellung eines Modells zur Verrechnung von IT-Kosten/Leistungen auf Basis eines Servicekatalogs
- Den Prozess für ein effektives und effizientes Service Level und Financial Management aufzusetzen, durchzuführen, zu kontrollieren und zu optimieren.
- Die richtigen Kennzahlen (Key Performance Indikatoren) zu definieren und zu messen.
- Zu gewährleisten, dass alle relevanten Informationen von und zu anderen ITSM-Prozessen und betroffenen Organisationseinheiten fließen.
- Verfahren und Arbeitsanweisungen für das Service Level & Financial Management zu erstellen und einzuführen.

Zielgruppe

Führungskräfte, Kostenstellenverantwortliche, Controller. Ein Kurs für Praktiker & Professionals mit Budgetverantwortung und aus dem Bereich Vertragsgestaltung.

Voraussetzungen

Die Teilnehmer sollten bereits Erfahrung im IT Service Management gesammelt haben.

Schulungsinhalt

- Service Level Management: Auf Basis eines effizienten und effektiven Prozesses lernen Sie die Kundenzufriedenheit kontinuierlich zu messen und zu verbessern. Im Kurs werden die IT-Leistungen als Bestandteile des Servicekatalogs beschrieben und mögliche Vertragskonstrukte (SLAs, OLAs, UCs) zwischen der IT-Organisation, Kunden und/oder Dritten vorgestellt. Anhand von Praxisbeispielen werden die wichtigsten Service Levels erarbeitet. Darüber hinaus werden Möglichkeiten für den Aufbau eines kundengerechten Reportings aufgezeigt.

- Financial Management: Innerhalb des Kurses werden verschiedene Budgetierungsmodelle miteinander verglichen. Die Kosten der IT-Services werden auf Basis des Servicekatalogs bestimmt. Die Erarbeitung von Verteilungsschlüsseln für indirekte Kosten und die Definition der Kostenarten, d.h. die Auswahl des geeigneten Kostenmodells, sind wichtige Bestandteile dieses Kursabschnittes. Auf Grundlage der Kosten definieren Sie ein verursachungsgerechtes Preissystem. Dabei werden sowohl Gewinnmodelle als auch kostendeckende Modelle bzw. Umlageverfahren betrachtet.

Zertifizierung

Prüfungsvoraussetzung: Foundation Certificate in IT Service Management und erfolgreiche Bearbeitung der im Kurs gestellten Aufgaben. TÜV-Prüfung: € 230,- pro Teilnehmer (zzgl. gesetzl. MwSt.). Bitte geben Sie bei der Bestellung mit an, ob Sie die Prüfung mit buchen möchten.

Weitere Informationen

Global Knowledge bietet diesen Kurs als Kooperationspartner von Maxpert, einem bei EXIN für ITIL akkreditierten Trainingsinstitut, an.

ITIL Practitioner Plan and Improve (PIP)

Dauer: 5 Tage, Preis: 1.550 €



Kursbeschreibung

Global Knowledge bietet als eines der ersten Unternehmen in Deutschland den ITIL Practitioner Plan and Improve (IPPI) an. Die Trainer geben während der Schulung ihre Praxiserfahrung, die sie als Senior Berater und Projektleiter in ITIL-Projekten gesammelt haben, an die Teilnehmer weiter.

Lernziele

- Die erfolgreiche Planung und Berechnung von Verfügbarkeit & Kapazität innerhalb der IT-Organisation.
- Die Erarbeitung von Notfall- und Wiederherstellungsplänen.
- Den Prozess für ein effektives und effizientes Availability, Capacity & Continuity Management aufzusetzen, durchzuführen, zu kontrollieren und zu optimieren.
- Die richtigen Key Performance Indikatoren zu definieren und zu messen.
- Zu gewährleisten, dass alle relevanten Informationen von und zu anderen ITSM-Prozessen und betroffenen Organisationseinheiten fließen.
- Verfahren und Arbeitsanweisungen zu erstellen und einzuführen.

Voraussetzungen

Die Teilnehmer sollten Erfahrungen im IT Service Management haben.

Zielgruppe

Führungskräfte, Notfall-Manager
Ein Kurs für Praktiker & Professionals aus den Bereichen Planung und Continuity Management.

Schulungsinhalt

- Availability Management: Anhand eines Praxisbeispiels wird die Verfügbarkeit eines IT-Services berechnet, effizient verbessert und vertragsgerecht in den SLA aufgenommen. „Single-Point-Of-Failure (SPOF)“ und „Mean-Time-Between-Failures (MTBF)“ werden innerhalb des IT-Services bestimmt. Wichtiger Bestandteil dieses Kursabschnittes ist der Einsatz von geeigneten Tools, um den Service Level „Verfügbarkeit“ kundengerecht auszuwerten.
- Capacity Management: Der Kursabschnitt behandelt die optimale Bereitstellung der benötigten Kapazitäten. Ein Praxisbeispiel beschreibt, wie die Ziele und Planungen der Kunden der IT in Kapazitätsanforderungen übersetzt werden und wie z. B. innerhalb eines Wide Area Networks die optimalen Kapazitäten auf Basis eines Demand Managements bereitgestellt werden. Application Sizing und Benchmarking werden beispielhaft auf Basis eines SAP-Systems erarbeitet. Die Erstellung eines Kapazitätsplans sowie die Einbindung von Tools gehören ebenso zu den Kursinhalten.

- IT Service Continuity Management: Sie lernen auf Basis einer Business-Continuity-Anforderung ein Risk Management durchzuführen, erstellen eine Risikomatrix und einen Notfallplan mit Wiederanlaufplänen. Rollen und Verantwortungen werden für einen Notfall beschrieben und der Prozess zur Notfallvorsorge und -durchführung modelliert. Darüber hinaus erstellen Sie Testpläne und sichern die Aktualität des Prozesses durch die Integration in das Change und Configuration Management.

Zertifizierung

Prüfungsvoraussetzungen: Foundation Certificate in IT Service Management. Erfolgreiche Bearbeitung der im Kurs gestellten Aufgaben. TÜV-Prüfung: € 230,- pro Teilnehmer (zzgl. gesetzl. MwSt) zum IT Service Management Plan and Improve. Bitte geben Sie gleich bei der Kursbuchung an, ob Sie die Prüfung mitbestellen möchten.

Weitere Informationen

Global Knowledge bietet diesen Kurs als Kooperationspartner von Maxpert, einem bei EXIN für ITIL akkreditierten Trainingsinstitut, an.

ITIL/IT-Service Management | Service Manager

ITIL Service Manager – 1. Teil: Service Support (SV1)

Dauer: 4 Tage, Preis: 2.050 €



Kursbeschreibung

Der Kursteilnehmer lernt die wichtigsten Kernfunktionen von ITIL kennen. Ausführlich werden die drei ITIL-Module Incident Management, Problem Management und Configuration Management anhand einer durchgehenden Fallstudie intensiv besprochen. Parallel dazu wird der Teilnehmer auf das „Incourse Assessment“ vorbereitet.

Zielgruppe

Verantwortliche für Management und Betrieb von operativen Dienstleistungen, Service Manager, Service Leiter und Unternehmensberater.

Voraussetzungen

Die Voraussetzungen für den Erwerb des Zertifikats „ITIL Service Manager“ sind Erfahrung mit den Prozessen im IT-Servicebereich sowie das „Foundation Certificate in IT Service Management“, das durch eine erfolgreiche Teilnahme am Seminar „ITIL Foundation“ erworben werden kann.

Kursziele

- Die Welt des IT Service Managements
- Operationelle Prozesse (Service Support) einer IT-Organisation
- Analyse und Beurteilung der bestehenden Organisation
- Anforderungen an einen Service Manager
- Incident Management/Service Desk
- Problem Management
- Configuration Management
- Change Management
- Release Management

Schulungsinhalt

- Qualität von IT-Dienstleistungen
- ITIL als Betriebsmodell für Verwaltung und Wirtschaft
- Vertiefung der Service-Support- und Service-Delivery-Prozesse
- Einführung von ITIL-Prozessen in einer IT-Organisation

- Implementierungsaspekte und Veränderungsmanagement
- Managementinformationen und Kommunikation
- Business und IT Alignment

Folgekurse

- ITIL Service Manager – 2. Teil: Service Delivery (SV2)
- ITIL Service Manager Prüfungsvorbereitung (RD)
- ITIL Service Manager Examen (MX)

Weitere Informationen

Global Knowledge bietet diesen Kurs als Kooperationspartner von Maxpert, einem bei EXIN für ITIL akkreditierten Trainingsinstitut, an.

ITIL Service Manager – 2. Teil: Service Delivery (SV2)

Dauer: 4 Tage, Preis: 2.050 €



Kursbeschreibung

Der Kursteilnehmer lernt die wichtigsten Planungs- und Steuerungs-Prozesse ausführlich kennen. Zusätzlich werden die vier ITIL-Module Financial Management, Availability Management, Continuity Management und Capacity Management anhand einer durchgehenden Fallstudie intensiv besprochen. Parallel dazu wird der Teilnehmer auf das „Incourse Assessment“ vorbereitet.

Zielgruppe

Verantwortliche für Management und Betrieb von operativen Dienstleistungen, Service Manager, Service Leiter und Unternehmensberater.

Voraussetzungen

Die Teilnahme am Kurs „ITIL Service Manager – 1. Teil: Service Support“ (SV1)

Kursziele

- Die wichtigsten technischen Prozesse einer IT-Organisation zu bezeichnen und zu beschreiben
- Die wichtigsten Planungs- und Überwachungsaktivitäten der eigenen IT-Organisation zu analysieren
- Die behandelten Prozesse in der eigenen Organisation einer Beurteilung zu unterziehen
- Die Inhalte dieser „Best Practices“ im Rahmen der Prüfungsvorbereitung zu nutzen

Schulungsinhalt

- Steuerungsprozesse (Service Delivery) einer IT-Organisation
- Service Level Management
- Quality Management
- Financial Management for IT Services
- Availability Management
- Continuity Management
- Security Management

- Capacity Management
- Implementierung der Prozesse (das Festlegen der Vorgehensweise zur Umsetzung)

Zertifizierung

Erfahrung mit den Prozessen im IT-Servicebereich sowie das „Foundation Certificate in IT Service Management“.

Folgekurse

- ITIL Service Manager Prüfungsvorbereitung (RD)
- ITIL Service Manager Examen (MX)

Weitere Informationen

Global Knowledge bietet diesen Kurs als Kooperationspartner von Maxpert, einem bei EXIN für ITIL akkreditierten Trainingsinstitut, an.

NEU ITIL Service Manager Kompakt (7 Tageskurs) (SMP)

Dauer: 7 Tage, Preis: 4.500 €



Kursbeschreibung

Der Kurs ITIL Service Manager Kompakt vermittelt in verkürzter Zeit die Inhalte des Service-Manager-Trainings Teil 1 und Teil 2. Der Kurs beginnt jeweils am Sonntag morgen und endet am darauffolgenden Samstag am frühen Abend. Gerne können Sie bereits am Vorabend des Sonntag anreisen und an einem gemeinsamen Abendessen gegen 20 Uhr teilnehmen. Die Prüfungsvorbereitung und das Examen finden zu einem späteren Termin statt. Der Preis beinhaltet die Schulung, die Prüfungsvorbereitung sowie die Verpflegung während des Seminars.

Lernziele

- Die wichtigsten betrieblichen Prozesse zu bezeichnen und zu beschreiben
- Die behandelten Prozesse in der eigenen Organisation einer Beurteilung zu unterziehen
- Den Wert der in den ITIL-Modulen beschriebenen „Best Practices“ zu erkennen
- Die Inhalte dieser „Best Practices“ im Rahmen der Prüfungsvorbereitung zu nutzen
- Die wichtigsten technischen Prozesse einer IT-Organisation zu bezeichnen und zu beschreiben
- Die wichtigsten Planungs- und Überwachungsaktivitäten der eigenen IT-Organisation zu analysieren
- Die behandelten Prozesse in der eigenen Organisation

einer Beurteilung zu unterziehen

- Die Inhalte dieser „Best Practices“ im Rahmen der Prüfungsvorbereitung zu nutzen

Zielgruppe

Verantwortliche für Management und Betrieb von operativen Dienstleistungen, Service Manager, Service Leiter und Unternehmensberater.

Voraussetzungen

Erfahrung mit den Prozessen im IT-Servicebereich sowie das „Foundation Certificate in IT Service Management“, das durch eine erfolgreiche Teilnahme am Seminar „ITIL Foundation“ erworben werden kann.

Schulungsinhalt

- Die Welt des IT Service Managements
- Operationelle Prozesse (Service Support) einer IT-Organisation
- Analyse und Beurteilung der bestehenden Organisation
- Anforderungen an einen Service Manager
- Incident Management/Service Desk
- Problem Management
- Configuration Management
- Change Management
- Release Management

- Steuerungsprozesse (Service Delivery) einer IT-Organisation
- Service Level Management
- Quality Management
- Financial Management for IT Services
- Availability Management
- Continuity Management
- Security Management
- Capacity Management
- Implementierung der Prozesse (das Festlegen der Vorgehensweise zur Umsetzung)

Zertifizierung

ITIL Service Manager Zertifizierung
Die Prüfungsvorbereitung findet zwei Monate nach dem Kurs und die Prüfung eine weitere Woche danach statt.

Folgekurse

- ITIL Service Manager Prüfungsvorbereitung (RD)
- ITIL Service Manager Examen (MX)

Weitere Informationen

Global Knowledge bietet diesen Kurs als Kooperationspartner von Maxpert, einem bei EXIN für ITIL akkreditierten Trainingsinstitut, an.

Soft Skills

NEU Der IT-Experte als Verkäufer und Berater (GKIVB)

Dauer: 2 Tage, Preis: 950 €



Global Knowledge™

Kursbeschreibung

Sie sind Ansprechpartner für den Kunden im ITK Bereich und somit für diesen Spezialist, Berater und Verkäufer in einer Person.

Dieses Seminar bietet Ihnen die optimale Vorbereitung auf eine Verkaufs- und Beratungstätigkeit im IT-Umfeld. Sie lernen die klassischen Tools der Beratung und des Verkaufs kennen und trainieren deren Einsatz, um diese in der Praxis gezielt für Ihren Verkaufserfolg nutzen zu können.

Lernziele

Sie bereiten sich auf jene Bandbreite an Ansprechpersonen vor, welcher Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit begegnen werden, so dass Sie nach Absolvierung dieses Seminars sowohl Personalmanager als auch Techniker optimal beraten können.

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich sowohl an System Engineers als auch an Vertriebsmitarbeiter im IT-Umfeld.

Schulungsinhalt

In diesem Seminar stärken Sie Ihre Verkaufskompetenz:

- Informationsbeschaffung: Durch eine effektive Fragetechnik erhalten Sie Einblick in die Kaufwünsche Ihrer Kunden.
- Psychologische Grundlagen der Kommunikation: Sie machen sich Ihre kommunikativen Fähigkeiten bewusst und setzen diese im Beratungs- und Verkaufsgespräch gezielt ein.
- Argumentation: Sie stimmen Ihre Argumente individuell auf den Nutzen Ihres Kunden ab.
- Einwandbehandlung: Sie nutzen die Einwände Ihrer Kunden, überwinden Widerstände und steigern somit

Ihre Beratungs- und Verkaufsleistung.

- Die Rolle des IT-Experten: Spezialist, Berater, Verkäufer – Sie nutzen Ihre Stärken um das Kundengespräch professionell zu steuern und die richtigen Prioritäten zu setzen.
- Konflikt- und Reklamationsmanagement: Sie stellen sich auf die Emotionen Ihrer Kunden ein und nutzen bewusst die Chance zum Stärken der Kundenbindung.

Weitere Informationen

2 Tage Intensivtraining mit Impulsvorträgen, Fallstudien aus dem IT-Umfeld, Rollenspielen und Reflexion der eigenen Erfahrungen

NEU Präsentationstechnik für IT-Experten (GKPTE)

Dauer: 2 Tage, Preis: 950 €



Global Knowledge™

Kursbeschreibung

Eine perfekte Präsentation unterstreicht die Wichtigkeit Ihres Projektes und bildet den Grundstein für Akzeptanz und gute Zusammenarbeit. Dieses Seminar bietet Ihnen eine optimale Vorbereitung für die Durchführung von professionellen Präsentationen, die den Erfolg Ihrer IT-Projekte unterstützen.

Lernziele

Sie lernen Techniken kennen, die Sie unterstützen Ihre IT-Projekte vor jeder Zielgruppe professionell zu präsentieren. Durch Ihren plakativen und nutzenorientierten Vortrag gewinnen Sie die für Sie wichtigen Mitarbeiter und Entscheider.

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Führungskräfte, Projektleiter und -mitarbeiter im ITK-Bereich.

Schulungsinhalt

In diesem Seminar optimieren Sie Ihr Verhalten und Ihre Arbeitsweise als Projektmanager:

- Planung und Vorbereitung von Präsentationen: Sie nutzen die Gestaltungsmöglichkeiten im Vorfeld um die Präsentation optimal auf Ihre Ziele abzustimmen.
- Präsentationsleitfäden: Sie entwickeln Leitfäden, die Sie während Ihrer Präsentation unterstützen dem roten Faden zu folgen und Verzettelungen zu vermeiden.
- Vortragstechnik und Argumentation: Sie präsentieren plakativ und nutzenorientiert und erreichen damit Ihre gewünschte Zielgruppe.

- Medientechnik: Sie trainieren einen dynamischen Umgang mit unterschiedlichen Präsentationsmedien (Flipchart, Beamer, Whiteboard, Pinwand ...).
- Einwandbehandlung und Zwischenfragen: Sie nutzen Moderationstechniken, um Einwände und unerwartete Zwischenfragen professionell zu behandeln.
- Körpersprache & Rhetorik: Sie perfektionieren Ihr Verhalten in der Präsentation durch Training und Video-Analyse.

Weitere Informationen

2 Tage Intensivtraining mit Impulsvorträgen, Gruppenarbeiten und Präsentationen mit Video-Analyse und anschließender Reflexion.

NEU Kommunikation und Konfliktmanagement im ITK-Bereich (GKKKI)



Dauer: 2 Tage, Preis: 950 €

Kursbeschreibung

Aufgrund der unterschiedlichen Sichtweisen und des unterschiedlichen IT-Verständnisses ergeben sich naturgemäß Missverständnisse und Konflikte. Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, Ihr Gegenüber besser zu verstehen und dadurch Missverständnisse und Fehler in IT-Projekten zu vermeiden.

Lernziele

Sie lernen Tools kennen, die Ihnen helfen Ihre Kommunikation bewusst an Ihren Gesprächspartner anzupassen, so dass Sie Ihre IT-Projekte durch professionelle Auftragsklärung und zielgerichtete Abstimmungsgespräche zum Erfolg führen.

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an alle Mitarbeiter im IT-Umfeld, die Ihr Kommunikations- und Konfliktverhalten perfektionieren und zielorientiert einsetzen wollen.

Schulungsinhalt

- Grundlagen der Kommunikation: Sie lernen die psychologischen Hintergründe der Kommunikation kennen und bewusst nutzen.
- Aktives Zuhören: Sie erreichen ein tieferes Verständnis für Ihre Gesprächspartner aus den unterschiedlichsten Unternehmensbereichen und bauen eine lösungsorientierte Gesprächsbasis auf.
- Gesprächsführung und Auftragsklärung: Sie nutzen die Techniken der Informationsbeschaffung und Fragetechnik für eine professionelle Gesprächsführung und eine lückenlose Auftragsklärung.

- Gezielter Einsatz des eigenen Konfliktverhaltens: Sie erfahren die Stärken und Schwächen Ihres Konfliktverhaltens und erkennen deren individuellen Einsatz passend zur jeweiligen Situation.
- Umgang mit unterschiedlichen Personen-Typen in Konfliktsituationen: Sie stellen sich auf die Emotionen Ihres Gegenübers individuell ein und nutzen seine Verhaltensmuster und Vorlieben.

Weitere Informationen

2 Tage Intensivtraining mit Impulsvorträgen, Gruppenarbeiten zur Erarbeitung der individuellen Umsetzung in der Praxis sowie Rollenspiele aus dem IT-Bereich und Reflexion der Erfahrungen.

NEU Mit effizienten Tools zum effektiven Zeit- und Selbstmanagement (GKZSM)



Dauer: 2 Tage, Preis: 950 €

Kursbeschreibung

Sie haben „zu wenig Zeit“ und fühlen sich getrieben von den umfangreichen Aufgaben im IT-Umfeld? Sie kämpfen mit Milestones und Deadlines in Projekten? Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, Ihre Arbeits- und Freizeit bewusst zu gestalten und Raum für die Aufgaben und Tätigkeiten zu schaffen, die für Ihren Erfolg wichtig sind.

Lernziele

Sie lernen Tools kennen, die Ihnen helfen Ihre beruflichen und privaten Ziele klar zu definieren. Sie legen den Fokus auf die für Sie aktuell wichtigen Aufgaben und gestalten effiziente Arbeitsabläufe, die Ihnen Freiraum für die notwendigen strategischen und organisatorischen Aktivitäten im IT-Umfeld zu schaffen.

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an alle Mitarbeiter und Projektmanager im IT-Umfeld, die Ihre Zeit selbst aktiv gestalten möchten.

Schulungsinhalt

- Sie erhalten ein klares Bild Ihrer individuellen beruflichen und privaten Ziele.
- Sie erfahren, wie Sie durch gezielte Prioritätensetzung Ihre Effektivität steigern können.
- Sie erreichen effiziente Arbeitsabläufe durch individuelle Zeitplanung und Prozessgestaltung.
- Sie erkennen Ihre individuellen Stressoren und Motivatoren und setzen sich selbst die ersten Schritte, um diese bewusst zu steuern und positiv zu erleben.

- Sie finden heraus was notwendig ist, um Ihr eigenes Leben in Balance zu halten und Energie für die täglichen Herausforderungen dieser schnelllebigen Branche zu haben.

Weitere Informationen

2 Tage Intensivtraining mit Impulsvorträgen und erlebnisorientierten Übungen im Seminarraum und im Freien sowie Einzelarbeiten zur Bewusstmachung der individuellen Ziele und Gruppenarbeiten zur Reflexion und zum Erfahrungsaustausch.

NEU Gruppen- und Teamdynamik für Projektmanager (GKGTP)



Dauer: 2 Tage, Preis: 950 €

Kursbeschreibung

Abstimmungen im Team und die Gestaltung von Meetings und Besprechungen in IT-Projekten gehören im ITK-Bereich zu Ihren täglichen Aufgaben. Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, die Gruppen- und Teamdynamik für Ihre Projektziele zu nutzen und Ihr Team zu motivieren, Höchstleistungen zu erbringen!

Lernziele

Sie lernen Tools kennen, die Ihnen helfen die Dynamik in Gruppen zu verstehen und die Phasen zum Hochleistungsteam bewusst mitzugestalten und zu nutzen. Sie motivieren Ihre Mitarbeiter und führen Ihr Projektteam zum Erfolg

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Führungskräfte, Team- und Projektleiter im ITK-Bereich.

Schulungsinhalt

- In diesem Seminar optimieren Sie Ihr Verhalten und Ihre Arbeitsweise als Projektmanager:
- Teamentwicklung: Sie lernen die Phasen der Teamentwicklung kennen und nutzen deren Gestaltungsräume.
 - Rangdynamik: Sie nutzen die Dynamik in Gruppen und schaffen so einen optimalen Umgang miteinander.
 - Moderationstechnik: Sie lernen Werkzeuge und Methoden kennen, um Gruppenprozesse professionell zu gestalten und zu lenken.

- Die Führungskraft bzw. der Projektleiter als Coach: Sie nutzen die Technik des Coachings, um Ihre Projektmitarbeiter optimal zu unterstützen.

Weitere Informationen

2 Tage Intensivtraining mit Impulsvorträgen und erlebnisorientierten Übungen im Seminarraum und im Freien, Fallstudien aus dem IT-Umfeld sowie Gruppenarbeiten zur Reflexion und zum Erfahrungsaustausch.

NEU Teamentwicklung – Unterstützung Ihres Teams im Aufbau sowie in Konfliktsituationen (GKTEAK)



Dauer: 2 Tage, Preis: 950 €

Kursbeschreibung

Ihr Team besteht aus unterschiedlichen Charakteren die gemeinsam Leistung bringen. Der Aufbau eines Hochleistungsteams benötigt Zeit und Kraft, Konflikte und Missverständnisse mindern die Performance. Ob im Aufbau eines neuen Projektteams oder in einer heiklen Phase eines bestehenden Teams: wir unterstützen Sie und Ihre Mitarbeiter bei der Entwicklung zu einem Hochleistungsteam, welches durch Vertrauen und Zielorientierung geprägt ist.

Lernziele

Wir analysieren mit Ihnen die derzeitige Situation. Gemeinsam mit allen Teammitgliedern erarbeiten wir ein Zielbild,

welches neue Perspektiven eröffnet und Kraft für die Umsetzung schafft. Sie arbeiten an Ihren aktuellen Themen, definieren konkrete Maßnahmen und Aktionspläne für eine professionelle und zielorientierte Zusammenarbeit und schaffen so die Basis für ein Hochleistungsteam.

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an „neue“ und „eingespielte“ Teams im ITK-Bereich, die Ihre Zusammenarbeit stärken und Ihre Leistungsfähigkeit steigern möchten.

Schulungsinhalt

Wir empfehlen eine Teamentwicklung zur Steigerung der Leistung ihres Teams in folgenden Fällen:

- Ihr Team formiert sich neu.
- Sie wollen die Zusammenarbeit und den Informationsfluss im Team verbessern.
- Die Struktur oder Aufgabenbereiche innerhalb Ihres Teams verändern sich.
- In Ihrem Team herrschen Konflikte, die Sie konstruktiv bearbeiten bzw. lösen wollen.
- Sie stehen vor herausfordernden Zielen und wollen die Motivation und den Teamgeist stärken.

Weitere Informationen

0,5 Tage Vorab-Workshop + 2 Tage Teamentwicklung mit individueller Moderation der Team-Themen und erlebnisorientierten Übungen im Seminarraum und im Freien.

Projektmanagement | PRINCE2

PRINCE2 Foundation (P2F)

Dauer: 3 Tage, Preis: 1.499 €



Global Knowledge™

Kursbeschreibung

Die „Best practice“-Methode PRINCE2 liefert für alle Phasen eines Projekts konkrete Handlungsanweisungen. Die Teilnehmer sind nach dem Seminar mit der Terminologie von PRINCE2 vertraut und können wesentliche Elemente davon direkt im Alltag einsetzen. Das Seminar bereitet optimal auf die PRINCE2-Foundationprüfung vor.

Lernziele

In der Grundausbildung werden den Teilnehmern das Handwerkszeug und die Grundbegriffe des professionellen Projektmanagements nach PRINCE2 beigebracht.

Zielgruppe

Projektmitarbeiter, Teilprojektleiter, Projektleiter, Management

Folgekurse

PRINCE2 Practitioner (P4P)

Zertifizierung

„PRINCE2 Foundation“-Zertifikat (APMG)
Prüfungsgebühr: 160,- Euro.

Weitere Informationen

Die Veranstaltung wird vom Global Knowledge Partner QRP Management Methods International GmbH durchgeführt.

PRINCE2 Practitioner (P4P)

Dauer: 2 Tage + 1/2 Tag Prüfung, Preis: 1.999 €



Global Knowledge™

Kursbeschreibung

In diesem 2-tägigen Seminar „PRINCE2-Practitioner“ werden die einzelnen Themen aus dem PRINCE2 Foundation-Seminar wiederholt und anhand verschiedener Fallstudien vertieft. In den zwei Tagen des Seminars werden Sie optimal auf die Prüfung zum PRINCE2-Practitioner vorbereitet. Es werden Testklausuren geschrieben und ausgewertet.

Zielgruppe

Projektmitarbeiter, Projektleiter, Teilprojektleiter

Voraussetzungen

Erfolgreiche Teilnahme an der Foundation-Prüfung. Eine Vorbereitung kann mit dem Kurs PRINCE2 Foundation (P2F) belegt werden.

Kursüberblick

- PRINCE2-Grundlagen
- PRINCE2-Prozesse
- PRINCE2-Komponenten
- PRINCE2-Techniken
- Übungen und Fallbeispiele
- Klausurvorbereitung

Zertifizierung

„PRINCE2 Practitioner“-Zertifikat (APMG)
Prüfungsgebühr: 275,- Euro.

Weitere Informationen

Die Veranstaltung wird vom Global Knowledge Partner QRP Management Methods International GmbH durchgeführt.

Projektmanagement | PMI

NEU

Einführung in Projektmanagement (GK2868)

Dauer: 3 Tage, Preis: 1.390 €



Global Knowledge™



Kursbeschreibung

Dieser 2006 mit dem PMI Product of the Year Award ausgezeichnete Kurs bringt Ihnen in Grundlagen bei, wie Sie effektiv alle Phasen eines Projektes leiten können. Sie erfahren Grundlagen über die Projektphasen Planung, Einführung, Ausführung, Kontrolle und Abschluss und werden erkennen, was man benötigt, um den Projekterfolg zu sichern. Der Kurs orientiert sich an praxisnahen Werkzeugen und Techniken des Projektmanagements und 75 % der Zeit werden Sie damit verbringen, ein Projekt von Einführung bis zum Abschluß durchzuarbeiten. Allein und in Teams werden Sie so für ein Beispielprojekt Projektziele definieren, Stakeholder-Analysen durchführen, einen Risk-Management Plan aufstellen und die Struktur des Projektablaufs festlegen. Üben Sie in diesem Kurs auch die Nutzung von Schätzverfahren, Abhängigkeit-

analysen und Netzwerkdiagrammen.

Lernziele

- Projekt Management Terminologie
- Identifizierung des Projekt Management Zyklus
- Verstehen der Projekt Management Wissensgebiete
- Erstellung eines Plans für eine Projekteinführung
- Definition von Projektzielen und Stakeholder Erwartungen
- Definition von Rollen und Verantwortungen der Projekt-beteiligten
- Aufbau eines Projektzeitplans und -Struktur
- Akzeptanzsicherung der Sponsoren und des Projekt-teams
- Identifizierung, Analyse, Quantifizierung, Minimierung und Management von Risiken

- Gestaltung von Projektplänen für Qualität, Kommunikation, Ressourcen und Stakeholder Management
- Managen von Projektänderungen durch formale Kontrollprozesse
- Abschluss eines Projektes

Zertifizierung

Dieser Kurs berechtigt Sie zum Erhalt von 18 PMI PDUs.

Folgekurse

PMP Zertifizierungs Boot Camp Intensivkurs (GK2860)

NEU

PMP Zertifizierungs Boot Camp Intensivkurs (GK2860)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.400 €



Global Knowledge™



Kursbeschreibung

Die Zertifizierung zum Project Manager Professional (PMP) ist die international anerkannte professionelle Qualifikation im Projektmanagement für Projektleiter mit Projektleitungserfahrung.

Lernziele

Sie erfahren in dem Seminar eine umfassende Einführung in den PMBoK Guide sowie seine Gedanken- und Begriffswelt. Sie lernen außerdem alle prüfungsrelevanten Inhalte kennen, die nicht explizit im PMBoK angesprochen werden, sondern als allgemeines Managementwissen vorausgesetzt

werden. In Beispieltests wird Ihr Lernerfolg überprüft um Sie optimal auf die die Prüfungssituation vorzubereiten.

Zielgruppe

Projektmanager, die die Zertifizierung zum Project Management Professional (PMP) erwerben möchten.

Voraussetzungen

Erfahrungen im Projektmanagement

Schulungsinhalt

- Infos zur Anmeldeprozedur und Prüfung

- Einführung in den PMBoK Guide
- Project Management Framework
- The Standard for Project Management of a Project
- Performance Domain Professional Responsibility

Zertifizierung

Vorbereitung für die Zertifizierung zum Project Management Professional (PMP)

Weitere Informationen

Dieser Kurs berechtigt Sie zum Erhalt von 35 PMI PDUs



Unsere Partnerschaft mit Red Hat ermöglicht es uns, Ihnen erstklassiges Linux Training ebenso wie die Prüfungsvorbereitung zu den im Rahmen der Red Hat Zertifizierungspfade abzulegenden Prüfungen anzubieten.

Linux

UPDATE

Einführung in die Administration von Red Hat Linux (RH033)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.350 €



redhat
PREMIER
TRAINING RESELLER

Kursbeschreibung

Der Kurs vermittelt alle zur täglichen Arbeit mit Linux nötigen Kommandos und deren effiziente Anwendung. Weiterhin vermittelt er das benötigte Grundlagenwissen. Die Kursinhalte werden theoretisch erläutert und vom Teilnehmer in zahlreichen praktischen Übungen vertieft.

Lernziele

Sie werden in der Lage sein Ihr Red Hat Linux System an die Bedürfnisse Ihrer Arbeitsumgebung anzupassen. Am Ende des Kurses können Sie die Fülle der Kommandos/Tools zur Bewältigung komplexer Aufgaben verknüpfen und einfache Skripte schreiben. Sie kennen alle wichtigen Begriffe aus der Linuxwelt und haben somit das theoretisch Grundwissen zur Arbeit mit Red Hat Linux. Die Inhalte dieses Kurses sind essenzielle Voraussetzung für den Kurs RH131 - Red Hat Linux Systemadministration.

Zielgruppe

Administratoren mit geringen Linux-/Unix-Vorkenntnissen. EDV-Mitarbeiter, die lernen wollen ihr Linux System effizient einzusetzen.

Voraussetzungen

Erfahrung in der Administration eines Computersystems (z. B. MS-Windows, Apple Macintosh, o. ä.).

Schulungsinhalt

- Linux Dateisystem
- Dateiverwaltung
- Anwendung und Anpassung der GNOME/KDE GUI
- Wichtige Linuxkommandos und deren Anwendung in komplexen Aufgaben
- Bearbeiten von Texten mit den Editoren „vim“, „nano“, „gedit“ und „gvim“
- Zugriffsrechte auf Dateien
- Drucken: Kommandos und Werkzeuge
- Arbeitsweise und Konfiguration der Shell (bash)
- Interpretation der Kommandozeile
- Shellprogrammierung
- Ein-/Ausgabe Umleitungen und Pipes
- Aufgaben zu bestimmten Zeiten ausführen
- Netzwerkanwendungen
- Verwendung grafischer Tools zur Systemadministration

Zertifizierung

Dieser Kurs bereitet Sie mit den Folgekursen „Red Hat Linux System Administration“ und „Red Hat Linux Network and Security Administration“ auf das Kursexamen „RHCE Certification Lab Exam“ vor.

Folgekurse

RH131 - Red Hat Linux Systemverwaltung oder RH133 - Red Hat Linux Systemverwaltung & RHCT-Examen

Weitere Informationen

Dieser Kurs wird auf Basis von Red Hat Enterprise Linux 5 durchgeführt und ist ebenso für Benutzer von Fedora Core geeignet.

Red Hat Linux Administration (inkl. Examensprüfung RH202) (RH133)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.350 €



redhat
PREMIER
TRAINING RESELLER

Kursbeschreibung

Anwender von Linux oder Unix Systemen, die Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Systemadministration von Red Hat Linux ausbilden wollen, finden in diesem Kurs die Grundlagen dazu. Nach abgeschlossenem Kurs werden Sie in der Lage sein eine Linux Workstation in ein bestehendes Netzwerk einzubinden und zu konfigurieren. Kursinhalte werden theoretisch erläutert und vom Teilnehmer praktisch angewendet.

Lernziele

Sie werden zum Red Hat Linux Systemverwalter ausgebildet. Ihr Tätigkeitsbereich erweitert sich um die Installation und Systemkonfiguration einer Red Hat Linux Workstation um sie in ein bestehendes Netzwerk einzubinden. Der Kurs Systemadministration bereitet auf den Kurs RH253 Red Hat Linux Netzwerk & Sicherheit vor.

Zielgruppe

Linux- oder Unixanwender, die mit den Grundlagen von Red Hat Linux gut vertraut sind und mehr Kompetenz in der Administration von Red Hat Linux suchen; Mitarbeiter von Unternehmen mit verteilter EDV im Netzwerk und

Linux als Workstation oder Server, die sich auf die Tätigkeit eines System-Administrators vorbereiten.

Voraussetzungen

Einführung in die Administration von Red Hat Linux (RH033) oder vergleichbare Kenntnisse über alle Inhalte des genannten Kurses. Diese Kenntnisse müssen mit mindestens einem halben Jahr praktischer Erfahrung unter Linux/Unix verknüpft sein.

Schulungsinhalt

- Installation von Red Hat Enterprise Linux
- Anlegen und Warten von Linux Dateisystemen
- Kernel Services
- Software RAID und Logical Volume Manager Konfiguration
- Pflege der Benutzer- und Gruppendatenbank
- Berechtigungen, Dateisystem-Attribute, Access Control Listen
- Automatische Installation mit „kickstart“
- Systeminitialisierung und Konfiguration des Bootvorgangs
- Konfiguration des Drucksystems

- Anbindung an zentrale Netzwerkdienste (NIS, NFS, Automounter)
- Konfiguration der grafischen Oberfläche
- Prozess- und Speichermanagement
- Rescue-System
- Virtualisierung mit XEN
- Netzwerk Konfiguration für IPv4 und IPv6
- Red Hat Network
- Logging, Monitoring und Fehlerbehebung
- Softwaremanagement mit RPM und yum

Zertifizierung

Dieser Kurs schliesst die Prüfung RHCT ein. Wenn Sie die Prüfung nicht im Rahmen dieses Kurses ablegen wollen, buchen Sie bitte den Kurs Red Hat Linux System Administration (RH131).

Folgekurse

RH253- Red Hat Linux Netzwerk und Sicherheit

Red Hat Linux Netzwerk und Sicherheit (RH253)

Dauer: 4 Tage, Preis: 2.050 €



Kursbeschreibung

Systemadministratoren unter Linux und/oder Unix finden hier die technischen Details zur Ausbildung ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten von Intranet- und Internet-Server-Diensten. Die behandelten Themen stehen unter dem Fokus Installation, Konfiguration und Sicherheit mit Red Hat Linux. Kursinhalte werden theoretisch erläutert und vom Teilnehmer praktisch angewendet.

Lernziele

Sie werden zum Red Hat Linux Systemadministrator ausgebildet. Nach diesem Kurs werden Sie in der Lage sein einen Red Hat Linux Server aufzusetzen und die wesentlichen Netzwerkdienste zu konfigurieren. Sie werden außerdem in der Lage sein mögliche Sicherheitslücken zu erkennen und zu schliessen. Der Kurs RH253 bereitet auf den Kurs RH300 FastTrack, bzw. auf die Prüfung RH302, zum Red Hat Certified Engineer vor.

Zielgruppe

Linux- und/oder Unix-Systemadministratoren mit praktischer Erfahrung in der Administration von Red Hat Linux, die ihr Wissen um Netzwerkdienste und -sicherheit erweitern oder auffrischen wollen; Mitarbeiter in Unternehmen deren EDV-Abteilung mehr Kompetenz im Hinblick auf Ökonomisierung von Produktions- und Arbeitsprozessen gewinnen sollen; Mitarbeiter von Internet Service Providern.

Voraussetzungen

RH133 Red Hat Linux Systemadministration oder vergleichbare Erfahrung mit Red Hat Linux; Grundkenntnisse von Aufbau und Funktionsweise eines LAN/WAN und des Internetworking mit TCP/IP.

Schulungsinhalt

- Netzwerkdienste mit Red Hat Enterprise Linux
- Sicherheit mit Red Hat Enterprise Linux

Zertifizierung

Dieser Kurs bereitet Sie auf das Kursexamen „RHCE Certification Lab Exam“ vor.

Folgekurse

RH300 - RHCE Fast Track Kurs
RH301 - Red Hat Linux Fresh Up Kurs
RH302 - RHCE Examen
RH401 - Red Hat Enterprise Deployment and Systems Management
RH423 - Red Hat Directory Services and Authentication
RHS333 - Red Hat Enterprise Security: Network Services

Weitere Informationen

Dieser Kurs wird auf Basis von Red Hat Enterprise Linux 5 durchgeführt und ist ebenso für Benutzer von Fedora Core geeignet

RHCE Fast Track Kurs (inkl. Examensprüfung RH302) (RH300)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.580 €



Kursbeschreibung

Der RH300 Kurs wurde für Unix- und Linuxerfahrene Benutzer, Netzwerkspezialisten und Systemverwalter, die Ihre Fähigkeiten speziell auf Red Hat Linux trainieren und zertifizieren lassen wollen, entwickelt. Dieser Kurs ist besonders geeignet um Linux-/Unix-Kenntnisse aufzufrischen oder zu aktualisieren. Der Kurs beinhaltet eine Zusammenfassung der Kurse RH033, RH133 sowie RH253. Mit vielen praktischen Übungen bereitet er speziell auf das RHCE-Examen am 5. Tag vor.

Lernziele

Sie werden zum Red Hat Certified Engineer ausgebildet. Mit dieser Zertifizierung erhält der Teilnehmer ein weltweit anerkanntes Zertifikat. Dieser Kurs befähigt Sie in homogenen und heterogenen Netzwerken Red Hat Linux Server und Workstations, sowie alle darauf laufenden Diensten eigenverantwortlich zu installieren, zu konfigurieren und zu administrieren. Sie werden der erste Ansprechpartner zum Thema Linux im Netzwerk in Ihrem Unternehmen sein.

Zielgruppe

Erfahrene Unix- und Linuxanwender, Netzwerkspezialisten und Systemadministratoren mit praktischen Erfahrungen in der Administration eines Linuxbetriebsystems.

Voraussetzungen

- Teilnahme an den Kursen RH033, RH133, RH253 oder gleichwertiges Know-how
- Verständnis der Rechnerarchitektur
- Erfahrung in der Administration von Linux-/Unix-Systemen
- Grundlagen Systemsicherheit
- Grundlagen TCP/IP sowie Grundlagen LAN/WAN
- Netzwerktechnik/Netzwerkkonzepte
- Verständnis des Kernels
- Erfahrungen in den Gebieten NFS, Apache, DNS, FTP, NIS, Sendmail, DHCP, und anderen Netzwerkdiensten
- Netzwerk-Sicherheit

Schulungsinhalt

Im Rahmen dieses „FastTrack“ Kurses, werden die Inhalte der Kurse RH133 und RH253 wiederholt und speziell auf die Examensprüfung RH302 vorbereitet.

Zertifizierung

Dieser Kurs bereitet Sie zusammen mit den Folgekursen „Red Hat Linux System Administration“ und „Red Hat Linux Network and Security Administration“ auf das Kursexamen „RHCE Certification Lab Exam“ vor.

Folgekurse

RH401 - Red Hat Enterprise Deployment and Systems Management oder RH423- Red Hat Directory Services and Authentication

Weitere Informationen

Dieser Kurs wird auf Basis von Red Hat Enterprise Linux 5 durchgeführt und ist ebenso für Benutzer von Fedora Core geeignet.

Der RH300 enthält die RH302 RHCE Prüfung. Wenn Sie den Kurs ohne die Prüfung buchen wollen, wählen Sie bitte den Kurs RH301 RHCE Freshup Kurs.

Red Hat Enterprise Deployment und System Management (inkl. Examen EX401) (RH401)

Dauer: 5 Tage, Preis: 3.708 €



Kursbeschreibung

Der Kurs RH401 wurde optimiert, um stärker auf die Themen Deployment und System Management eingehen zu können. Die Clusterbestandteile wurden komplett in den Kurs RH436 eingebunden. Aufgrund der Nachfrage unserer Kunden haben wir uns entschieden ein ganzes Kapitel über die Virtualisierung – Xen, hinzuzufügen. Durchgeführt wird dies auf Basis von Fedora Core 5.

Cluster-Interessenten empfehlen wir die Teilnahme am Kurs RH436 Red Hat Enterprise Storage Management

Unternehmen stellen hohe Anforderungen an ihre IT Infrastruktur. Im Vordergrund des Kurses RH401 steht deshalb das effiziente Management ganzer Serverklassen. Mittels Red Hat Network Proxy und Red Hat Network Satellite Server kann Software einfach und komfortabel unternehmensweit verteilt und verwaltet werden. Technologien wie das Concurrent Version System (CVS), RPM und neuerdings DHCP und PXE Boot unterstützen den Systemadministrator bei der Installation, Konfiguration und Verwaltung von von zahlreichen Systemen. "Kernel Crash Dumps" in Verbindung mit dem Network Crash Dump System runden diesen Kurs für den professionellen Anwender ab.

Lernziele

Teilnehmer des Kurses RH401 vertiefen in diesem viertägigen Kurs die einzelnen Bereiche der Systemverwaltung im Enterprise-Bereich.

Zielgruppe

RH401 Red Hat Enterprise Deployment and Systems Management richtet sich an erfahrene Administratoren unternehmenskritischer Systeme und Netze.

Voraussetzungen

RH401 erfordert Kenntnisse auf RHCE Niveau. Eine RHCE Zertifizierung ist empfehlenswert. Um diese Vorkenntnisse zu erwerben empfehlen wir die Teilnahme an den Kursen des RHCE Curriculums RH033 RH131 und RH253 beziehungsweise RH300. Ausserdem sollten Sie ausreichende praktische Erfahrung mit Linux/Unixsystemen mitbringen. Falls Sie nicht RHCE zertifiziert sind und an diesem Kurs teilnehmen möchten, kontaktieren Sie bitte unsere Schulungshotline unter 0800 / 295 26 33.

Schulungsinhalt

- Installation eines Red Hat Network Satellite Servers
- Bau von RPM-Paketen
- CVS
- Red Hat Network Satellite Server Management
- Red Hat Network Management und Provisioning
- Software Management mit dem Red Hat Network Proxy Server
- Monitoring von Systemen mit RHN
- Network Kernel Crash Dumps und netdump
- DHCP und PXE Boot
- Xen Technologie Überblick

Folgekurse

RH436 - Red Hat Enterprise Storage Management oder RH423 - Red Hat Directory Services and Authentication oder RHS333 - Red Hat Enterprise Security: Network Services

Red Hat Verzeichnis Dienste und Authentifizierung (inkl. Examen EX423) (RH423)

Dauer: 5 Tage, Preis: 3.318 €



Kursbeschreibung

RH423 Red Hat Directory Services and Authentication ist ein 4-Tages-Kurs über den plattformübergreifenden Einsatz von Authentifizierungs- und Verzeichnisdiensten in Unternehmen. Am fünften Tag findet die Prüfung EX423 statt.

Lernziele

In Unternehmen ist ein zentrales Management von User-Daten, auch über Betriebssystemgrenzen hinweg, essenziell. Im Kurs RH423 erlernen erfahrene Teilnehmer Design und Management von Verzeichnisdiensten auf Basis von Red Hat Enterprise Linux. Neben grundlegenden Konzepten und der Einrichtung eines LDAP Servers steht vor allem die Integration dieses Dienstes in die bestehende Infrastruktur – Stichwort: „Single Sign-On“ – im Vordergrund. Hierzu werden die Pluggable Authentication

Modules (PAM), sowie die Anbindung an Microsoft® Systeme thematisiert. Durch das RHCE Programm werden fundamentale Kenntnisse über Standard Netzwerk-Clients und -Dienste vermittelt, die in diesem Kurs von den Teilnehmern an den Verzeichnisdiensten angebunden werden, um dessen Vorteile voll auszuschöpfen.

Zielgruppe

Der Kurs RH423 wurde für erfahrene Linux-Systemadministratoren und andere IT-Profis entwickelt, die einen unternehmensweiten Authentifizierungs- und Verzeichnisdienst einsetzen oder einfach nur das Management von LDAP-basierten Verzeichnisdiensten und die Anpassung der Authentifizierung von Red Hat Enterprise Linux erlernen möchten.

Voraussetzungen

Dieser Kurs thematisiert die Integration von Standard-Diensten in ein LDAP System. Die Konfiguration dieser Dienste wird in den Kursen RH253 und RH300 besprochen, RHCE Zertifikat empfehlenswert.

Schulungsinhalt

- Standard LDAP Konzepte
- Konfiguration des Red Hat Directory Servers (RHDS)
- Verwaltung des Red Hat Directory Servers
- Integration mehrerer LDAP Server

Folgekurse

RH401 - Red Hat Enterprise Deployment and Systems Management oder
RH5342 - Red Hat Firewall und VPN Lösungen oder
RH5333 - Red Hat Enterprise Security: Network Services

Red Hat Performance Tuning und System Monitoring (inkl. Examen EX442) (RH442)

Dauer: 5 Tage, Preis: 3.250 €



Kursbeschreibung

Performance Tuning ist ein 4-Tages Kurs, der das Tuning von Netzwerken, Anwendungen, Modulen, Treibern sowie den Einsatz von Monitoring-Tools und Benchmarks vertieft. Am fünften Tag findet die Prüfung EX442 statt.

Lernziele

RH442 wurde geschaffen, um auf die unterschiedlichen Wege des System-Tunings und der Kapazitätenplanung unter Red Hat Enterprise Linux einzugehen. Dabei wird auf den Nutzwert von Open Source Benchmarking, Analyse der Systemleistung, Netzwerkleistung und Konfigurationen von Anwendungen eingegangen. Der Schwerpunkt wird auf Tools gerichtet, die bereits unter Red Hat Enterprise Linux und Red Hat Network zum Einsatz kommen.

Zielgruppe

RH442 ist an Senior System Administratoren und andere IT Experten gerichtet, die in einer systemkritischen Umgebung arbeiten.

Voraussetzungen

RH442 erfordert Kenntnisse auf RHCE Niveau. Eine RHCE Zertifizierung ist empfehlenswert jedoch nicht unbedingt erforderlich. Um diese Vorkenntnisse zu erwerben empfehlen wir die Teilnahme an den Kursen des RHCE Curriculums RH033 RH131 und RH253 beziehungsweise RH300. Außerdem sollten Sie ausreichende praktische Erfahrung mit Linux/Unixsystemen mitbringen. Falls Sie nicht RHCE zertifiziert sind und an diesem Kurs teilnehmen möchten, kontaktieren Sie bitte unsere Schulungshotline unter 0800/295 26 33.

Schulungsinhalt

- Architektur
- Monitoring
- Network Kernel Crash Dumps
- SNMP
- Benchmarking
- Tuning

Zertifizierung

Bei diesem Bundle ist die Gebühr für die Examenprüfung (EX401) am 5. Tag inklusive.

Folgekurse

RH423 - Red Hat Directory Services and Authentication
RH401 - Red Hat Enterprise Deployment and Management
RH333 - Red Hat Enterprise Security: Network Services

Red Hat Enterprise Security: Network Services (RH333)

Dauer: 4 Tage, Preis: 3.100 €



Kursbeschreibung

Dieser Kurs greift die allgemeinen Sicherheitsaspekte des RHCE-Curriculums nochmals auf. Die relevanten Themen werden vertieft und verwendete Ressourcen im Detail vorgestellt. Diese Kenntnisse helfen, um Risiken von Netzwerkdiensten bestimmen und reduzieren zu können.

Lernziele

Absicherung aller wichtigen, von außen erreichbaren, Netzwerkdienste.

Zielgruppe

Systemadministratoren und Consultants.

Voraussetzungen

Red Hat Certified Engineer oder vergleichbare Erfahrungen mit Red Hat Linux.

Kursüberblick

- Allgemeine Systemsicherheit
- Kryptographie

- Überwachung von Systemen
- Absicherung von BIND und DNS
- Sicherheit netzwerkgestützter Userverwaltung
- Erhöhung der NFS Sicherheit
- OpenSSH
- Absicherung der Mailsysteme Sendmail und Postfix
- FTP-Serversicherheit
- Samba Sicherheit
- Apache Sicherheit
- Systemeinträge

NEU

Red Hat Enterprise Linux Virtualization (RH184)

Dauer: 2 Tage, Preis: 1.530 €



Kursbeschreibung

Im Kurs RH184 Red Hat Enterprise Linux Virtualization werden Systemadministratoren in die Implementierung virtualisierter Versionen von Red Hat Enterprise Linux eingeführt, damit sie größeren Nutzen aus der Hardware und anderen Ressourcen ziehen können.

Lernziele

Virtuelle Hosts auf Red Hat Enterprise Linux 5 installieren, konfigurieren und verwalten zu können.

Zielgruppe

Linux Systemadministratoren, die wissen, wie ein Red Hat Enterprise Linux System installiert und konfiguriert wird, und die lernen möchten, wie Red Hat Enterprise Linux 5 in einer virtualisierten Umgebung installiert, konfiguriert und verwaltet wird.

Voraussetzungen

Einer der folgenden Aspekte:

1. Teilnahme an RH131 oder RH133 oder:
2. Verfügt über eine aktuelle RHCT-Zertifizierung oder:
3. Verfügt über einen entsprechenden Systemverwaltungshintergrund in Red Hat Enterprise Linux. Zu diesem Hintergrundwissen gehört: Installation, Service-Management (z. B. Nutzung von service und chkconfig), Überwachung des Basissystems, (Verwendung von ps und top und vielleicht meminfo und das /proc filesystem), Dateisystemverwaltung (Einsatz von fdisk und mkfs) und Grundwissen in der Problembehandlung (einschließlich Verwaltung von Logdateien, Kenntnis von dseg und gegebenenfalls Verwendung von Hardware Diagnosetools wie ethtool und lspci).

Schulungsinhalt

Unit 1: Einführung in die Virtualisierung
Unit 2: Installation der Basic Paravirtualized Domain
Unit 3: Management virtueller Rechner
Unit 4: Fortgeschrittene Installation und Konfiguration
Unit 5: Migration im laufenden Betrieb
Unit 6: Fehlerbehebung
Unit 7: Hardwareunterstützte Virtualisierung

JBoss for Administrators (JB336)

Dauer: 3 Tage, Preis: 2.250 €



Kursbeschreibung

Die Schulung basiert auf der offiziellen Schulung der JBoss Inc., welche wir um wertvolle Erfahrungen aus unserer Praxis in zahlreichen Kundenprojekten ergänzt haben.

Lernziele

Diese Schulung liefert Ihnen das notwendige Wissen, damit Sie die richtigen Architekturentscheidungen treffen können, um mit JBoss hochverfügbare Systemumgebungen aufzubauen, diese zu administrieren und einen geregelten Betrieb sicherzustellen.

Voraussetzungen

- Java Know-how ist NICHT erforderlich, der Kurs führt in alle relevanten Grundlagen ein.
- Grundlagenwissen über das verwendete Betriebssystem (s.u.).
- Sicherheit im Umgang mit XML und XML-bezogenen Tools und Technologien ist empfohlen.

Zielgruppe

Java Entwickler

Schulungsinhalt

1. JBoss Einführung
2. Architektur
3. Einstieg J2EE
4. Installation + Übung
5. Deployment/Packaging + Übung
6. Konfiguration – Connectors
7. Produktionskonfiguration + Übung
8. Multihoming + Übung
9. Security + Übung
10. JBoss Performance Tuning
11. Clustering/Hochverfügbarkeit
12. Native Connectors
13. JBoss Operations Network (JBON) – die Management-Plattform für JBoss
14. JBON - Installation und Konfiguration
15. JBON - Administration und Systemüberwachung

Zertifizierung

Bei der RH336 Prüfung handelt es sich um ein Prometric Multiple-Choice Examen. Nach erfolgreichem Kursbesuch erhält jeder Teilnehmer einen sog. „Eligibility Code“, den er zur Teilnahme am Examen benötigt. Damit kann jeder Teilnehmer das Examen zum zuvor besuchten Kurs ablegen, wenn dies gewünscht wird. Für die Bezahlung ist eine Kreditkarte erforderlich, deren Daten dann, neben dem Elig. Code, angegeben werden müssen.

JBoss und EJB3 für Java Entwickler (JB161)

Dauer: 4 Tage, Preis: 2.600 €



Kursbeschreibung

Die Schulung basiert auf der offiziellen Schulung von JBoss Inc., welche wir um wertvolle Erfahrungen aus unserer Praxis in zahlreichen Kundenprojekten ergänzt haben.

Lernziele

Nach dieser Schulung sind Sie in der Lage, mehrschichtige J2EE-Anwendungen auf JBoss mit dem neuen EJB3-Komponentenmodell zu entwickeln. Die Schulung liefert Ihnen zum einen das notwendige Grundlagenwissen zu J2EE und EJB3 und ergänzt dies darüber hinaus um die relevanten JBoss-Spezifika. Die Schulung basiert auf JBoss Version 4.x, J2EE 1.4 und EJB3.

Zielgruppe

Java Entwickler

Voraussetzungen

- Grundlegende Java Programmierkenntnisse sowie OOAD-Konzepte (s.u.)
- Objektorientierung (Vererbung, Polymorphismus, Kapselung)
- Java Syntax (Datentypen, Variablen, Operatoren, Statements)
- Exception Handling
- Java Development Kit (Umgebung aufsetzen, java und javac)

Schulungsinhalt

1. Einführung in J2EE und EJB3
2. Java Servlets
3. Java ServerPages
4. Naming Service und JNDI
5. Einführung Enterprise JavaBeans 3.0 (EJB3)
6. EJB3: Stateless Session Beans
7. EJB3: Stateful Session Beans
8. EJB3: Entity Beans
9. Transaktionen
10. J2EE Security und JBoss
11. EJB3: Message-Driven Beans (MDB) und Java Message Service (JMS)
12. EJB3: Interceptors
13. Web Services mit EJB3
14. JMX und der JBoss Microkernel
15. Erweiterung von EJB3 - Vorschau auf EJB3.1
16. Performance von J2EE-Anwendungen
17. J2EE Testing
18. J2EE Tools: ANT

JBoss für erfahrene J2EE Entwickler (JB261)

Dauer: 4 Tage, Preis: 2.860 €



Kursbeschreibung

Die Schulung basiert auf der offiziellen Schulung von JBoss Inc., welche wir um wertvolle Erfahrungen aus unserer Praxis in zahlreichen Kundenprojekten ergänzt haben.

Lernziele

Unter anderem werden die Themen JMX, Microkernel Architektur, Sicherheit, Clustering und Fine Tuning behandelt. Das Training basiert auf der 4.x Serie des JBoss Application Server.

Zielgruppe

JBoss für Advanced J2EE Developers richtet sich an J2EE Professionals, die mithilfe der internen Architektur des JBoss Application Server die Funktionsweise und die Performance von J2EE Anwendungen erhöhen möchten.

Voraussetzungen

- Teilnahme an JBoss für Java Developers oder entsprechendes Know-how durch Entwicklung von J2EE Anwendungen wird vorausgesetzt.
- Mindestens 1 Jahr praktische Erfahrung in der Entwicklung von J2EE Anwendungen.
- Kenntnisse in: JNDI, JDBC, Servlets und JSPs, Enterprise Java Beans und JMS.
- J2EE Anwendungs-Entwicklung und Deployment der JBoss Anwendung.
- Erfahrung mit ANT und XDoclet oder ähnlichen Technologien.
- Erfahrungen im Bereich JMX von Vorteil, aber nicht vorausgesetzt.

Schulungsinhalt

1. JBoss State of the Union
2. JBoss Architecture Overview
3. JMX in JBoss
4. JBoss Microkernel

Schulungsinhalt

5. JBoss Smart Proxies
6. EJB Container
7. Introduction to EJB3
8. Aspect Oriented Middleware
9. JBossCache
10. EJB Clustering
11. Fine Tuning JBoss Application Server
12. Security in JBoss
13. JBossMQ

Zertifizierung

Bei der RHD261 Prüfung handelt es sich um ein Prometric Multiple-Choice Examen. Nach erfolgreichem Kursbesuch erhält jeder Teilnehmer einen sog. „Eligibility Code“, den er zur Teilnahme am Examen benötigt. Damit kann jeder Teilnehmer das Examen zum zuvor besuchten Kurs ablegen, wenn dies gewünscht wird. Für die Bezahlung ist eine Kreditkarte erforderlich, deren Daten dann, neben dem Elig. Code, angegeben werden müssen.

Der Bereich Sun Educational Services bietet ein umfassendes Portfolio an Klassenraum- und technologie-basierten Kursen an. Erfahrene Trainer unterrichten weltweit in den Sun Schulungszentren oder direkt vor Ort. Das Angebot umfasst den

IT-Trainingsbedarf in Schlüsselfunktionen wie IT-Management, E-Business Lösungen, Systemadministration und -management, Internet/Intranet, Sicherheit, Java Technologie Programmierung und Hardwarewartung.

Solaris

UNIX Grundlagen der Solaris 10 Betriebssystem Umgebung (SA-100)

Dauer: 4 Tage, Preis: 2.150 €

Kursbeschreibung

Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmern die nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten für die Nutzung der Desktop-Komponenten, die Verwaltung von Dateien und Verzeichnissen, das Anlegen und Modifizieren von Dateien, die Kontrolle der Anwendungsumgebung, die Archivierung von Dateien und die Anwendung von Remote-Befehlen. Zusätzlich werden in diesem Kurs die grundlegenden Befehlszeilenfunktionen der Betriebssystemumgebung Solaris behandelt. Dieser Kurs ist der erste einer zweiteiligen Serie, die zur Vorbereitung auf Teil I der Prüfung zum Sun Certified System Administrator dient.

Zielgruppe

Dieser Kurs richtet sich an Personen, die sich auf die grundlegenden Aufgaben der Systemadministration vorbe-

reiten und bislang noch nicht mit der Betriebssystemumgebung Solaris gearbeitet haben oder mit UNIX noch nicht vertraut sind. Der Kurs vermittelt die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten zur Arbeit mit der Betriebssystemumgebung Solaris. Er ist geeignet, wenn Sie ein Upgrade auf Solaris 10 durchführen, aber auch, wenn Sie noch mit Solaris Version 7, 8 oder 9 arbeiten.

Folgkurse

- Solaris 10 OE Systemadministration I
- Solaris 10 OE Systemadministration II

Schulungsinhalt

- Nutzung der Komponenten des Desktop-Systems
- Anwenden der Befehlszeilenkommandos und Hilferessourcen

- Verwalten und Anzeigen von Dateien und Verzeichnissen
- Ändern der Inhalte des Solaris OE-Verzeichnisbaumes
- Anlegen und Modifizieren von Dateien
- Verwenden elementarer Dateizugriffsberechtigungen
- Einrichten der Arbeitsumgebung des Benutzers
- Anwenden von Befehlen der Korn-Shell
- Ausführen einfacher Aufgaben der Prozess- und Task-Steuerung
- Archivieren von Dateien und Anlegen von Archiven
- Komprimieren, Anzeigen und Dekomprimieren von Dateien
- Ausführen von Dateifernübertragungen

Solaris 10 System Administration I (SA-200)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.980 €

Kursbeschreibung

Dieser Kurs vermittelt die erforderlichen theoretischen und praktischen Kenntnisse über die Systemadministration in der Betriebssystemumgebung Solaris 10. Dazu gehören die Installation von Software, die Verwaltung von Dateisystemen, Herunterfahren und Neustarten des Systems, Administration von Benutzern und Kontrolle von Systemzugriffen, die Verwaltung von Netzwerkdruckern und Systemprozessen sowie die Durchführung von System-Backup und -Restore.

Dieser Kurs ist der zweite der zweiteiligen Kursreihe zur Vorbereitung auf Teil I der Prüfung zum Sun Certified System Administrator.

Zielgruppe

Der vorliegende Kurs richtet sich u. a. an Systemadministratoren, die mit wichtigen administrativen Aufgaben im Solaris-Umfeld betraut sind. Der Kurs vermittelt die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten zur Arbeit mit der Betriebssystemumgebung Solaris. Er ist geeignet, wenn Sie ein Upgrade auf Solaris 10 durchführen, aber auch, wenn Sie noch mit Solaris Version 7, 8 oder 9 arbeiten.

Voraussetzungen

- Ausführen einfacher UNIX-Aufgaben
- Kenntnis elementarer UNIX-Befehle
- Umgang mit dem Texteditor „vi“
- Arbeiten mit einer grafischen Benutzeroberfläche
- UNIX Grundlagen der Solaris 10 Betriebssystemumgebung (SA-100-S10)

Schulungsinhalt

- Dateisystemverwaltung
- Software-Installation
- Herunterfahren und Neustarten des Systems
- Benutzer- und Sicherheitsadministration
- Verwalten von Netzwerkdruckern und Systemprozessen
- System-Backup und -Restore

Zertifizierung

- SA-202-S10: Solaris 10 OE Systemadministration II
- SA-245: Shell-Programmierung für Systemadministratoren

Solaris 10 System Administration II (SA-202)



Dauer: 5 Tage, Preis: 2.980 €

Kursbeschreibung

Dieser Kurs vermittelt theoretische und praktische Kenntnisse über grundlegende Netzwerkoperationen, Verwaltung virtueller Dateisysteme und Core Dumps, Verwaltung von Datenträgern, Zugriffssteuerung, Konfiguration der Systemmeldungen, Einrichtung von Naming Services sowie die Durchführung von Installationen.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Personen, die bereits mit zentralen Instrumenten und Prozessen der Systemadministration vertraut sind und über grundlegende Kenntnisse im Umgang mit UNIX und den zugehörigen Befehlen und Utilities verfügen.

Voraussetzungen

- Verwalten von Dateien und Verzeichnissen
- Einrichten der Arbeitsumgebung des Benutzers
- Archivieren von Dateien

- Anwenden der Remote-Kommandos
- Dateisystemverwaltung
- Software-Installation
- Herunterfahren und Neustarten des Systems
- Benutzer- und Sicherheitsadministration
- Verwalten von Netzwerkdruckern und Systemprozessen
- System-Backup und -Restore
- SA200: Solaris 10 OE Systemadministration I

Folgekurse

- SA-300-S10: Netzwerkadministration für Solaris 10 OE
- SA-400: Management der Solaris System Performance
- ST-350: Fehleranalyse Workshop für SUN Systeme

Schulungsinhalt

- Beschreiben grundlegender Netzwerkoperationen
- Beschreiben der Remote-Administration mit der Solaris Management Console
- Verwalten virtueller Dateisysteme und Core Dumps

- Verwalten von Datenträgern
- Zugriffssteuerung und Konfiguration der Systemmeldungen
- Konfigurieren von RBAC (Role Based Access Control)
- Einrichten von Naming Services
- Ausführen komplexer Installationsverfahren
- Konfigurieren eines benutzerdefinierter JumpStarts
- Ausführen einer Flash-Installation

Zertifizierung

Mit diesem Kurs kann sich der Teilnehmer auf Teil II der Prüfung zum Sun Certified System Administrator vorbereiten.

Solaris 10 für erfahrene Systemadministratoren (SA-225)



Dauer: 5 Tage, Preis: 2.980 €

Kursbeschreibung

Der Kurs Solaris 10 für erfahrene Systemadministratoren vermittelt den Teilnehmern sämtliche Kenntnisse über die Funktionalitäten des Solaris 10 OS bzgl. Installation, System Management, DTrace und Netzwerkfähigkeiten.

Zielgruppe

Der vorliegende Kurs richtet sich u. a. an Systemadministratoren, die mit wichtigen administrativen Aufgaben im Solaris-Umfeld betraut sind.

Voraussetzungen

Um diesen Kurs erfolgreich absolvieren zu können, sollten Sie über gute Erfahrung in der Systemadministration der Betriebssysteme Solaris 8 bzw. Solaris 9 verfügen.

Schulungsinhalt

- Installation des Solaris 10 Betriebssystems
- Arbeiten mit Zonen
- Verwendung der Authentifizierungsmethoden des Solaris 10 OS
- Veränderungen in der Filesystemstruktur

- Evaluierung der Veränderungen des Fault- und Event-Managements
- Definition von Dynamic Tracing unter Verwendung von DTrace zur System-Diagnose
- Veränderungen in der Netzwerkadministration, inklusive u. a. NFS, Sicherheit, IPMP, DHCP
- Verwendung von DTrace zur Fehleranalyse von wiederholt auftretenden Problemen
- Verwendung von DTrace zur Analyse von Performanceproblemen

Solaris 10 Netzwerkadministration (SA-300)



Dauer: 5 Tage, Preis: 2.980 €

Kursbeschreibung

Dieser Kurs vermittelt die theoretischen und praktischen Kenntnisse zur Durchführung von Aufgaben der Netzwerkadministration in der Betriebssystemumgebung Solaris 10 und zur Konfiguration und Behandlung von Problemen innerhalb eines Lokalen Datennetzes (LAN). Zugleich vermittelt er praxisnahes Wissen über Internet Protocol (IP-) Routing, Domain Name Service (DNS), Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) und IP Version 6 (Ipv6).

Voraussetzungen

- Installieren, Konfigurieren und Pflegen eines Servers der Solaris-Produktreihe
- Ändern des System Run Level
- Lesen und Bearbeiten von Systemkonfigurationsdateien
- SA-200: Solaris 10 OE Systemadministration II

Zielgruppe

Zielgruppe dieses Kurses sind erfahrene Systemadministratoren, die für die Verwaltung von Sun-Systemen in einer vernetzten Solaris-Umgebung mit LANs zuständig sind oder einen solchen Aufgabenbereich übernehmen wollen. Der Kurs vermittelt die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten zur Arbeit mit der Betriebssystemumgebung Solaris. Er ist geeignet, wenn Sie ein Upgrade auf Solaris 10 durchführen, aber auch, wenn Sie noch mit Solaris Version 7, 8 oder 9 arbeiten.

Schulungsinhalt

- Konfiguration des Routings und von Routing-Tabellen
- Konfiguration von IP Multipathing
- Konfigurieren von DHCP-Clients und -Servern
- Konfigurieren von DNS

- Einrichten eines NTP-Servers und -Clients
- Konfigurieren eines Systems als IPv6-Host oder -Router
- Konfigurieren von Solaris IP-Filtern

Folgekurse

- SA-400: Management der Solaris-Systemperformance
- SC-300: Security unter Solaris
- IN-350: Verwendung von LDAP als Namensdienst

NEU

Solaris 10 für erfahrene Systemadministratoren: Predictive Self Healing (SA-227-S10)



Dauer: 1 Tag, Preis: 495 €

Kursbeschreibung

Sie haben die Aufgabe, die Systemverfügbarkeit Ihrer Solaris 10 Systeme zu erhöhen und zu sichern? Oder Sie möchten unter Solaris 10 selber Services erstellen und diese mittels des Service Management Facilities dauerhaft überwachen? Predictive Self Healing ist ein Service der Solaris 10 Betriebssystemumgebung, der die Systemverfügbarkeit signifikant erhöht und Hardware- und Software-Fehler frühzeitig erkennt, benennt und ggf. behebt. Wir bieten mit diesem Kurs erfahrenen Systemadministratoren die Option, die Features dieses Services kennen zu lernen und effizient zu nutzen.

Lernziele

Der Kurs vermittelt Wissen und Kenntnisse über neue Merkmale des Fehler- und System Managements in der Solaris 10 Betriebssystemumgebung einschliesslich Änderungen in der Fehler Management Architektur und dem Service Management.

Zielgruppe

Der vorliegende Kurs richtet sich u. a. an Systemadministratoren, die mit wichtigen administrativen Aufgaben im Solaris-Umfeld betraut sind.

Voraussetzungen

Um diesen Kurs erfolgreich absolvieren zu können, sollten Sie über gute Erfahrung in der Systemadministration der Betriebssysteme Solaris 8 bzw. Solaris 9 verfügen.

Schulungsinhalt

- Neue Features der Fault Management Architecture (FMA) und Service Management Facility (SMF)
- Naming-Schemata und Administrationskommandos
- Fault Management Daemon
- Management der Services, Troubleshooting

NEU Solaris 10 für erfahrene Systemadministratoren: Sicherheit (SA-228-S10)



Dauer: 1 Tag, Preis: 495 €

Kursbeschreibung

Sie müssen Ihren internen / externen Kunden eine möglichst sichere Solaris 10 Umgebung zur Verfügung stellen und sind noch nicht mit den Security-Features von Solaris 10 vertraut?

Teil von Solaris 10 ist unter anderem auch die Implementierung von neuen Sicherheitsfeatures. So sind bspw. Änderungen im Authentifizierungs- sowie im Security-Bereich vorgenommen worden.

Dieser eintägige Überblickskurs verschafft einen Einblick in die Überprüfung von Passwörtern, Least Privileges Besonderheiten, SCF, Hardwarebeschleunigung für IKE und die IP-Filter Firewall.

Lernziele

Der Kurs vermittelt Wissen und Kenntnisse über Änderungen in Authentifizierungs- und Sicherheitsmerkmalen im Solaris 10 Betriebssystem einschließlich Passwortüberprüfung, „least privilege“ Merkmale, SCF, Hardware-Beschleunigung für Internet Key Exchange (IKE) und IP Filter Firewall.

Zielgruppe

Der vorliegende Kurs richtet sich u. a. an Systemadministratoren, die mit wichtigen administrativen Aufgaben im Solaris-Umfeld betraut sind.

Voraussetzungen

Um diesen Kurs erfolgreich absolvieren zu können, sollten Sie über gute Erfahrung in der Systemadministration der Betriebssysteme Solaris 8 bzw. Solaris 9 verfügen.

Schulungsinhalt

- Password check
- Least Privilege
- Kerberos
- Das Solaris Cryptographic Framework
- Hardware Acceleration für IKE
- IP filter firewall

NEU Solaris 10 ZFS Administration (SA-229-S10)



Dauer: 2 Tage, Preis: 1.229 €

Kursbeschreibung

Solaris ZFS bietet den Nutzern massive Verbesserungen im Data-Management, eine innovativen Ansatz der Datenintegrität, enorme Performance-Verbesserungen und eine Integration von File-Systemen und der Volume Management Fähigkeiten unter Verwendung von Storage-Pools. In dem zugehörigen Kurs erlernen Sie die Konfiguration, Administration und das Management dieses mächtigen File Systems. In den Praxisteilen des Workshops lernen Sie Management-Pools und File-Systeme kennen, Sie erstellen Snapshots und können diese klonen. Weiterhin werden ZFS in Solaris 10 Zonen, unter Verwendung von ACLs zum Schutz von ZFS-Files, sowie Troubleshooting und Data-Recovery-Szenarien vorgestellt und behandelt.

Lernziele

- Identify ZFS hardware, software, and storage requirements
- Identify differences between ZFS and traditional file systems
- Manage ZFS storage pools
- Manage ZFS file systems
- Manage ZFS snapshots and clones
- Use ACLs to protect ZFS files
- Describe emulated volumes
- Describe ZFS alternate root pools and using ZFS with Solaris Zones
- Describe ZFS troubleshooting and data recovery

Voraussetzungen

Erfahrungen mit der Administration des Solaris 10 Operating System.

Schulungsinhalt

- Hard-, Software und Storageanforderungen für ZFS
- Unterschiede zwischen ZFS und traditionellen Filesystemen
- Managen von ZFS StoragePools, Filesystemen, Snapshots und Clones
- Verwendung von ACLs
- Alternate root pools und ZFS im Zusammenhang mit Zonen

Folgekurse

- Solaris 10 Predictive Self-Healing (SA-227-S10)
- Solaris 10 Security (SA-228-S10)
- Solaris 10 Containers (SA-230)

Java

Entwickeln J2EE-kompatibler Anwendungen (FJ-310)



Dauer: 5 Tage, Preis: 2.700 €

Kursbeschreibung

Dieser Kurs vermittelt die nötigen Kenntnisse für die Entwicklung und den Einsatz von Unternehmensanwendungen, die mit den Standards der Java 2 Enterprise Edition (J2EE) kompatibel sind. Die Enterprise-Komponenten, die in diesem Kurs besprochen werden, reichen von Enterprise JavaBeans (EJB), Servlets und JavaServer Pages (JSP) bis zu den Java-Clients, die diese Technologien verwenden.

Lernziele

Die Teilnehmer erwerben praktische Erfahrung im Rahmen von Übungen, in denen eine verteilte End-to-End-Unternehmensanwendung entwickelt wird. Die Übungen behandeln Session-EJBs, die die Session-Facade-Pattern implementieren und die mithilfe von Persistenz, die über Container-Management erzielt wird, ein Front-End für Entity-EJB-Komponenten bereitstellen. Darüber hinaus werden in den Übungen Message Driven EJB-Komponenten behandelt, die als Nutzer des Java Message Service (JMS)

fungieren. Die Teilnehmer verwenden Web- und Java-Clients für den Zugriff auf Java-basierte Enterprise-Services, und zwar mithilfe von Servlets und Pages, die mit JSP erstellt wurden (JSP-Seiten). Die Teilnehmer lernen das Erstellen einer Anwendung aus wiederverwendbaren Komponenten und das Bereitstellen einer Anwendung in der J2EE-Laufzeitumgebung.

Zielgruppe

Dieser Kurs richtet sich an SunCertified Java Programmierer, die Unternehmensanwendungen entwickeln wollen, die mit den Standards der J2EE-Plattform kompatibel sind.

Voraussetzungen

- Erfahrung mit der Programmiersprache Java
- Kenntnis verteilter Programmierung (n-schichtige Architektur)
- Kenntnis der Theorie relationaler Datenbanken und der Grundlagen von SQL (Structured Query Language)
- Kenntnis der Komponententechnologie

Schulungsinhalt

- Beschreiben des Anwendungsmodells für die J2EE-Plattform und des Kontexts für dieses Modell
- Schreiben und Testen eines EJB-Programms
- Entwickeln einer Web-basierten Benutzeroberfläche für eine EJB-Anwendung
- Konfigurieren der J2EE-Services-Schicht

Zertifizierung

- SL-275: Java-Programmierung
- OO-226: OO-Analyse und Design mit UML
- SL-301: Programmierung mit verteilten Objekten unter Java
- Sun Java Studio 4, Community Edition Bundle (WFB-100) [Web-basierte Schulungen]

INFO

Garantietermine

In den heutigen Zeiten benötigt jedes Unternehmen Planungssicherheit in Bezug auf die Weiterbildung seiner Mitarbeiter.

Wir möchten Sie hierbei unterstützen und bieten Ihnen schon heute eine Durchführungsgarantie bei ausgewählten Kursen an.

www.globalknowledge.de/garantietermine

Java-Programmierung für Programmieranfänger (SL-110)



Dauer: 5 Tage, Preis: 2.200 €

Kursbeschreibung

Dieser Kurs bietet den Teilnehmern eine ausgezeichnete Einführung in die Programmierung mit Java. Er ist für Teilnehmer gedacht, die über keine oder nur geringe Programmiererfahrung verfügen. Erörtert werden die Bedeutung objektorientierter Programmierung, die Schlüsselwörter und Konstrukte der Programmiersprache Java sowie die einzelnen Schritte, die zum Erstellen einfacher Java-Programme erforderlich sind.

Zielgruppe

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer mit grundlegenden Kenntnissen in mathematischer, logischer und analytischer Problemlösung, die Anfangskenntnisse in der Programmiersprache Java erwerben möchten. Dazu gehören technische Autoren, Web-Entwickler, technische Manager und Personen mit einem technischen Hintergrund, jedoch

ohne Programmierkenntnisse, zum Beispiel Systemadministratoren. Dieser Kurs eignet sich auch für Programmieranfänger und Programmierer, die sich die Programmiersprache Java einführend aneignen wollen. Eine gewisse Programmiererfahrung, entweder mit einer Skriptsprache wie Perl oder einer Programmiersprache der 3. Generation (z. B. Basic oder C), ist dabei sehr hilfreich.

Kursüberblick

- Beschreiben der wichtigsten Konzepte der Java-Technologie und der Programmierung mit Java, Identifizieren von Java-Produktgruppen sowie Auflisten der einzelnen Phasen im Lebenszyklus der Anwendungsentwicklung
- Problemanalyse und Entwurf von Klassen zur Problemlösung
- Schreiben und Testen eines Java-Programms

- Verwenden primitiver Datentypen zur Speicherung von Daten innerhalb von Variablen
- Aufzeigen der Prinzipien der objektorientierten Wiederverwendung anhand von Objektreferenzen
- Gebrauch von Entscheidungskonstrukten
- Erstellen von Schleifen
- Entwicklung und Einsatz von Methoden
- Implementierung von Kapselung und Konstruktoren
- Erstellung und Einsatz eindimensionaler und mehrdimensionaler Arrays
- Verwendung von Vererbung zur Erweiterung von Klassen

Java-Programmierung (SL-275)



Dauer: 5 Tage, Preis: 2.300 €

Kursbeschreibung

In diesem Kurs werden die Syntax der Programmiersprache Java, die objektorientierte Programmierung mit Java, die Erstellung von grafischen Benutzeroberflächen (GUIs), Ausnahmen, Datei-Ein- / Ausgabe (E / A), Threads und Netzwerkprogrammierung behandelt. Programmierer, die bereits mit Konzepten der Objektorientierung vertraut sind, können hier die Entwicklung von Java-Anwendungen erlernen. Im Kurs wird das Software Development Kit (SDK) für Java 2 verwendet.

Zielgruppe

Dieser Kurs eignet sich für Programmierer, die ihre Kenntnisse um die Programmiersprache Java erweitern wollen, und für Teilnehmer, die sich auf die Prüfung zum Sun Certified Programmer for the Java 2 Platform vorbereiten.

Kursüberblick

Dieser Kurs vermittelt folgende Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Erstellen komplexer Java-Anwendungen, die die objektorientierten Funktionen der Sprache Java wie Kapselung, Vererbung und Polymorphismus nutzen
- Ausführen einer Java-Anwendung
- Einsatz von Java-Datentypen und -Ausdrücken
- Verwendung von Java-Konstrukten zur Ablaufsteuerung
- Verwendung von Arrays und anderen Datenobjekten
- Implementierung von Verfahren zur Fehlerbehandlung mittels Ausnahmebehandlung
- Erstellen ereignisgesteuerter grafischer Benutzeroberflächen (GUIs) mit Java GUI-Komponenten: Panels, Schaltflächen, Labels, Textfelder und Textbereiche
- Implementieren von E/A-Funktionen zum Lesen und Schreiben von Daten und Textdateien

- Erstellen von Multithread-Programmen
- Erstellen eines einfachen TCP/IP-Clients (Transmission Control Protocol/Internet Protocol) für den Datenaustausch über Sockets

Architecting and Designing J2EE Applications (SL-425)



Dauer: 4 Tage, Preis: 2.400 €

Kursbeschreibung

Dieser Kurs vermittelt die nötigen Kenntnisse zum Erstellen robuster Unternehmensanwendungen, die auf schnelle Veränderungen und rasantes Wachstum ausgelegt sein müssen, mithilfe von J2EE (Java 2 Platform, Enterprise Edition). Die Teilnehmer lernen Strategien zum Erstellen von Anwendungskonzepten kennen, die sich gut für die Implementierung von J2EE-Technologien eignen. Zu diesen Strategien gehört eine wirksame Entscheidungsfindung anhand der Systemeigenschaften (wie Skalierbarkeit und Flexibilität), der J2EE-Blueprints und Design Patterns und des iterativen, inkrementellen Entwicklungsprozesses.

Zielgruppe

Dieser Kurs richtet sich an Personen, die für die Softwarearchitektur und das Design von J2EE-basierten Unternehmenssoftwaresystemen insgesamt zuständig sind. Der Kurs ist auch für Teilnehmer gedacht, die sich ein Verständnis

der Rolle eines Unternehmensarchitekten erarbeiten und J2EE-Technologien in n-schichtigen Unternehmenssystemen einsetzen wollen. Auch Unternehmensarchitekten können ein tiefer gehendes Verständnis dafür gewinnen, wie sich mithilfe der J2EE-Technologien die Servicequalität in Unternehmenssystemen verbessern lässt.

Voraussetzungen

- Grundlegender Einblick in alle J2EE-Technologien einschließlich Enterprise JavaBeans, Servlets und JavaServer Pages
- Beschreiben von verteilten Computing- und Kommunikationskonzepten
- Analyse und Design objektorientierter Softwaresysteme
- Darstellen der iterativen und inkrementellen Softwareentwicklung
- Anwenden einer UML-Notation für die Modellierung objektorientierter Systeme

Schulungsinhalt

- Sinnvoller Einsatz von J2EE-Komponenten zur Lösung typischer Probleme in der Systemarchitektur
- Ausarbeiten von Softwaresystemen mithilfe der Techniken aus den J2EE BluePrints und Lösungen aus dem J2EE-Pattern-Katalog
- Kostengünstige Erfüllung der Anforderungen an die Servicequalität durch Abwägen unterschiedlicher Entwicklungsverfahren
- Beschreiben der Rolle des Architekten und der von Architekten bereitgestellten Produkte
- Auflisten und Beschreiben typischer Probleme in umfangreichen Unternehmenssystemen
- Ermitteln der Vorteile, die aus iterativen und inkrementellen Entwicklungsprozessen erwachsen

INFO

Online-Referenz-Bibliothek

Das Herz dieser Bibliothek besteht aus mehr als 4000 aktuellen Online-Büchern, Untersuchungsberichten und anderen unternehmensrelevanten Inhalten, die von über 80 der renommiertesten IT-Fachverlage bereitgestellt werden.

www.globalknowledge.de/books24x7

Oracle befasst sich mit Informationen – dem Verwalten, dem Nutzen, dem Weitergeben und dem Schützen von Informationen. Seit fast drei Jahrzehnten bietet Oracle, eines der größten Unternehmen für Geschäftssoftware weltweit, Unternehmen

und anderen Organisationen Software und Dienstleistungen an, mit denen diese aktuelle und präzise Informationen aus ihren Systemen gewinnen können.

Oracle9i Datenbankadministration Teil 1 (D11321)

Dauer: 5 Tage, Preis 2.950 €

ORACLE®

Kursbeschreibung

Dieser Kurs basiert auf Oracle9i Release 2. Oracle DBAs verwalten die modernsten Informationssysteme der Branche. Dieser Kurs dient Ihnen als erster Schritt auf Ihrem Weg zu einem erfolgreichen Oracle-Spezialisten, denn er gibt Ihnen ein grundlegendes Verständnis für die Aufgaben der Datenbankadministration. Sie lernen das Anlegen und Verwalten einer Datenbank unter Oracle sowie verschiedene Methoden der Sicherung und Wiederherstellung (Backup und Recovery). Umfangreiche praktische Übungen vermitteln Ihnen realitätsnahe Erfahrungen. Es werden zudem Grundlagen der Oracle Network Connectivity

erläutert und die Vereinfachung der Aufgaben des Backup und Recovery mit dem Oracle Recovery Manager vorgestellt.

Zielgruppe

Datenbankadministratoren bzw. Datenbankdesigner die für die Verwaltung der Oracle 9i Datenbank zuständig sind.

Voraussetzungen

Der vorherige Besuch des Seminars „Professioneller Einstieg in Oracle SQL“ (D17216) ist für Sie Voraussetzung.

Wir empfehlen Ihnen darüber hinaus, auch das Seminar „Oracle PL/SQL und Datenbankprogrammierung“ (D17214) zu besuchen.

Folgekurse

Oracle9i Performance Tuning Ed 2 (DE)

Weitere Informationen

Für Termine und weitere Informationen besuchen Sie bitte www.globalknowledge.de oder schreiben eine E-Mail an info@globalknowledge.de

Oracle9i Datenbankadministration Teil 2 (O9IDBA2)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.950 €

ORACLE®

Kursbeschreibung

Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten, das fortschrittlichste Informationssystem der Branche zu verwalten. Sie lernen verschiedene Methoden kennen, Oracle-Datenbanken zu sichern und wiederherzustellen (Backup und Recovery). In praktischen Workshops erwerben Sie Erfahrungen in einer praxisbezogenen technischen Umgebung. Sie erlernen die Grundlagen der Netzwerkadministration. Mit Oracle Recovery Manager vereinfachen Sie die Ausführung Ihrer Aufgaben.

Voraussetzungen

Der vorherige Besuch des Seminars »Professioneller Einstieg in Oracle SQL« (D17216) ist für Sie Voraussetzung. Wir empfehlen Ihnen darüber hinaus, auch das Seminar »Oracle PL/SQL und Datenbankprogrammierung« (D17214) zu besuchen.

Zielgruppe

Sie sind Datenbankadministrator und möchten sicher sein in der Verwaltung der Oracle 9i Datenbanken.

Schulungsinhalt

- Networking Overview
- Basic Oracle Net Architecture
- Basic Oracle Net Services Server-Side Configuration
- Basic Oracle Net Services Client-Side Configuration
- Usage and Configuration of the Oracle Shared Server
- Backup and Recovery Overview
- Instance and Media Recovery Structures
- Configuration of the Database Archiving Mode
- Oracle Recovery Manager (RMAN) Overview and Configuration
- User-Managed Backups
- RMAN Backups

- User-Managed Complete Recovery
- RMAN Complete Recovery
- User-Managed Incomplete Recovery
- RMAN Incomplete Recovery
- RMAN Repository Maintenance
- RMAN Catalog Creation and Usage
- Transporting Data Between Databases
- Backup and Recovery and Networking Workshop

Weitere Informationen

Der Kurs wurde als 10-Tage-Kurs konzipiert. Das bedeutet, Sie buchen Oracle9i Datenbankadministration Teil 1 (D11321) und Oracle9i Datenbankadministration Teil 2 O9IDBA2 zusammen.

Professioneller Einstieg in Oracle Database 10g SQL Ed 1 (D17216)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.950 €

ORACLE®

Kursbeschreibung

Dieser Kurs richtet sich an Oracle8i-, Oracle9i- und Oracle Database 10g-Benutzer. In diesem Kurs erhalten Sie eine Einführung in die Oracle Database 10g-Technologie, die Konzepte relationaler Datenbanken und die leistungsstarke Programmiersprache SQL. Sie erwerben in diesem Kurs grundlegende SQL-Kenntnisse und lernen, wie Sie die Datenbank sowie Metadaten abfragen und Datenbankobjekte erstellen. Außerdem befasst sich der Kurs eingehend mit erweiterten Abfrage- und Reporting-Techniken, Data Warehousing-Konzepten und der Bearbeitung großer Datenmengen in unterschiedlichen Zeitzonen.

Zielgruppe

Sie sind Datenbankadministrator, PL/SQL-Entwickler, Formentwickler, Systemanalytiker oder Technischer Berater.

Voraussetzungen

Sie sollten EDV-Kenntnisse besitzen und Erfahrung mit den Begriffen und Techniken der Datenverarbeitung mitbringen.

Folgekurse

Oracle9i Datenbankadministration Teil 1 & 2 Ed 2

Weitere Informationen

Für Termine und weitere Informationen besuchen Sie bitte www.globalknowledge.de oder schreiben eine E-Mail an info@globalknowledge.de

Citrix ist führender Anbieter von Access Infrastructure Software. Citrix Lösungen sorgen für sicheren, kostengünstigen und Endgeräte-unabhängigen Zugriff auf Applikationen, Daten und Informationen von jedem Ort aus. Global Knowledge bietet

Citrix Schulungen als Kooperationspartner von the campus GmbH, einem Citrix Authorized Learning Center, an. Weitere Citrix-Kurse im Internet unter www.globalknowledge.de/citrix

Citrix Presentation Server 4.5: Administration (CTX1259)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.440 €



Kursbeschreibung

Der Kurs Citrix Presentation Server 4.5 liefert Ihnen die notwendigen Grundlagen um effektiv den Citrix Presentation Server 4.5 und seine Komponenten einzuführen und zu verwalten. Zusätzlich erhalten die Teilnehmer Zugriff auf das Citrix Streaming Server 1.0: Administration eLearning Modul, welches die Installation, Konfiguration und Verwaltung des Citrix Streaming Servers erläutert.

Zielgruppe

Dieser Kurs richtet sich an IT-Fachkräfte, wie System- und Netzwerkadministratoren, Serveradministratoren und Helpdesk-Mitarbeiter, die mit der Microsoft Windows Umgebung vertraut sind. Darüber hinaus ist das Seminar für Systems Engineers, Analysten, Berater und Systemarchitekten geeignet.

Voraussetzungen

Die Teilnehmer sollten Erfahrungen in der Verwaltung von Windows Server 2003 Umgebungen besitzen. Zusätzlich

wird das Ablegen der eLearning Module CTX-1255AW und CTX-1455BW empfohlen.

Schulungsinhalt

- Installation des Presentation Server 4.5 in einer Windows Server 2003 Umgebung
- Installation und Konfiguration der Presentation Server Clients
- Veröffentlichung von Anwendungen, Ressourcen und Inhalten
- Konfiguration und Verwaltung von Richtlinien für Presentation Server
- Konfiguration von ICA-Verbindungen und ICA-Sitzungseigenschaften
- Konfiguration von Server und Server-Farm Eigenschaften
- Konfiguration von Lastmessprogrammen, Lastüberwachung mit dem Load Manager
- Verteilung von Anwendungen mit dem Installation Manager und in eine isolierte Umgebung

- Konfiguration und Verwaltung von Netzwerks- und Sitzungsdruckern
- Installation und Konfiguration des Web Interfaces
- Sicheren Zugriff zu veröffentlichten Ressourcen durch ICA-Verschlüsselung, Citrix SSL Relay und Secure Gateway
- Profiling, Veröffentlichung und Verwaltung von Anwendungen mit dem Citrix Streaming Server

Zertifizierung

Examen 1Y0-259 Citrix Presentation Server 4.5: Administration. Examen 259 ist ein Pflichtexamen für die Zertifizierung zum Citrix Certified Administrator (CCA) for Citrix Presentation Server.

Weitere Informationen

Global Knowledge bietet Citrix Schulungen als Kooperationspartner von the campus GmbH, einem Citrix Authorized Learning Center, an.

Access Gateway 4.5 Advanced Edition: Administration (CTX1308)

Dauer: 2 Tage, Preis: 1.280 €



Kursbeschreibung

Diese Schulung vermittelt Ihnen die Kenntnisse über Citrix Access Gateway 4.5 und bereitet Sie auf die Installation, die Administration und den Support des Produktes vor.

Voraussetzungen

Sie sollten vorab die E-Learnings CTX-1305AW Citrix Access Gateway 4.2 with Advanced Access Control: Architectural Overview, CTX-1307BW Citrix Access Gateway 4.5 Standard Edition: Administration und CTX-1455BW Citrix Common Management Platform 4.5: Administration gehört haben sowie den Kurs „Citrix Presentation Server 4.0: Administration“ (CTX1256) besucht haben.

Zielgruppe

Sie sind System- oder Netzwerkadministrator und für die Installation, den Setup sowie die Konfiguration und die Administration des Access Gateway 4.5 zuständig

Schulungsinhalt

- Installation und Konfiguration des Citrix Access Gateway 4.5
- Advanced Access Control S/W Installation
- Resource Configuration
- Scan Configuration
- Filters and Policies
- Logon Point Configuration

- Access Server Farm Settings
- Access Gateway Appliance Installation and Configuration

Weitere Informationen

Global Knowledge bietet Citrix Schulungen als Kooperationspartner von the campus GmbH, einem Citrix Authorized Learning Center, an.

Citrix Password Manager 4.5: Administration (CTX1327)

Dauer: 2 Tage, Preis: 1.280 €



Kursbeschreibung

Dieses Seminar bereitet Administratoren und IT-Profis auf die Installation, die Verwaltung und den Support des Citrix Password Manager 4.5 vor.

Zielgruppe

Dieses Training ist für System Administratoren, die mit der Microsoft Windows Server 2003 Netzwerk- und mit der Presentation Server-Umgebung vertraut sind.

Voraussetzungen

Die beiden E-Learnings CTX-1455BW „Citrix Common Management Platform 4.5: Administration“ (2 Stunden)

und CTX-1325AW „Citrix Password Manager 4.0: Architectural Overview“ (2 Stunden) werden vorausgesetzt.

Schulungsinhalt

- Introducing Citrix Password Manager
- Selecting and Installing a Central Store
- Managing Password Manager Licensing
- Creating and Managing Application Definitions
- Configuring Password Manager
- Installing and Managing the Agent Software
- Configuring Complex Application Definitions
- Configuring Optional Features

Zertifizierung

Dieses Seminar bereitet auf das Examen 1Y0-327: Citrix Password Manager 4.5: Administration vor, das zur Zertifizierung Citrix Certified Administrator (CCA) for Citrix Password Manager 4.5.

Weitere Informationen

Global Knowledge bietet Citrix Schulungen als Kooperationspartner von the campus GmbH, einem Citrix Authorized Learning Center, an.

VMware ist der weltweit führende Anbieter von Virtualisierungs-
lösungen für x86- und Desktop-Systeme. Mit ihrem einzigarti-
gen Virtualisierungsansatz unterstützt VMware Technologie die
Trennung von Software und zu Grunde liegender Hardware.

Auf diese Weise kann ein einziger Computer mehrere Betriebs-
systeme und Anwendungen ausführen. Dies führt zu erheb-
lichen Verbesserungen in den Bereichen Effizienz, Verfügbarkeit,
Flexibilität und Verwaltbarkeit.

Virtual Infrastructure 3: Operations (VM103)



Dauer: 2 Tage, Preis: 1.200 €

Kursbeschreibung

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer, die täglich für das Management und die Administration einer virtuellen Infrastruktur verantwortlich sind. Im Rahmen eines Hands-on-Trainings erhalten die Teilnehmer eine Einführung in operative Methoden, mit denen sich Server in hoch performanten Umgebungen konsolidieren und partitionieren lassen.

Lernziele

Nach dem Kurs sind die Teilnehmer in der Lage

- Eine virtuelle Maschine zu installieren und zu konfigurieren
- Virtuelle Maschinen auf Basis eines Templates umzusetzen

- Virtuelle Maschinen zu migrieren und zu managen
- Virtuelle Maschinen zu überwachen und Fehler zu beheben

Zielgruppe

System Administratoren, die eine VMware Infrastruktur 3 Umgebung betreiben.

Voraussetzungen

System Administration auf Microsoft Windows oder Linux Betriebssystemen.

Schulungsinhalt

Module 1: Virtual Infrastructure Overview
Module 2: Creation and Management of VMs
Module 3: Resource Management
Module 4: VM Resource Optimization and Monitoring
Module 5: VM Troubleshooting

VMware Infrastructure 3: Deploy, Secure and Analyze (VM13DSA)



Dauer: 4 Tage, Preis: 2.800 €

Kursbeschreibung

Dieses 4-tägige Training fokussiert sich auf virtuelle Infrastruktur Integration, Anwendung von Skript-basierten Installationen auf ESX Servern, Sicherheit und Überwachung von ESX Servern, VMware Hochverfügbarkeit (HA), verteilte Ressourcen Planung, VMware konsolidiertes Backup und Fehler Analyse.

Lernziele

- Analyse der Infrastruktur für eine Migration
- Virtual Infrastructure
- Skript Installation

- Spezielle Befehle für den ESX Server
- Konfiguration und Überwachung der Sicherheit beim Einsatz einer VMware Infrastruktur
- Konfiguration und Umsetzung der VMware HA, DRS and VCB
- Fehleranalyse in einer virtuellen Infrastruktur.

Voraussetzungen

Erfolgreicher Besuch des Kurses „Virtual Infrastructure 3: Install and Configure with ESX and VirtualCenter“ oder entsprechende praktische Erfahrungen.

Zielgruppe

System Administratoren, die für die Skalierung der VMware Virtual Infrastructure 3 Umgebung verantwortlich sind.

Schulungsinhalt

Module 1: Virtual Infrastructure Integration and Design
Module 2: ESX Server Provisioning
Module 3: Virtual Infrastructure Security
Module 4: Resource Management
Module 5: Business Continuity & Disaster Recovery
Module 6: Fault Analysis

VMware Infrastructure 3: Install and Configure (VMV13IC)



Dauer: 4 Tage, Preis: 2.800 €

Kursbeschreibung

Dieser Kurs behandelt VMware Infrastructure 3, welche aus VMware ESX Server und VMware VirtualCenter besteht.

Lernziele

- Install and configure virtual machines
- Deploy virtual machines from templates and allocate resources
- Migrate and manage virtual machines
- Ensure high availability of applications
- Troubleshoot typical ESX Server issues

Zielgruppe

System administrators, systems engineers, and operators-responsible for ESX Server and/or VirtualCenter.

Voraussetzungen

System administration experience on Microsoft Windows or Linux operating systems.

Kursüberblick

Module 1: Virtual Infrastructure Overview
Module 2: ESX Server Installation
Module 3: Storage
Module 4: Creation and Management of VMs
Module 5: VirtualCenter Installation

Module 5: Resource Management
Module 6: Virtual Machine Access Control
Module 7: Monitoring Your Environment
Module 8: Data and Availability Protection
Module 9: Troubleshooting

Zertifizierung

Dieser Kurs ist Voraussetzung für die Zertifizierung zum VMware Certified Professional.

Network General



Der Global Knowledge Partner Network General ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der Netzwerk- und Applikationsperformance und Analyse. Als Teil dieser Lösungen bietet Network General Schulungen in den

Bereichen Sniffer-Anwendungen und Analyselösungen für die Netzwerk- und Applikationsperformance sowie für wichtige Netzwerktechnologien und Netzwerkprotokolle an.

Sniffer Netzwerkanalyse und Fehlersuche (NG101)

Dauer: 3 Tage, Preis: 1.845 €



Kursbeschreibung

Dies ist ein Einführungskurs für Netzwerkspezialisten, die eine solide Grundlage für die Analyse und Fehlersuche von Netzwerken und Applikationen mit dem Sniffer Portable Analyzer erwerben möchten.

Die Teilnehmer lernen eine systematische Methodik für das Monitoring von Netzwerkverkehr, dem Aufzeichnen und Analysieren von Daten aus dem Sniffer Expertensystem sowie dem Auswerten der dekodierten Daten.

Zielgruppe

Netzwerkmanager, -Planer, Techniker und Administratoren sowie Verantwortliche für Netzwerkbetrieb und Netzwerk- und Applikationsperformance, die einen Einstieg in die systematische Analyse und Fehlersuche von Netzwerken und Applikationen mit den Sniffer Lösungen erwerben möchten.

Voraussetzungen

Allgemeines Verständnis der LAN-Technologien und LAN-Topologien. Dieser Kurs bildet die Grundlage und ist damit die Voraussetzung für die weiterführenden Kurse der Sniffer University.

Kursüberblick

- Einführung und Konzepte für die Analyse und Fehlersuche mit dem Sniffer Analyzer
- Monitoring von Netzwerkverfügbarkeit und Netzwerkperformance sowie dem Erstellen von netzwerk- und applikationsbezogenen Statistiken
- Einsatz des Expertensystems zur Echtzeitanalyse von Netzwerkproblemen mit der Anzeige von Symptomen, Diagnosen und zugehörigen Statistiken
- Applikationsanalyse mithilfe der Application Response Time Messungen von Client- / Server Anwendungen

- Benutzung der verschiedenen Anzeigeformate, um Detailinformationen über den Netzwerkverkehr wie z. B. Frames, Stationen und Protokolle zu erhalten
- Einrichten und Anwenden von Filtern, um einzelne Probleme zu isolieren und sichtbar zu machen
- Exportieren von Daten in Excel oder andere Reporting-Tools
- Einsatz des Sniffers in Netzwerken – Spanports und In-Line Messungen
- Analyse von Ethernet-Netzwerken im Umfeld von Switches, VLANs und Spanning Tree
- Klassifizierung von Anwendungen und Analyse typischer Applikationsprobleme

Zertifizierung

SCP-Test zum Sniffer Certified Professional: 1T6-220

TCP/IP Netzwerkanalyse und Fehlersuche (NG303)

Dauer: 2 Tage, Preis: 2.990 €



Kursbeschreibung

Dieser Kurs befähigt Teilnehmer, ihre bestehenden Kenntnisse von TCP / IP im Umfeld der Analyse und Fehlersuche zu erweitern und somit für Planung, Implementierung und Betrieb von IP-Netzwerken eine fehlerfreie und performante Umgebung zu gewährleisten. Der Kurs umfasst dabei alle wichtigen Protokolle der Schichten 3 und 4 (IP, TCP, UDP, ICMP, ARP, DHCP, NAT) sowie die heutzutage vorrangig eingesetzten Applikationen (DNS, HTTP, SSL, IPsec, FTP, P2P, SMTP, POP3, IM).

Alle Themen werden durch praktische Übungen vertieft, in denen Fehler und Probleme aus echten TCP / IP-Netzwerken mit Hilfe von Tracefiles besprochen werden.

Zielgruppe

Netzwerkmanager, -Planer, -Techniker und -Administratoren sowie Verantwortliche für die Performance von Applikationen und Netzwerken, die ihre Kenntnisse im Bereich von TCP/P vertiefen und sich vor allem im Bereich der Analyse und Fehlersuche spezialisieren möchten.

Voraussetzungen

Fehlersuche mit dem Sniffer Portable Network Analyzer (NG101)

Folgekurse

Microsoft Windows Netzwerkanalyse und Fehlersuche (NG323)

Zertifizierung

SCP-Test zum Sniffer Certified Professional: 1T6-530

Microsoft Windows Netzwerkanalyse und Fehlersuche (NG323)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.990 €



Kursbeschreibung

Dieser Kurs führt fortgeschrittene Netzwerkspezialisten und Administratoren in die wichtigsten Protokolle und Prozesse von Microsoft Netzwerken ein. Die Teilnehmer lernen, wie Microsoft Serversysteme wirklich funktionieren, wie Fehler erkannt und Probleme beseitigt werden können. Schwerpunkte liegen dabei bei den Active Directory Serversystemen von Windows 2000 Advanced Server und Windows 2003 Server sowie bei dem gemischten Betrieb von Netbios-Clients und Active Directory Clients.

Zielgruppe

Der Kurs spricht Netzwerkspezialisten an, die für die Planung, Inbetriebnahme und den Betrieb von Netzwerken verantwortlich sind. Auch Administratoren und Planer von Microsoft Serversystemen lernen das Verhalten ihrer Systeme durch die Analyse mit dem Sniffer Analyzer genauer kennen und werden damit von diesem Kurs profitieren.

Voraussetzungen

TCP/IP Netzwerkanalyse und Fehlersuche (NG303)

Kursüberblick

- Adressierung – Rund um DHCP
- Name Management mit DNS, Name Resolution
- Authentifizierung und Autorisierung
- Directory Services und LDAP
- Remote Procedure Calls (RPC) und MSRAP
- Server Message Block/CIFS
- Weitere Microsoft-Dienste
- Security

Zertifizierung

SCP-Test zum Sniffer Certified Professional: 1T6-323

EC-Council



Sie glauben, dass Ihr Netzwerk optimal gesichert ist? Nachdem Sie unser fünftägiges Certified Ethical Hacking Seminar besucht haben, sehen Sie die Sicherheit Ihres Netzwerkes in einem ganz anderen Licht und haben nicht nur gelernt die Schwachstellen des Netzwerk zu erkennen, sondern auch dieses optimal gegen Angriffe zu sichern. Sie werden erstaunt sein, mit welcher scheinbar trivialen Methoden Hacker in Ihr Netzwerk eindringen, um nicht nur sensitive Daten

wie Umsatzzahlen oder Ihre Kundendatenbank auszuspähen, sondern auch Ihr Netzwerk völlig lahm zu legen. EC-Council ist eine unabhängige Organisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, professionelle Standards und Zertifizierungen für E-Business Experten zur Verfügung zu stellen.

Sie beenden dieses Seminar mit der **Ablegung der Prüfung zum EC-Council Certified Hacker.**

NEU EC-Council Certified Ethical Hacking (ETHACK)



Dauer: 5 Tage, Preis: 3.500 €

Kursbeschreibung

Das Ziel eines Seminars im Bereich Ethical Hacking und der erfolgreichen Abwehr von Angriffen auf Netzwerke besteht darin, die Kursteilnehmer ausschließlich zu Testzwecken mit Hacking Tools vertraut zu machen. Vor Kursantritt ersuchen wir Sie eine Einverständniserklärung zu unterzeichnen, mit welcher Sie sich verpflichten die neu erworbenen Fähigkeiten keinesfalls für illegale oder böswillige Angriffe zu verwenden und diese auch keinesfalls einsetzen werden, um Computersysteme zu beschädigen und so EC-Council im Hinblick auf den Einsatz bzw. Missbrauch dieser Tools, egal mit welcher Absicht, schadlos zu halten. Nicht jeder darf an diesem Seminar teilnehmen - die akkreditierten Trainingscenter werden sicherstellen, dass die Kursteilnehmer für seriöse Unternehmen tätig sind.

Lernziele

Im Rahmen dieses Seminars lernen Sie eine Vielzahl von Hacking Tools kennen. Ziel dieses Seminars ist die intensive Vorbereitung auf die Zertifizierungsprüfung, welche am Ende des Kurses stattfindet. Da in den meisten Netzwerken hauptsächlich Windows-Systeme zum Einsatz kommen, liegt der technologische Schwerpunkt dieses Kurses auf Windows. Jedoch stammen viele der vorgestellten Tools aus dem Linux Bereich und können von den Teilnehmern wahlweise auf Linux oder Windows getestet werden.

Voraussetzungen

- Netzwerk-Grundlagenkenntnisse erforderlich
- Linux-Grundlagenkenntnisse erforderlich
- Windows-Grundlagenkenntnisse erforderlich
- Security-Grundlagenkenntnisse wünschenswert
- Ein vorheriger Besuch des Kurses „Grundlagen der Netzwerksicherheit“ (GK9805) ist empfehlenswert.

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Verantwortliche der IT-Sicherheit für Unternehmen.

Schulungsinhalt

1. Kurstag
 1. Introduction & CD Tour
 2. Hacking Fundamentals
 3. Hacking Methodologies
 4. Methodologies (cont.)
 5. Network Scanning Phases 1 & 2
 6. Network Scanning Phases 3 & 4
2. Kurstag
 1. Management/Physical Threats
 2. Routers
 3. Bridges & Switches
 4. Firewalls
 5. Wireless
 6. W2K Hacking Phases 1 & 2
 7. Enumerating Servers
3. Kurstag
 1. Enumeration Strategies & Tools
 2. Using Enumeration Tools
 3. Penetrating Windows 2000/NT
 4. Penetration Tools & Strategies
 5. Elevation on Windows 2000/NT
 6. Pilfering
 7. File Permission Auditing
4. Kurstag
 1. Expansion
 2. Housekeeping
 3. Event Log Management
 4. Terminal Server
 5. IIS
 6. Exploiting IIS
 7. Securing IIS

5. Kurstag

1. Securing Windows 2000/NT
2. Baseline Security Analysis
3. UNIX Hacking Phases 1-3
4. UNIX Hacking Phases 4-7
5. Security Policies
6. Prevention Strategies

Zertifizierung

Sie beenden dieses Seminar mit der Ablegung der Prüfung zum EC-Council Certified Hacker, Examen 312-50, in dessen Rahmen Sie Ihr praktisches Wissen bereits erfolgreich unter Beweis stellen werden. Die Prüfungsgebühr ist bereits im Seminarpreis enthalten.

INFO

Terminübersicht

Sie suchen den nächsten Termin zu Ihrer gewünschten Schulung? Dann schauen Sie in unseren Online-Terminkalender:

www.globalknowledge.de/termine

Check Point



Check Point ist einer der weltweit führende Anbieter für IT-Security Anwendungen. Mit dem Global Knowledge Intensivkurs

bereiten Sie sich optimal auf die Prüfung zur CCSA NGX und CCSE NGX vor.

UPDATE Check Point NGX CCSA/CCSE (GK9826)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.490 €



Kursbeschreibung

In diesem Intensivkurs erlernen Sie fundierte Kenntnisse über die Check Point Firewall NGX (aktuellste Version). Sie werden durch verschiedene Übungen erlernen, wie die Firewall zu installieren ist (SecurePlatform), wie Regeln erstellt werden und diese installiert werden, sowie das Auslesen und Verwalten von Logs.

Lernen Sie die verschiedenen Möglichkeiten kennen, NAT einzurichten. Erlernen Sie das Updaten der Check Point und das Einrichten des Clusters (ClusterXL) auf der Check Point.

Des Weiteren wird auch immer wieder auf Troubleshooting Möglichkeiten auf der Check Point eingegangen (GUI und CLI).

Voraussetzungen

- Netzwerk-Grundlagen (AZN01)
- TCP/IP Networking (GK9025)
- Grundlagen der Netzwerk-Sicherheit – Security+ (GK9808)

Zielgruppe

Netzwerk-Ingenieure, Sicherheitsadministratoren, Sicherheitsanalysten, Systemadministratoren und jeder, der für den Betrieb einer Check Point Firewall verantwortlich ist. Auch für Teilnehmer geeignet, die die Check Point Zertifizierung CCSA und CCSE erlangen oder Re-Zertifizieren wollen.

Schulungsinhalt

- Allgemeine Security Grundlagen
- Struktur der Check Point Firewall-1 NGX Architektur
- Installieren der Check Point Firewall-1 NGX
- Übersicht und Bedienung der einzelnen Check Point NGX Komponenten
- Einrichten und Verwalten von Firewall Regeln
- Bedienung des SmartView Tracker
- Network Address Translation (Static NAT/Hide NAT)
- Methoden der Authentifizierung
- Backup von Konfigurationen
- Upgrade von Software und Lizenzen

- Einrichten der SmartDefense und WebDefense Produkte
- Einrichten von Voice over IP Grundlagen
- Einrichten von Site-To-Site VPNs
- Grundlagen und Einrichten Client / Clientless VPN
- Einrichten von QoS auf der Check Point Firewall
- Aufbau und Einrichten einer HA Infrastruktur (Management und Firewall)
- Zu jedem dieser Themen gibt es auch Übungen

Zertifizierung

Dieser Kurs bereitet Sie auf die Prüfung zur CCSA NGX (VUE 156-215.1) und CCSE NGX (VUE 156-315.1) vor.



Networking & Wireless



Sind Sie auf der Suche nach herstellerunabhängigem Netzwerkwissen? Dann bieten die Global Knowledge eigenen Trainings rund um Netzwerktechnik, Wireless, IT-Sicherheit

und Sprache genau das Richtige. Von Grundlagen bis Experten-Know-how bietet unser Portfolio Ihnen eine umfangreiche Auswahl.

Netzwerk-Training für Techniker (AZN01)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.190 €



Kursbeschreibung

Dieser Kurs macht Sie mit allen wichtigen Grundbegriffen der Datenübertragung vertraut. Insbesondere die Bereiche 10/100/1000/10000 Ethernet, Switching, Spanning Tree und VLANs werden intensiv behandelt. TCP/IP und IP Applikationen sind sowohl theoretischer als auch praktischer Inhalt des Kurses. Die Funktionsweisen von Routern (statisches/dynamisches Routing) sowie verschiedene WAN Technologien werden Ihnen ebenfalls vorgestellt. Security und Voice Thematiken runden dieses Networking Training für Netzwerktechniker ab.

Lernziele

Kenntnis der netzwerktechnischen Grundlagen

Zielgruppe

Netzwerktechniker und System Engineers, die Netzwerkgrundlagen erlernen möchten.

Voraussetzungen

Technisches Grundverständnis

Schulungsinhalt

- Grundlagen der Datenkommunikation
- Ethernet
- Wireless
- Switching
- TCP/IP
- Routing
- WAN Technologien und Protokolle
- Security
- Voice over IP

Netzwerkgrundlagen für Vertriebsmitarbeiter (AZN02)

Dauer: 3 Tage, Preis: 1.190 €



Kursbeschreibung

Dieser Kurs macht Sie mit allen wichtigen Grundbegriffen der Datenübertragung vertraut. Insbesondere die Bereiche 10/100/1000/10000 Ethernet, Switching, Spanning Tree, VLAN's sowie TCP/IP und IP-Applikationen zählen zum Inhalt dieser Schulung. Die Funktionsweisen von Routern (statisches/dynamisches Routing) sowie verschiedene WAN Technologien werden Ihnen ebenfalls vorgestellt. Aktuelle IT-Sicherheits-Thematiken runden dieses Networking Training für den Vertrieb ab.

Lernziele

Erlangung eines grundlegenden Verständnisses über moderne Datenkommunikation.

Zielgruppe

Technische Vertriebsbeauftragte, PreSales Techniker und technische Consultants.

Voraussetzungen

Technisches Grundverständnis ist von Vorteil.

Schulungsinhalt

- Grundlagen der Datenkommunikation
- ISO/OSI /Schichten Modell
- Netzwerktopologien, Switched Backbone
- Verkabelung
- Aktive Komponenten
- Ethernet
- 10/100/1000/10000 Ethernet
- Full Duplex
- Wireless
- Switching
- Funktion Transparent Bridging
- Cut Through vs. Store and Forward
- Link Aggregation
- Spanning Tree
- VLANs (VLAN Typen, tagging)
- TCP/IP
- IP Adressierung
- Was ist Subnetting?
- Übersicht TCP/UDP
- IP Applikationen (ICMP, Telnet, FTP, TFTP etc.)

- Routing
- Funktionsweise eines Routers
- Statisches vs. Dynamisches Routing
- Routing in einer „kleinen“ Firma: RIP
- Routing in Großunternehmen: OSPF
- Routing im Internet: BGP-4
- WAN Technologien und Protokolle
- Vermittlungsarten (Fest-, Wählverbindung, VPN)
- Weitverkehrsverbindungen (xDSL, ISDN)
- WAN Protokolle (PPP, Frame Relay)
- Security
- Angriffsszenarien und deren Abwehr
- DoS Attacken, Session Hijacking, Viren

TCP/IP Networking (GK9025)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.190 €



Global Knowledge™

Kursbeschreibung

In diesem Kurs erhalten Sie das notwendige Wissen und die Fähigkeiten, um TCP/IP-Netzwerke einzurichten, Support zu leisten und Fehler zu finden. Der Kurs umfasst zahlreiche Labore mit Windows und Cisco Routern in einem TCP/IP-Netzwerk. Lernen Sie, wie Sie TCP/IP konfigurieren, Verbindungen überprüfen, Datentransfer über IP kontrollieren, TCP/IP Netzwerkprobleme auffinden, lösen und vermeiden. Erfahren Sie, wie Sie für das Troubleshooting in TCP/IP-Netzen den Wireshark (Ethereal) nutzen. Identifizieren und korrigieren Sie Protokollfehler, Applikationsfehler und Indikatoren für langsame Antwortzeiten.

Lernziele

Verstehen der Funktion von TCP/IP und den Applikationen die auf diesem Protokoll aufsetzen. Des Weiteren soll auch die Fähigkeit erlernt werden, wie Sie Fehler und Probleme erkennen können und diese beheben.

Zielgruppe

Dieser Kurs ist geeignet für Netzwerkmanager, Ingenieure und Techniker, die verantwortlich sind für das Entwerfen, Installieren, Konfigurieren und Verwalten von TCP/IP Netzwerken sowie Softwareentwickler und technisch orientierte Personen, die die TCP/IP Protokollstrukturen und Funktionen verstehen möchten.

Voraussetzungen

Die Teilnehmer sollten grundlegende Kenntnisse über lokale Netzwerke haben und die Funktionen der sieben Schichten des Open Systems Interconnect (OSI) Referenzmodells kennen, die im Kurs Netzwerk-Training für Techniker (AZN01) vermittelt werden.

Schulungsinhalt

- Geschichte und Standard von TCP/IP
- Funktion des Ethernet Headers (Layer 2)
- Grundlagen der IP-Adressierung
- Subnetting
- Address Resolution Protocol (ARP)
- Protokolle und Funktionen im Multicast
- Internet-Protokoll
- IP Routing
- User Datagram Protocol (UDP)
- Transport Control Protocol (TCP)
- Dynamisches Host-Konfigurierungsprotokoll (DHCP)
- Domain-Namenssystem (DNS)
- Internet Control Message Protocol (ICMP)
- Allgemeine Applikationen für TCP und UDP (HTTP,FTP,TFTP uvm.)
- Überblick von Voice over IP (VoIP)
- Instant Messaging

- Überblick von Netzwerk Angriffen und Tunnel Techniken (IPSec, LZTP uvm.)
- IPv6
- Fehlersuche in TCP/IP Netzwerken
- Praktische Übungen (Labs)

Zertifizierung
keine

Folgekurse

- Grundlagen der Netzwerksicherheit – CompTIA Security+ (GK9808)
- Check Point NGX CCSA/CCSE (GK9826)

Integrating Wireless Networks (GK3675)

Dauer: 3 Tage, Preis: 1.390 €



Global Knowledge™

Kursbeschreibung

Erlernen Sie die Möglichkeiten und Vorteile von Wireless-Netzwerken, um diese optimal nutzen zu können. Der Kurs bietet zahlreiche Gelegenheiten zu praktischen Übungen.

Zielgruppe

Netzwerkadministratoren, -Planer und Entscheider, die sich einen Überblick über die Möglichkeiten von Wireless-Lösungen verschaffen möchten.

Voraussetzungen

Es werden grundlegende Netzwerkkenntnisse vorausgesetzt, wie sie im Kurs Netzwerk-Training für Techniker (AZN01) vermittelt werden.

Kursüberblick

- Grundlagen der Funkfrequenzen
- Spread-Spectrum-Techniken
- Installation, Konfiguration und Management der Hardware
- Fehlerbehebung in Wireless-LANs
- Antennen und Zubehör
- Management von Wireless-Netzwerken
- Physische Schicht und MAC-Schicht
- Sicherheit von Wireless-LANs
- Organisationen und Standards
- 802.11-Netzwerkarchitektur
- Standortüberwachung
- Praktische Übungen

Zertifizierung

Dieser Kurs hilft Ihnen bei der Vorbereitung auf das Certified Wireless Network Administrator (CWNA)-Zertifikat.

Folgekurse

- Troubleshooting Wireless Networks (GK3670)
- Securing Wireless Networks (GK3665)

Troubleshooting Wireless Networks (GK3670)

Dauer: 2 Tage, Preis: 990 €



Global Knowledge™

Kursbeschreibung

In ausgedehnten praktischen Übungen lernen Sie die Probleme kennen, die in Wireless-Netzwerken auftreten können, sowie eine Reihe von Hilfsmitteln zur Problemerkennung und -behebung.

Voraussetzungen

Integrating Wireless Networks (GK3675)

Zielgruppe

Netzwerkadministratoren, -Planer und Entscheider, die die Fehlersuche in Wireless-Lösungen durchführen müssen.

Kursüberblick

- Physische Schicht
- DCF-Modus und PCF-Modus
- MAC-Frame-Felder und -Teilfelder
- Adressierung auf MAC-Ebene
- Thematische Behandlung von 802.11e
- Standards kabelgebundener Verbindungen für Access Points und Bridges
- Verwendung von Protokollanalyseprogrammen für Wireless-LAN
- Terminologie der 802.11-Standards
- Zahlreiche Praktische Übungen

Zertifizierung

Certified Wireless Analysis Professional (CWAP)

Folgekurse

Securing Wireless Networks (GK3665)

INFO

Online-Mentoring

Das Mentoring Diskussionsforum ist ein weltweites Experten-Netzwerk rund um IT-Schulungen. Sollten Sie während des Kurses oder speziell bei der Nachbereitung der Schulung und Vorbereitung auf den Test noch Fragen haben, können Sie sich mit Ihren Fragen online mit Experten austauschen.

www.globalknowledge.de/mentoring



Voice over IP Foundations (GK3277)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.380 €



Global Knowledge™

Kursbeschreibung

In diesem Kurs wird vermittelt, wie VoIP funktioniert, warum VoIP funktioniert und wie VoIP eingesetzt wird. Am ersten Tag stehen der Aufbau von Netzwerken mit Routern und Switchen im Mittelpunkt. Darüber hinaus werden IP Grundlagen erarbeitet. Die verbleibenden vier Tage konzentrieren sich auf VoIP und IP-Telephonie. Der Kurs besteht zu 50% aus Theorie und zu 50% aus Praxisübungen.

Lernziele

Erarbeitung grundlegender Kenntnisse im Bereich VoIP in Theorie und Praxis.

Zielgruppe

Dieser Kurs richtet sich an IT Manager, Technisches Sales/ Marketing Personal, Consultants, Netzwerkdesigner,

Telekommunikationstechniker, Manager und Systemadministratoren, die konvergierte Netze betreiben oder designen wollen und ein grundlegendes Wissen über VoIP benötigen.

Voraussetzungen

Grundlegende Netzwerk- und Telefoniekenntnisse

Kursüberblick

- Core concepts of how Internet Protocol (IP) carries a VoIP packet
- Configure DHCP and DNS to support IP telephony
- Real-Time Transport Protocol (RTP)
- Session Initiation Protocol (SIP) – Call set up, Instant Messaging, Presence
- Session Description Protocol (SDP)
- The H.323 protocol suite, including H.225, RAS, and H.245

- The role of endpoints, gatekeepers, gateways, and MCU in an H.323 network
- SIP proxy, session border controller, and SIP softswitch
- Media Gateway Control Protocol (MGCP) analysis
- MGCP architecture
- A technical comparison of H.323, SIP, and MGCP
- How to implement QoS to ensure the highest voice quality over your IP networks
- The impact of jitter, latency, and packet loss on VoIP networks
- How to use Ethereal to decode and troubleshoot RTP, SIP, MGCP, and H.323 call flows
- Configure the Asterisk Softswitch and OnDO SIP proxy
- Configure SIP gateways and softphones
- Security issues to consider when setting up VoIP

INFO

VoIP Kenntnisse für Telekommunikations-Techniker

Sie haben in der Vergangenheit mit klassischer Telefonie gearbeitet und Ihnen sind die Techniken, Protokolle und Designs von PSTN Netzwerken bekannt? Nun möchten Sie Ihr Wissen um neue Sprach- und Unified Communications Technologien und Terminologien erweitern? Dann bietet Global Knowledge einen speziellen Weiterbildungspfad für Sie.

Mehr dazu auf Seite 15



NEU Grundlagen der Netzwerk-Sicherheit – CompTIA Security+ (GK9808)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.380 €



Kursbeschreibung

In diesem Kurs werden Teilnehmer auf die Security+ (SY0-101) Zertifizierung von CompTIA vorbereitet. Des Weiteren dient dieser Kurs als Einstieg in die Welt der Security. Sie entwerfen Sicherheits-Richtlinien, wenden diese auf die Sicherheitsarchitektur an und testen Ihre Konfiguration in jeder Phase der Entwicklung. In praktischen Übungseinheiten stellen Sie die erlernten, zentralen Sicherheitskonzepte nach und lernen echte Anwendungsfälle kennen. Sie werden mit verschiedenen Tools in Berührung kommen, wie Firewall, Radius Server, Vulnerability Scanner, VPN Lösungen und IDS/IPS Systeme. Zum Teil basieren diese Tools auf kommerzieller Software und OpenSource Lösungen.

Lernziele

Nach diesem Kurs können Sie die verschiedenen einzelnen Module der Security für die Definition Ihrer Sicherheitsstrategie nutzen und anwenden.

Zielgruppe

Für alle Teilnehmer die die CompTIA Security+ Zertifizierung absolvieren wollen. Ebenso für Teilnehmer, die den Einstieg in die Security suchen und sich einen Überblick über die verschiedenen Lösungen informieren wollen.

Voraussetzungen

- Netzwerk-Grundlagen (AZN01)
- TCP/IP Networking (GK9025)

Schulungsinhalt

- Verschiedene Angriffs Methoden
- Bewerten der vorhandenen Security Lösung
- Erstellen einer Security Policy
- Erkennung von Sicherheitslöchern mit verschiedenen Software Lösungen
- Intrusion Detection/Prevention Systeme
- Sicherheitslösungen auf Betriebssystemen

- Bestandteile eines Netzwerkes
- Access-Listen auf Cisco Routern und erstellen von Regeln auf einer Firewall
- Netzwerk Design im Security Umfeld
- Authentication
- Überblick der verschiedenen Algorithmen im Bereich „Verschlüsselung“
- Verschlüsselung von Verbindungen (z. B. VPN, Wireless)
- Übungen zum überwiegenden Teil der Themen

Zertifizierung

Dieser Kurs bereitet Sie auf die Prüfung CompTIA Security+ (SY0-101) vor.

Folgekurse

Check Point NGX CCSA/CCSE (GK9826)

CISSP Certification Preparation (GK9840)

Dauer: 5 Tage, Preis: 2.990 €



Kursbeschreibung

Dieser Kurs bereitet Sie optimal auf die herstellerunabhängige Security-Zertifizierung Certified Information System Security Professional (CISSP) vor. Es werden allgemeine Informationen rund um CISSP, häufig vorkommende Materialien zur Testvorbereitung sowie bestmögliche Ansätze zur Testabsolvierung besprochen. Unser Kurs wurde mit größter Sorgfalt entwickelt, um Ihnen die bestmögliche CISSP Ausbildung basierend auf umfassenden Informationen, entsprechenden Prüfungen und erstklassigem Kursmaterial liefern zu können.

Lernziele

- Access Control Systems und Methoden
- Sicherheitsarchitektur und Modelle
- Disaster Recovery und Business Continuity Planning
- Sicherheits Management Praktiken
- Gesetze, Ermittlungen und Ethik

- Physikalische Sicherheit
- Operationale Sicherheit
- Kryptographie
- Telekommunikations- und Netzwerk Sicherheit
- Anwendungs- und Systementwicklung
- Review und Q&A Session
- Tipps zur Prüfung und Lern-Methoden

Zielgruppe

Alle Netzwerktechniker oder Sicherheitsbeauftragte, die sich optimal auf die CISSP Zertifizierung vorbereiten möchten.

Voraussetzungen

Tiefgehende Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Netzwerksicherheit.

Schulungsinhalt

- Access Control Systems and Methodologies
- Security Architecture and Models
- Disaster Recovery and Business Continuity Planning
- Security Management Practices
- Law, Investigation, and Ethics
- Physical Security
- Operations Security
- Cryptography
- Telecommunications and Network Security
- Application and System Development
- Review and Q&A Session
- Testing Taking Tips and Study Techniques

Zertifizierung

Dieser Kurs bereitet Sie optimal auf die CISSP Zertifizierung vor.

INFO

Werden Sie zertifizierter Hacker

Mit dem Certified Ethical Hacking (ETHACK) Kurs bieten wir Ihnen eine Möglichkeit, sich mit den Methoden ihrer potenziellen Angreifer vertraut zu machen, um ihr Unternehmen dagegen schützen zu können.

www.globalknowledge.de/hacking

1 Geltungsbereich

(1) Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Trainingsleistungen, insbesondere Trainingskurse, Seminare und andere Veranstaltungen mit Schulungsinhalten, von Global Knowledge Germany Training GmbH mit Sitz in Hamburg („Global Knowledge“). Abweichende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nicht, auch wenn Global Knowledge nicht ausdrücklich widerspricht. Mündliche Nebenabreden und Zusicherungen der Mitarbeiter oder Vertreter von Global Knowledge bedürfen zur Rechtswirksamkeit einer schriftlichen Bestätigung.

2 Anmeldung – Vertragsschluss

(1) Trainingsangebote von Global Knowledge sind stets freibleibend und unverbindlich.

(2) Anmeldungen zu Trainings können telefonisch, schriftlich, per Telefax oder in elektronischer Form (z. B. per E-Mail) erfolgen.

(3) Der Trainingsvertrag ist abgeschlossen, wenn Global Knowledge die Annahme der Anmeldung innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Eingang der Anmeldung schriftlich, per Telefax oder in elektronischer Form (per E-Mail) bestätigt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bei Global Knowledge berücksichtigt. Der Kunde hat diese Bestätigung unverzüglich auf ihre Richtigkeit zu überprüfen und gegebenenfalls zu widersprechen.

3 Trainingsgebühren

(1) Trainingsleistungen erfolgen auf der Grundlage der jeweils zum Zeitpunkt der Anmeldung zum Training gültigen Preisliste bzw. eines im Einzelfall schriftlich, per Telefax bzw. in elektronischer Form (per E-Mail) abgegebenen Angebots.

(2) Die Trainingsgebühren verstehen sich pro Trainingsteilnehmer zuzüglich der am Tage der Rechnungsstellung geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer. Auch bei nur zeit- oder teilweiser Teilnahme ist die gesamte Trainingsgebühr pro Trainingsteilnehmer zu entrichten.

(3) Die Trainingsgebühren schließen die von Global Knowledge zur Verfügung gestellten Trainingsunterlagen und die trainingsbedingte Nutzung der technischen Einrichtungen und Systeme der Global Knowledge Trainingszentren mit ein. In den Trainingsgebühren sind bei Trainings in den Global Knowledge eigenen Trainingszentren außerdem die von Global Knowledge zur Verfügung gestellten Pausenerfrischungen sowie – bei ganztägigen Trainings – ein Mittagessen für jeden Trainingsteilnehmer enthalten. Andere Kosten, insbesondere Fahrt-, sonstige Verpflegungs- und Übernachtungskosten, sind vom Kunden zu tragen.

4 Zahlungsbedingungen

(1) Die Rechnungslegung erfolgt 14 Tage vor Trainingsbeginn.

(2) Soweit nicht im einzelnen etwas anderes vereinbart ist, sind Zahlungen sofort fällig und

ohne Abzug spätestens eine Woche vor Trainingsbeginn zu überweisen.

- (3) Bei Überschreiten der Zahlungsfrist kommt der Kunde ohne weitere Mahnung in Verzug. Falls der Kunde mit der Zahlung in Verzug gerät, kann Global Knowledge Zinsen in Höhe von 8 %-Punkten über den Basiszinssatz berechnen.
- (4) Der Kunde kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur wegen Gegenforderungen ausüben, die auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.
- (5) Eine Verrechnung des geschuldeten Rechnungsbetrages mit einem bestehenden Trainingsguthaben, mit Trainingseinheiten oder einem Trainingspaket des Kunden ist nur zulässig, wenn der Kunde Global Knowledge den Wunsch auf Verrechnung schriftlich, per Telefax oder in elektronischer Form (per E-Mail) mitteilt und Global Knowledge der Verrechnung schriftlich, per Telefax oder in elektronischer Form (per E-Mail) zugestimmt hat.
- (6) Global Knowledge ist berechtigt, trotz anderslautender Bestimmungen des Kunden, Zahlungen zunächst auf dessen ältere Schulden anzurechnen. Sind bereits Kosten und Zinsen durch Verzug entstanden, ist Global Knowledge berechtigt, die Zahlung zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistungen anzurechnen.

5 Teilnahmebedingungen

- (1) Die fristgerechte Begleichung der Rechnung vor Trainingsbeginn ist Bedingung für die Teilnahme am Training. Bei nicht fristgerechter Begleichung der Rechnung kann der angemeldete Trainingsteilnehmer von der Teilnahme am Training ausgeschlossen werden. Ansprüche wegen dieses Ausschlusses stehen dem Kunden nicht zu. Die Trainingsgebühr verfällt.
- (2) Legt der Kunde Trainingsmethode und/oder Trainingstermin bei der Anmeldung nicht fest, wird für ihn ein Trainingsguthaben eingerichtet, das innerhalb von 12 Monaten ab Eingang der Anmeldung in Anspruch zu nehmen ist.
- (3) Wird ein Training vereinbarungsgemäß in den Geschäftsräumen des Kunden durchgeführt, muss der Kunde rechtzeitig für eine geeignete Umgebung sorgen. Ist diese nicht gegeben und können aus diesem Grund Trainingsleistungen nicht ausgeführt werden, trägt der Kunde hierfür die Verantwortung; eine Haftung von Global Knowledge ist insoweit ausgeschlossen. Der Kunde wird Global Knowledge bei der Ausführung der vereinbarten Trainingsleistung nach besten Kräften unentgeltlich unterstützen und unaufgefordert alle Informationen und Unterlagen mitteilen, die hierfür von Bedeutung sind. Der Kunde hat für eine angemessene Verpflegung der Trainingsteilnehmer und Referenten zu sorgen. Verletzt der Kunde seine Mitwirkungspflicht, ist Global Knowledge zur Leistung nicht verpflichtet. Ziffer 7.1 Satz 1 Alternative 1 gilt nicht.

6 Leistungsstörungen

(1) Bei Ausfall eines Trainings aus Gründen, die in der Person des Referenten liegen, aufgrund höherer Gewalt oder sonstiger unvorhersehbarer Ereignisse, besteht kein Anspruch auf Durchführung des Trainings durch einen Ersatzreferenten. Das ausgefallene Training wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Ersatz von Kosten, Aufwendungen, Schäden oder anderen wirtschaftlichen Nachteilen, die dem Kunden im Zusammenhang mit dem Ausfall von Trainings entstehen, kann nicht verlangt werden.

7 Rücktritt – Umbuchung

- (1) Global Knowledge hat das Recht, bis 14 Tage vor Trainingsbeginn von einem Trainingsvertrag zurückzutreten, wenn eine wirtschaftliche Durchführung der Veranstaltung nicht möglich ist oder wenn ein oder mehrere Referent(en) an der Teilnahme am Training verhindert sind und Ersatz nicht zur Verfügung steht. Der Rücktritt kann schriftlich, per Telefax oder in elektronischer Form (per E-Mail) erfolgen. Ziffer 6.1 Satz 3 gilt entsprechend.
- (2) Der Kunde hat das Recht, bis zum Beginn der ersten Trainingsveranstaltung vom Trainingsvertrag ohne Grund zurückzutreten. Der Rücktritt kann schriftlich, per Telefax oder in elektronischer Form (per E-Mail) erfolgen. Erfolgt der Rücktritt mindestens 14 Tage vor Trainingsbeginn, so ist keine Trainingsgebühr zu zahlen. Erfolgt er weniger als 14, aber mindestens 7 Kalendertage vor Trainingsbeginn, so werden 50 % der Trainingsgebühr zur Zahlung fällig. Erfolgt er weniger als 7 Kalendertage vor Trainingsbeginn, so werden 100 % der Trainingsgebühr zur Zahlung fällig. In dem gleichen Umfang erlöschen die entsprechenden Einheiten eines Trainingsguthabens.
- (3) Für speziell für den Kunden erstellte Kurse, sogenannte Customized Kurse, gilt Ziffer 7.2 mit folgendem Zusatz: 30 % der Trainingsgebühr werden fällig, wenn der Rücktritt oder die Terminverschiebung mehr als 14 Tage, aber weniger als 21 Tage vor Trainingsbeginn erfolgt.
- (4) Maßgeblicher Zeitpunkt für den Rücktritt bzw. die Umbuchung ist der Zugang der jeweiligen Rücktritts- bzw. Umbuchungserklärung bei Global Knowledge.
- (5) Nimmt ein Trainingsteilnehmer an einem Training nicht teil, ohne dass der Kunde vom Verträge zurückgetreten wäre oder das Training umgebucht hätte, so hat der Kunde die volle Trainingsgebühr zu zahlen. Der Kunde hat das Recht, einen Ersatzteilnehmer zu benennen, sofern dieser die Voraussetzungen zur Teilnahme am Training erfüllt. Dies bedarf einer gesonderten Anmeldung des Ersatzteilnehmers. Ist die Verhinderung an der Teilnahme krankheitsbedingt und weist der Kunde dies durch Vorlage eines entsprechenden ärztlichen Attestes für den Trainingsteilnehmer nach, so hat der Kunde das Recht zur kostenfreien

Umbuchung auf ein Training mit derselben Kursnummer zu einem neuen, verfügbaren Termin.

8 Trainingsunterlagen

- (1) Trainingsunterlagen, Trainingsinhalte sowie andere von Global Knowledge zur Verfügung gestellte Dokumente (nachfolgend „Trainingsunterlagen“ genannt) sind urheberrechtlich geschützt. Sie stehen ausschließlich dem Teilnehmer zur Verfügung und gehen in dessen Eigentum über. Global Knowledge behält sich alle Rechte an Trainingsunterlagen vor.
- (2) Ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Global Knowledge ist die vollständige oder auszugsweise Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Weitergabe an Dritte, Verbreitung oder öffentliche Wiedergabe von Trainingsunterlagen in jedweder Form (Fotokopie, Mikrofilm, unter Verwendung elektronischer Systeme oder anderer Verfahren) und zu jedwedem Zweck, insbesondere zum Zwecke eigener Unterrichtsgestaltung, unzulässig.

9 Haftungsbeschränkung

- (1) Soweit sich aus den folgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, sind weitergehende Ansprüche des Kunden – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Global Knowledge haftet nicht für Schäden, die nicht am Leistungsgenstand selbst entstanden sind, insbesondere haftet Global Knowledge nicht für den Verlust von Daten, entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Kunden.
- (2) Diese Haftungsfreizeichnung gilt nicht:
 - wenn die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von Global Knowledge beruht oder Global Knowledge vertragswesentliche Pflichten leicht fahrlässig verletzt.
 - wenn Ansprüche gemäß Produkthaftungsgesetz oder von Global Knowledge zu vertretender Unmöglichkeit geltend gemacht werden.
 - bei von Global Knowledge eingeräumten Garantien.
 - Für Körperschäden, die auf einer Pflichtverletzung beruhen und die von Global Knowledge, deren gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen zu vertreten sind.
- (3) Die Haftung entsprechend Ziffer 9.2 Satz 1 ist bei grob fahrlässiger Pflichtverletzung oder bei leicht fahrlässiger Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten in jedem Fall auf den im Zeitpunkt des Vertragsschlusses vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- (4) Ist die Haftung von Global Knowledge ausgeschlossen oder begrenzt, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.
- (5) In jedem Fall ist die Ersatzpflicht bei von Global Knowledge zu vertretenden Sachschäden begrenzt auf die Deckungssumme der von Global Knowledge abgeschlossenen Betriebs-

und Produkthaftpflichtversicherung. Global Knowledge teilt die entsprechende Deckungssumme dem Kunden auf Anfrage im Einzelfall mit.

- (6) Global Knowledge haftet nicht für den Verlust von Daten oder ihre Wiederbeschaffung, wenn der Schaden bei ordnungsgemäßer Datensicherung im Bereich des Kunden nicht eingetreten wäre. Eine ordnungsgemäße Datensicherung setzt voraus, dass der Kunde seine Daten täglich dem Stand der Technik entsprechend sichert, insbesondere Sicherungskopien in maschinenlesbarer Form anfertigt, damit diese Daten mit vertretbarem Aufwand wieder hergestellt werden können. Die Haftung für einen Datenverlust ist jedenfalls auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei ordnungsgemäßer Datensicherung eingetreten wäre.
- (7) Schadensersatzansprüche des Kunden verjähren in den Fällen von Ziffer 9.2 spätestens nach zwei Jahren von dem Zeitpunkt an, in dem der Kunde Kenntnis von den den Anspruch begründenden Umständen und der Person des Schuldners erlangt, bzw. ohne Rücksicht auf diese Kenntnis spätestens nach drei Jahren vom Zeitpunkt des schädigenden Ereignisses an.

10 Exportbestimmungen

- (1) Beabsichtigt der Kunde die Wiederausfuhr von Vertragsprodukten, einschließlich Software, Trainingsinhalten und Trainingsunterlagen, ist er verpflichtet, US-amerikanische, europäische und internationale Ausfuhrbestimmungen einzuhalten. Ohne vorherige behördliche Genehmigung ist es dem Kunden nicht erlaubt, Vertragsprodukte direkt oder indirekt in Länder, die einem US-Embargo unterliegen, oder an natürliche oder juristische Personen dieser Länder sowie an natürliche oder juristische Personen, die auf US-amerikanischen, europäischen oder nationalen Verbotslisten (z. B.: „Entity List“, „Denied Persons List“, „Specifically Designated Nationals and Blocked Persons“) stehen, zu liefern. Ferner ist es untersagt, Vertragsprodukte an natürliche oder juristische Personen zu liefern, die in irgendeiner Verbindung mit der Unterstützung, Entwicklung, Produktion oder Verwendung von chemischen, biologischen oder nuklearen Massenvernichtungswaffen stehen.

11 Datenschutz

- (1) Die Auftragsabwicklung erfolgt innerhalb der Global Knowledge-Unternehmensgruppe mit Hilfe automatischer Datenverarbeitung. Der Kunde erteilt hiermit seine ausdrückliche Zustimmung zur Verarbeitung von Daten, die Global Knowledge im Rahmen vertraglicher Beziehungen bekannt geworden und zur Auftragsabwicklung notwendig sind. Der Kunde ist ferner damit einverstanden, dass Global Knowledge die aus der Geschäftsbeziehung mit ihm erhaltenen Daten im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes für geschäftliche Zwecke von

Global Knowledge auch innerhalb der Global Knowledge-Unternehmensgruppe verwendet.

- (2) Global Knowledge behält sich vor, zum Zwecke der Bonitätsprüfung des Kunden bei Wirtschaftsauskunfteien oder Kreditversicherungen Auskünfte hinsichtlich der Kreditwürdigkeit des Kunden einzuholen und ihnen Daten – beschränkt auf den Fall nicht vertragsgemäßer Abwicklung z. B. beantragter Mahnbescheid bei unbestrittener Forderung, erlassener Vollstreckungsbescheid, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen – zu melden. Die Datenübermittlung erfolgt nur, sofern dies zur Wahrung berechtigter Interessen von Global Knowledge erforderlich ist und schützenswerte Belange des Kunden nicht beeinträchtigt werden. Hierbei wird Global Knowledge die einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen beachten.
- ## 12 Schlussbestimmungen
- (1) Der Kunde ist nicht berechtigt, seine Ansprüche aus dem Vertrag abzutreten.
 - (2) Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Hamburg, wenn der Kunde Kaufmann ist. Global Knowledge ist jedoch berechtigt, den Kunden an jedem anderen gesetzlichen Gerichtsstand zu verklagen.
 - (3) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Wiener UN-Abkommen (UNCITRAL) über den internationalen Warenkauf ist ausgeschlossen.

Stand: Januar 2007

OnDemand Personal Navigator™ 9.0
das Autorentool für Dokumentation, Simulation und Training

Accelerate... Collaborate... **D** **minate!**

TAKE THE FAST LANE TO DEPLOYMENT WITH
ONDEMAND PERSONAL NAVIGATOR™ 9.0

SAP End User Training und Dokumentation

- Spart Zeit und Kosten beim globalen Rollout
- Erhöht die Benutzerakzeptanz
- Schnelle Erstellung von Dokumentationen und Simulationen
- Content Management und mehrsprachige Implementierung

ondemand@globalknowledge.de – www.globalknowledge.de/ondemand



ONDEMAND SOFTWARE
A DIVISION OF GLOBAL KNOWLEDGE



SAP® Certified
Integration

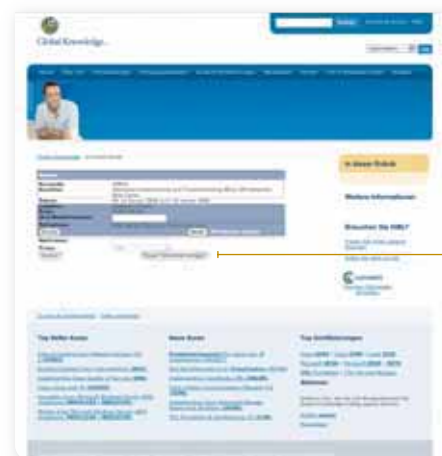
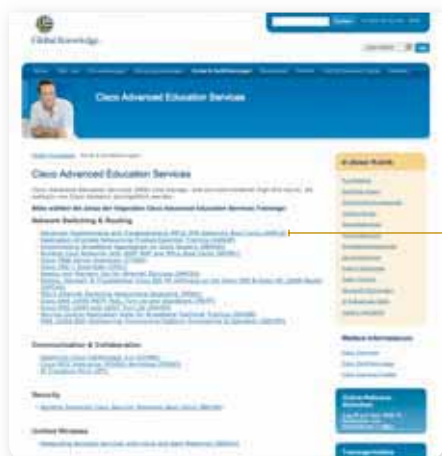
Global Knowledge Online-Bestellsystem

In dem Global Knowledge Online-Katalog finden Sie weitere Kursangebote und den aktuellen Terminplan. Nutzen Sie das

Online-Bestellsystem, um sich Ihren Platz im Training zu jeder Zeit schnell und einfach zu sichern.

Bestellung

- Wählen Sie den Kurskatalog aus
- Wählen Sie Ihren gewünschten Kurs
- Buchen Sie Ihren Kurs
- Bestätigen Sie sich als Teilnehmer
- Geben Sie Ihre Benutzerdaten ein





Global Knowledge™

Globaler Partner

mit lokaler Präsenz

Head Office Hamburg:

Global Knowledge Germany Training GmbH
Friedensallee 271
22763 Hamburg
Germany
T +49 (0) 40 89 96 70 0
F +49 (0) 40 89 85 12
E info@globalknowledge.de

Frankfurt:

Global Knowledge Germany Training GmbH
Hungener Straße 6
60389 Frankfurt
Germany
T +49 (0) 69 90 55 67 0
F +49 (0) 69 90 55 67 29
E info@globalknowledge.de

München:

Global Knowledge Germany Training GmbH
Kistlerhofstraße 75
81379 München
Germany
T +49 (0) 89 6 60 66 98 20
F +49 (0) 89 6 60 66 98 44
E info@globalknowledge.de

Partner Lokationen:

Berlin:

Global Knowledge/the campus GmbH
Zimmerstraße 56
10117 Berlin
T +49 (0) 40 89 96 70 0
F +49 (0) 40 89 85 12
E info@globalknowledge.de

Düsseldorf:

Global Knowledge/the campus GmbH
Gladbecker Straße 1–3
40472 Düsseldorf
T +49 (0) 40 89 96 70 0
F +49 (0) 40 89 85 12
E info@globalknowledge.de



Globaler Partner mit lokaler Präsenz

Neben unseren eigenen Standorten in

- Hamburg
- Frankfurt
- München

bieten wir regelmäßig offene Schulungen in Berlin, Düsseldorf und Stuttgart an.

Mit firmeneigenen On-site Trainings sind wir selbstverständlich an keinen Standort gebunden.

Copyright © 2007 Global Knowledge Training LLC. Alle Rechte vorbehalten.

Druck- und Satzfehler vorbehalten. Preis und Termine gültig bis auf Widerruf. Preise zzgl. Mehrwertsteuer. Global Knowledge behält sich das Recht vor, Preise, Termine, Konditionen, Kursinhalte, Produkte, Programme oder Kurse zu verändern oder Veranstaltung jederzeit ohne Vorankündigung und Haftung abzusagen.

Obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, um sicherzustellen, dass die in dieser Publikation enthaltenen Informationen korrekt sind, übernimmt Global Knowledge keinerlei Verantwortung für etwaige versehentliche Fehler. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.globalknowledge.de/agb.

Global Knowledge, das Global Knowledge Logo und der Claim „LEARNING. To Make a Difference.“ sind eingetragene Warenzeichen von Global Knowledge Training LLC. Alle weiteren Namen, Produkte und Dienstleistungen sind eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Halter.

Produziert in Deutschland, gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.